Wernipred-Muichluß Rr. 199,

Wiesbadener

Beangeprete: Per "heneral-Anleiger" erident tegfte abends, Sonntegs in juri Ansgaben. Huparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Elglich: Anterhaltungs-Blatt "Geierfinnder". — Bodenilia : "Der gandwirth". — Geichäft'sftelle: Mauritiusstraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bicobabener Berlageanftalt

21:13eigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriedenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werden.

Dienstag, ben 5. Mars 1907.

22. Jahrgang.

Gehen Studt und Stengel?

Gine Depeiche melbet uns, daß Rultusminifter bon Studt Gonntag abend beim Raifer jum Thee weilte. Einmal beißt es, Studts Rudtritt ftebe nabe bebor, das andere Mal jagt man, man denke nicht daran; eine dritte Stimme erflart: "Ja, Studt geht, aber nur feines boben Alters wegen!" Aber nicht nur von Studt ift wieber die Rede; auch ber Reichsichwiefretar Greiberr von Stengel foll "bemnochft gurudtreten" - alfo der Mann, ber bie neuen Steuerquellen erichloffen bat. Das offigiofe Dementi erfolgte icon. Das Rolner Bentrumsorgan bemerft, die neuen Steuergesete habe Stengel allerdings nur unter Mitarbeit des Bentrums guftande gebracht, und fragt, ob bies herrn Stengel jest munoglich ericheinen laffe; es femme hingu, daß Freiherr v. Stengel Ratholif fei.

In einem Berliner Telegramm der "Frtf. Big." wird es als ein miftiges Beginnen erflart, fich barüber gu ftreiten, ob die Stellung des Rultusminiftere b. Studt megen Meinungsverichiebenbeiten im Minifterium iber eine befrimmte Frage gur Beit erschüttert oder ob fie, wie bie Boft" fich ichreiben läßt, fefter benn je fei. Bir glauben, fie ift ichon lange nicht mehr febr feft. Das genannte Blatt reciner auch felbft mit der Möglichfeit, daß er feines boben Miers megen - gewöhnlich nennt man das Gejundheits. rlidfichten - nach einiger Beit feinen Boften verloffen merbe, und es neunt bereits ben Sandelsminifter Dr. Delbrud als jeinen Rachfolger. Auch biefer Gebante ift nicht nen. Man bat in engeren politifchen Arerfon ichon feit einiger Beit barüber gesprochen, daß der gegenwart fe Bandeleminifter fich mobl beffer als für fein jesiges Reffort gum Sulmeminister eignen werde. Ob er tatfachlich nach dem in obiebbarer Beit in ficherer Ausficht fiebenden Riidtritt Studts beifen Rachfolger werden wird, wiffen wir natürlich nicht. Das wird mit Bestimmtheit überhaupt noch nie-

Minifter und Staatsiefretare im gegebenen Mugenblid gurudtreten gu laffen, ift, wenn die politifche Rottvendigkeit dafür vorliegt, viel weniger ichwer, als geeignete Rachfolger gu finden. Dies ift auch das Wichtigere und erft die Berfon des Rachfolgers läßt ein Urteil darüber an ob ber Ricftritt feines Borgangers mehr ole ein reiner Berionenwechiel gewesen ift. Die Schwierigfeit, den Rach. folger zu finden, ift febr baufig der Grund, wesbalb ein Dimiter fic langer im Amte balt, als politifch notwendig und muglich ift. Diefe Schwierigfeit fteigert fich natürlich, wenn ote politische Situation oder eine zu erwartende politische Enwidelung ben Rudtritt nicht nur eines, jondern meb terer Staatsmanner notwendig macht. Bir fennen in Brengen-Deutschland amar nicht das, was man in anderen Staaten einen Rabinettswechfel nennt, aber wir baben in

den letten Sabren doch ichon den gleichzeitigen Rüdtritt mebrerer Minifter eriebt. Go gingen 3. B., ols Diquel Burudtreten mußte, pleidzeitig ber Sandelsminifter Brefeld und der Landwirtichafteminifter Freiherr b. Sammerftein. Golde Beranderungen pflegen fich nicht mabrend der Geffion, fondern aus begreiflichen Grunden gegen das Ende derfelben gu vollziehen und find dann auch ale das Ergebnie politifcher Borgange und Konftellationen gu betrachten, Die fich wahrend ber parlamentarifchen Geffion entwidelt haben.

Much ohne besondere Begabung gum Prophetentum fann man, fagt bas Frantfurter Organ, auf den Gedanten tommen, daß die durch die Anflöfung des Reichstages und Die Reuwahlen veranderte Situation und der noch in feinen Anfangen ftedende Berjuch der jogenannten "Berichmelgung tonfervativen und liberalen Geiftes" in einiger Beit ibre Birfung auch auf die Bujammenjegung bes preuftiden Minifteriums ober einiger Reich Bemter aufern tonnen. Go etwas gefchieht nicht bon beute auf morgen; benn es bangt davon ab, wie fich die Gruppierungen der Parteien in den Parlamenten und ihr Berhaltnie gur Regierung geftaltet, und bor allen Dingen auch von den gesetgeberiichen Aufgaben, Die, wenn auch noch nicht in Diefer erften furgen Geffion, fo doch in ber nächsten des Reichstages geblant werden.

Bie das Berliner Tageblatt in Bestätigung einer anberen Blattermelbung horen will, ift als Rachfolger bes Stultusminifters v. Studt ein Beamter ohne bestimmte Garbung außerjehen.

Nächlten Dienstag wird die Duma

wie man uns foeben als bestimmt feststebend melbet, mittags im Taurijden Balais in Betersburg eröffnet. Die gefamte Betersburger Garnifon wird in den Rafernen fonfigniert, da man Rramalle vorauswittert. Die Goldaten befommen icarfe Batronen. Auch die Artillerie- und Maichinengewehr-Abteilung erhielt den Bereitschaftsbefehl. Dit einem Bort - man befürchtet fclimmes. Die Babl der bis beute, Montag, gemablten Abgeordneten beträgt bis auf den einen ober anderen letten Ropf 500. Die Dumawahlen find alfo nunmehr fogujagen beendet. Bon dem halben Taufend Abgeordneten der Duma gehören 311 ber Linfen an - alfo die erdriidende Mehrheit.

Der Sauptuntericied ber jegigen Barteigruppierung bon der in der erften Duma befteht jedoch in der Abidavach. ung bes tonftitutionell-bemofratifden Bentrums und in ber bedeutenden Berftarfung der beiden ertreinften Rlanten.

Statt 38,6 Progent der erften Reichsbuma bilden jest die Seadetten nur 29 Prozent der Gefamtzahl der bis jest gemablten Deputierten, mabrend die fogialiftifche Gruppe von 5,4 Brogent auf 16,2 Brogent gestiegen ift. Denfelben Brogentjat machen mit ihren 70 Deputierten auch die extremften Reaftionare aus, die in der erften Duma garnicht bertreten maren. Das geschwächte fonftitutionell-bemofratische Bentrum wird nun von beiben Geiten von Barteien bedrangt werden, die nicht auf ftreng-fonftitutionellem Boden fteben. Auf 96 Rabetten fommen 155 linke, 91 rechte und 90 polnifche und unbeftimmt-progreffine Deputierte. Diefen Bablenberhaltniffen ausgebend empfehlen die linksftehenben Beitungen bem fonftitutionell-demofratifchen Bentrum, fich an ben linten Blügel anzuschliegen, um fomit eine fefte geichloffene oppositionelle Mehrheit gu bilben. Die Beitungen entgegengesehter Richtung besteben bagegen auf der Schaffung einer fonstitutionellen Dehrheit aus dem Bentrum mit benjenigen rechtsftebenben Gruppen, Die bas fonftitutionelle Pringip anerfennen.

Bei naberer Betrachtung aber ftellt fich beraus, daß meder die linfen, noch die rechten Elemente etwas einbeitliches barftellen. Im Gegenteil, fie befteben aus verschiedenen Teilen, die faft feinen Busammenbang miteinander haben. Unter folden Umftanden fällt ben Rendetten Die ichwere und verantwortungsvolle Leitung ber gangen regelmäßigen Arbeit der Reichebuma gu. Rur bie Bartei der Bolfsfreiheit gieht in die Duma genfigend vorbereitet und organifiert für diese verantwortliche Aufgabe ein. Der Einfluft bes Ben-trums wird greifellos bewahrt bleiben. Es fragt sich nun, ob diefes Bentrum imftande fein wird, feine Initiative in der Gesetzgebung, sowie in der Leitung der barlamentari. ichen Arbeiten burch eine genügende Ungahl Stimmen burchzuführen. Die Rabetten berfügen ichon jest über 100 Stimmen. Es ift die einzige Bartei, die ftreng disgipliniert und fest zusammengeschmiedet ift. In vielen Fragen werden mit den Radetten auch die Bolen ftimmen, die sonft eine jelbitandige Fraftion gu bilben beabfichtigen. In ben Agrarfragen merden fich bie Bauern auf die Geite ber Rabetten ftellen. - Allerdings fann fich biefe innere Gruppierung verichiedener Elemente in der Reichsduma nur im Laufe einer gewiffen Beit vollziehen. Es fragt fich, ob die Duma fo lange lebt.

Eine Depeiche melbet uns:

Bon der Berlejung einer Thronrede durch den Minifterpräfidenten Stolppin bei Eröffnung ber Reichsbuma ift Abfiand genommen worden. Senator Golubem wird an die Debutierten nur eine furge Begriigungsansprache halten.

Kunit, kiteratur und Willenichait, "Verwehte Spuren". (La piste.)

Die arme Gran Revillon! Garbou best fie bon Ort gu Ort, ans einer Berlegenheit in die andere, um für ihren Gatten den Beweiß anfautreiben, daß fie n icht ibn, fandern ihren vor ise, geschiebenen Gatten betrogen bat. Das alles, weil der 2. Batte in ihrem Goreibtifchen einen Brief von Berehrersbanb entbedt, fich aber nicht überzeugen tann, bag ber Brief ber falbierten Bergangenbeit angehört. (Bie ber "lette Brief" in bem bon Laube überjegten Stud Carbous; bier wie bort brebt fich's um einen liegengebliebenen, fpater unter neuen, bollig beranderten Berhaltniffen wieber porgefundenen Brief.) Gine fpafbafte Sepe brei Afte lang! Freilich feine 3 langen Mir. Um 9 fibr fturgte man am Camstog icon gu ben Garbe-

Die erften beiben Alte gundeten burch viel Temperament im Stud und im Spiel. Manche Rebemendung in ber Bolitur ber Defar Minmenthal'iden Heberjepung murbe ichallend be-

Der Ueberseher und Bearbeiter bat bein Titel ein Duftden Corfie eingebaucht. Dan ift auf ber Gabrte nach Beweifen. iber bie meiften Spuren bat bie Beit verweht . . . Der ent-bicite Brief ift "poftlagernb" gesandt worden, er ftammt vom Reifen bes ersten, also bes betrogenen Gatten, enthält aber beber ben Ramen bes Absenders noch bas Datum. Bom Bost-lampel ist, ba ber Brief in eine Schreibtischinge eingellemmt t, bie Jahreszahl meggeriffen. Bie foll Frau Rebillon Grl. Soorman ihren Gatten nun überzeugen, bag ber Brief noch aus ber Beit ihrer ersten Ebe herrührt? Sie fommt zu bem Schlusse, bat es nur einen Ausweg gibt. Der erste Gatte, berr Josefin, muß bestätigen, ber Betrogene gewesen zu sein. Aber er auftigen Frau. bei ja selbst nicht von diesem Jehltritt seiner einstigen Frau. belbst, wenn er es nach der Scheidung ersahrere Gatte. le, wirb er es beftatigen wollen? Diefer frubere Gatte Dr. 1, Jovelin (Berr Bartal) war gurgeit ale lebensluftiger

Bollblut-Barifer ein Mann, ber mohl eine "Bierbe für jebe table b'bote", aber eine unmögliche Figur am hauslichen Berb mar - er bat bamals bie Scheibung aus Cheunluft erzwungen, indem er fich offentundig jum allein "fchuldigen Teile" machte. Aber wenn man fich in ber Gbe aus ben Mugen verliert, entbedt man nach ber Trennung an ber Frau alles, mas fie appe-titlich macht. Burgum, Berr Jovelin, vormaliger Gatte Rr. 1, febnt fich wieber nach Blorence, ber jegigen Gran Revillon. Gie weiß bies. Das erleichtert bie Cache. Rur weiß er bis beute nicht, bag er bon Glorence tatfachlich betrogen wurbe. Gloience geht furgentichloffen ju Jovelin, erflart ihm nachträglich. baß fie ibn bamals betrogen babe, und bittet ibn, bies ihrem Gatten Rr. 2 gegenüber gu bestätigen. Jovelin, ber ehemalige Gatte Rr. 1, glaubt nicht an bas nachträgliche Geftanbnis, er bolt bie Gelchichte fur eine liftige Erfinbung, amufiert fich toniglich barüber und willigt eben beshalb ein. Dbichon fich ber frühere Gatte Rr. 1 nun als ber Betrogene erflart, begt ber aufgebrachte Gatte Rr. 2 (herr hetebrugge) noch immer Berbacht. Der Beweis genügt ibm nicht. Beiter in bie Enge getrieben, gefteht Florence nun enblich, bag Jovelind De ffe jener Berebrer war. Der Reffe will erit leugnen, ale ibm aber alle rennblich gureben, jogar ber Batte Rr. 1, beftatigt er, jenen Birief an Florence mabrend ibrer 1. Gbe geidrieben gu baben. Schon glaubt man nunmehr ben 2. Gatten übergeugt gu haben, ale fam Schluf bes' 2. Aftes ein bon Glorence bergeffener Bom pabour ungludieligermeife infolge eines Berplapperns ber Damen berrat, bag Florence vorber bei Jobelin auf Befuch geweilt hatte. - Alfo abgefartetes Spiel, benft ber 2. Gatte, und fturgt umfo tiefer in ben Berbacht gurud. - Runmehr bleibt 3lorence nichts anderes übrig, als im 3. Alt gu versuchen, ben Batten an Ort und Stelle, in bem Landhotel au übergeugen, mo fie bamals gurgeit ihrer erften Ebe mit bem betr. Berehrer ein Schöferftunden verlebte. Aber bie Gpuren find berweht, bie barige Befiberin ift geftorben, eine beweistraftige Gintripelung, bie mit einem Diamantring in einen Spiegel gemacht murbe, nicht mehr borhanden uiw. - Jugwischen find aber babeim bem früberen 1. Gatten bollifch bie Mugen aufgegangen. Er batte telbft bas Beftanbnis feines Reffen für eine Romobie gebalten

und ibn in ber Freude über bie glaubhaft gespielte Rolle obenbrein umarmt. Der Reffe wieberum, entgudt ob ber froblichen Sarmlofigfeit, mit ber fein Ontel Renntnis bon bem Chebruch nimmt, ergablt ibm nun die naberen Umftanbe bes Betruges -Tableau! Dieje brollige Reffenigene erinnert unwillfürlich an Garbous "iconen Abbemar", ber bem Gatten ber von ibm (bem Confin) verführten Grau mit freudiger Bertrauensjeligfeit alle Einzeilheiten bes Liebesverhaltniffes gu ihr eingesteht!

3m 1. Aft wird felbit bas Bort "Frivolitäten" mit Begug auf bie bort fallenben Rebensarten gebraucht. 218 ber Beltreifende Stanislans (Berr Miltner) bon ben berichiebenen Gitten- und Ehrbegriffen ber fremben Boller ergabit und bas Ungebot eines errtifden Gaftgebers erwähnt, fich ber Gunft feiner Grau gu erfrenen, entgegnet eine ber Damen im Tone fittlicher

Das glaube ich nicht!" Stanislaus (ungefahr): "Dag er es mir angeboten

Olivier (einfallenb): "Rein, bag Du abgelebnt haft!"
"Bollen Gie mit einem Manne, ber eine Reife um bie Beit gemacht bat, bon ber Moral iprechen?" fragt einmol coniid berfelbe Stanislaus.

Carbon legt ferner einer geachteten Dame aus ber Gefell. ichaft Borte in ben Dund wie: "Es fei fur ein Mabchen gut, fich jung ju verheiraten, um bei ber Scheibung noch im beften Alter an fein." Diefelbe Dame, Florences Schwefter, ruft ittlid entruftet aus:

3d burge fur meine Comefter wie - wie -3br Gatte: "Run wie? Alorences Comefter: "Bie fur mich felbft."

3hr Gatte: "Das genügt nicht!" Solche Meugerungen fann man aber als berbe Beripoting ber faren Anichauungen binnebmen und babei boch eine ftrenge Grenglinie gieben gwifchen Gorbou und ben in neuer Beit immer mehr bon Franfreich ber bominierenben Gemantautoren, benen bas Unfittliche bas Alpha und Omega ift.

Serrn Setebrügge fiel es gu, fich ale Chemann Rr. 3 febr aramöbnifch gu gebarben - baran lieg er es nicht fehlen.

nift

ger

und

Sto.

Di

the same and the same of the s

Politische Tages= Ueberlicht. * Diesbaben, ben 4. Marg 1907.

5. Mars 1907.

Rener Bertrag mit Tippelsfird.

MIS Ergangung ber Erläuterungen gum Rolonialnach. fragsetat ging bem Reichstage eine Mitteilung bes Reichstanglers liber den am 27. Robember 1906 givifchen ber Rolonialverwaltung und ber Firma Tippelsfird u. Co. abgeschloffenen Bertrag gu. Diefer fei das Ergebnis der Berhandlungen, welche wegen der Lojung des früheren Bertragsverhaltniffes infolge ber Reichstagsrefolution bom 4. April 1906 und icon borber auf Grund ber Budgettommiffionserörterungen geführt murben. Der neue Bertrag bestimmt u. a., daß der Bertrag vom 22./27. Juli 1908 gum 31. Mars 1907 aufgelöft wird und die Firma eine Bergutung für die vorzeitige Auflöfung nicht erbalt. Der Bertrag fest feit, daß nur noch beftimmte Beftellungen für Gubmeftafrifa bis jum 31. Marg 1907 ausguführen find. Augerdem verpflichtet fich das Oberfommando der Schuttruppen, die borbandenen Salbfabritate und Materialien, foweit fie in abnahmefähiger Qualität und bie Beftande den feinerzeitigen Beftellungen angemeffen feien, gegen Barerfat der Gelbitfoften gu übernehmen.

Die Firma ermäßigt die angefochtenen Rechnungen beren Richtigfeit bisber nicht erwiesen ift, um 20 000 M. -Das Oberkommando der Schuhtruppe übernimmt die Berwaltung der Kriegs- und Beimatsfammern in den bishertgen Raumen in der Lehrter Strage unter Singunahme eines meiteren Stodwertes gegen eine Jahresmiete von 32 650 M. Per Mietsbertrag gilt vom 1. April 1907 bis gum 31. Marg 1912. Die Mitteilung betont, daß ber Raumbedarf der großen Lagerberwaltung schwerlich günstiger ficherguftellen fei.

Die Briefe des Flottenbereins.

Die Berliner Morgenblätter beröffentlichen eine langere Erffärung der Brafidialgeichaftsftelle des beutiden Flottenbereins und feiner Bweigitellen, in der es beift, feit mehreren Jahren feien zwei Brüder Osfar und Erich Jante als Registratur- und Silfsbeamte angestellt gewesen. Erich jei Ende 1906 ausgetreten, Oskar geblieben. Als der Briefdiebstahl entdedt war, zeigte fich Osfar Jante berart betroffen, daß ihm die Tat auf den Ropf jugefagt murde; er entfernte fich alsbald bom Burean und erichien nicht wieder. Die Ermittelungen ergaben, daß von den unter Osfars Bermahrung ftebenden Briefen mehrere entwendet worden waren. Andere Berfonen fommen als Tater nicht in Betracht. Die Erflärung fichrt weitere Berbachtsmo-mente auf und fahrt fort: Als in bem eingeleiteten Strafverfahren D. Jantes Bernehmung erfolgen follte, ftellte es fich heraus, daß er inzwischen im tatholischen St. Joseph-Institut in Mallebrugge bei Gent untergebracht war. Geinen während feiner Stellung ftattgehabten Glaubenemechfel berheimlichte er, auch auf Befragen. Ein am Tage nach der Entdedung des Diebstahls in Jankes Gegenwart stattgehabtes Gefprach murbe bem "Baber, Rurter", wenn auch entfiellt, binterbracht. Dies fann nur bireft ober indireft durch ihn gescheben fein. Das Blatt habe, jagt die Erffarung, baber nachweislich noch nach bem Diebstable mit Jante direfte oder indirefte Begiehungen unterhalten.

Die ameritanifche Chifffahrtsjubventionsbill

murbe in der Gigung des Reprafentantenhaufes aufangs im gangen abgelehnt und gwar mit 161 gegen 154 Stimmen. Rachdem die Tampferbill bereits verworfen war, murde fie durch die Anftrengungen des Sprechers doch angenommen. Gie fieht nur die Gubbentionen der fubamerifanifchen Linien bor, wofür Roofevelt befonders eintrat. Die Buftimmung bes Cenats ift fraglich.

Ronig Eduard berreifte beute, Montag, nach Biarrit, um dort 4 Wochen zu weilen. Am 6. April trifft er mit Ronigin Meranbra in Marfeille ein, um eine 3modige Mittelmeerfahrt angutreten und Reapel gu befuchen.

In dem Gegenfat der jugenblichen Ericheinung feiner grotilen, beweglichen Geftalt gu feinem icon recht "gefest" verlorperten Ebevorganger, bem Jovelin bes herrn Bortaf, iprach fich ein großer Altersunterichieb aus. Aber es fommt ja auch im wirt. lichen Leben bor. herrn Bartats Jovelin batte es nichts geicabet, wenn er etwas mehr ben "Bollblut-Barifer", ben Schneid bes lebemannischen Befens bervorgefehrt hatte; Die Ericheinung hatte einen Stich in's Philiftroje. Bas ber Darfteller aber befaß, mar bas rechte Beficht und bas rechte Gemut Lagu, die Jumutung ber ehemaligen Gattin mehr amilfant als verwegen gu finden, bie Runft, eine unverwüftlich gute Laune burchideinen gu laffen. Grl. Roorman war Glorence; fie elettrifierte nicht, aber fie brachte in beideibenen Grengen, ohne fich guviel gugumuten, eine gute Leiftung gumege. Echt humoriftisch und überhaupt tabellos wirften gwei Darfteller, Brl. Roaner als Florences Schwefter, bie in ihrer Ginfalt, jo oft fie ben Mund auftut, irgend eine reigende Dummbeit gutage forbert, und herr Diltner als weitgereifter, ffrupellos mit feinen Unfichten berausfahrenber Stanislaus Aber auch herr Sager als Abvotat brachte jebes Bort mit ber gewohnten Treffficherheit und oft Lachfalben lojenben Birfung on.

Biesbadener Mannergefangverein.

Conntag, ben 3. DRarg 1907. 3meites Rongert.

Das Brogramm bes beutigen zweiten Kongertes bes Biel-Labener Mannergesangbereins trug burch ausgewählte Chor-barbietungen und burch bie foliftische Mitwirfung ber Opernfangerin Frau Daja Stroggi und bes Bereinsbirigenten Bern Brof. Dann ftabt einen febr vornehmen Charafter. Frau Stroggi sang von Beifall überschüttet ansprechende Lieber von Brabms, E. J. Wolff und be la Croix mit teilweise überaus bubicher Tonbehandlung, teilweise aber beiserem Stimmflang und mit gragiojem Bortrag, ber bei befferer Aus-fprache noch gewinnen murbe. Mit bem Schattenwalzer aus Dinorah" von Meperbeer, ber ihre reigvolle Roloraturfunft bewundern ließ, erzielte bie Congerin gleichfalls einen burd-

Deutschland.

Roln, 4. Marg. Die rheinifche Bentrumspreffe behaup. tet, daß die Reicheregi erung die Grundung einer Wochenschrift, laut Mitteilungen aus absolut zuverläffiger Quelle, betreibe, die die national-fatholifche Bewe gung burch Freimachung ber fatholifden Bahler bom Bentrum fortführen foll. Berborrogende Ratholifen, ba-runter mehrere Pralaten, follen an ber Gpipe des Unternebmens fteben.

Berlin, 4. Marg. Der Raifer empfing geftern Sonntag, Bringen Ernft von Sachfen-Altenburg, der bi Regimentsgeschichte bes Infanterieregiments Rr. 158 und ein Sandidreiben bes Serzogs bon Cachien-Altenburg

Roburg, 4. Mars. Geftern, Conntag nachmittags 4 libr, fand in der ruffifchen Rapelle die Taufe ber To chter des Großfürftenpaares Sprill ftatt. Der Zans. ling wurde Marie genannt.



Zur Mordaffäre Hendschl: Auffindung der Überreste des Ermordeten auf dem Gelände des ehemaligen Zirkus Niederhofer.

In Munden erregt gurgeit bie Morbaffare Benbichl bie ! Gemater. Der Kaufmann Bernh. Hendichl ift befanntlich seit Mai 1904 berschwunden. Seit drei Monaten hat nun die Kriminalpolizei sich wieder mit dieser Angelegenheit besaßt und runmehr überraschende Resultate zutage gesorbert. Nach den bisberigen Ermittelungen ift ber Wjabrige Birfnsbefiger Davib Rieberhofer bringend ber Mitfdulb an bem Morbe verbachtig. 3m Beifein Rieberhofers murbe bie Leiche bes Ermorbeten auf bem Blage gefunden, auf bem fruber ber Birfus bes Rieberhofer frand. Angefichts ber ihn überaus belaftenben Umftanbe gab Nieberhofer an, bag fein fruberer Birfusfefretar Leopold Groß ben jungen Benbichl ermorbet bat, und bag fie bie Leiche gemeinfam in bas von bem fruberen Majdiniften und Sausmeifter Jatob Meier auf bem Birfnsgelande gegrabene Loch ge-bracht haben. Unfer Bilb ftellt bie Anffindung ber Leiche bar.

Bon anberer Seite werben einzelne Umftanbe wie folgt geichilbert:

Senbichl angeblich beim Bariete.

Rach bem Berichwinden bes jungen Bendichl wurde bas Gerücht verbreitet, er sei jum Bariets gegangen und frete un-ter angenommenem Ramen in Belgien und England als Loo-ping the Loop-Fabrer auf. Auch bieses Gerücht icheint von Rieberhofer in Umlauf gebracht worden gu fein, um ein Geichent, bas er henbichl gemacht haben will, ju rechtfertigen. Rieberhofer batte bem jungen Lebemann ein Dobell von "Looping the Loop" angeboten, und um biejes in Augenichein gu nehmen, hatte fich Benbichl in ben Birfus begeben, ben er lebenb nicht

mehr berlaffen follte. Mertwurdig ift, bag, wie bie Dunchener Beitung melbet, Gefretar Groß, ber nie früher bei ben Ange-hörigen Senbichle in Blanegg gu Befuch gewesen war, nach bem Berichwinden bes jungen Mannes fo oft in Blancog ericien, bag er ichliehlich nicht mehr porgelaffen murbe. Beim erften De iuche prafentierte er einen

Bechfel Benbichle über 5000 Mart,

beifen Echtheit bon ben Angehörigen bes Berichmundenen aber figet angegweifelt wurde und ber endlich gur Inhaftnahme des Riederhofers führte. Diefer Bechfel bezog fich auf bie icon ermannte Looping the Loop-Maidine. Riederhofer batte fich bamals mit ber Gumme von 2000 Mirt begnugt. Babrend jenes Bejuchs, ben Groß in Planegg machte, foll ein herr, deffen Bersonbeichreibung auf Bhilipp Lagmann pagt, auf ber Straße gewartet haben. Riederhofer selbst fam niemals zu ben Angebörigen Denbschls. Rach Angabe einer Frau Einzele foll Groß geaugert haben: "Wenn ich reben murbe, murbe es un Rieberhofer geicheben fein." Db fich biefe Meugerung beftatigt, wird bie Unterfuchung lebren.

Hus aller Welt.

Der Ausbruch bes religiofen Bahnfinns in ber Samifie bet Dbergabimeifters Sagave vom 3. Garbe-Regt. in Berlin bat ge-ftern, Conntag, ju ber Berbaftung ber Gefunbbeterin Grafe ans ber Bringenstraße geführt, die bas gange Unheil berbeigeführt

ichlagenben Erfolg, fodat fie auch bier ohne Bugabe nicht entlaffen werben fonnte. Gleich ftarmifc murben bie Rlaviervortrage bes herrn Brof. Mannftabt applaubiert, Der gefcagte Bianift gab aus feinem reichhaltigen Repertoire einige feiner gunbenbften Ruancen jum beften. Chopin F-moll-Fantafie mit ihrer wilben Bhantaftit, bes gleichen Romponiften Ge-bur-Bolonaife und ihrem brillanten Boffagenfenerwert, Bagner-Bisgts "Spinnlieb" aus bem "Gliegenben Sollanber" und Strang. Zanfigs Balger "Man lebt nur einmal" mit ihren virtuofen und blenbenben Runften, alles bas fanb burch Seren Mannftabt wie gewöhnlich eine wirfungefichere und meifterhafte Interpre-

Der ftattliche Chor eröffnete bas Rongert mit einer über-aus Hangiconen Biebergabe bes Chores "Gefang ber Gothen an Mariche Grab" von Q. Giebe (mit Inftrumentalbegleitung). Die folgenben Chore bon Schubert zeigten auf's neue bie ichon rft gerühmten Borguge bes Chores, bie Rulle feines Tenor-flangs, bie profunde Conoritat ber Baffe, bie Reinheit unb Schmiegjamfeit ber Mittelftimmen, Borguge, bie bann bei bem überaus ichmierigen (ichon voriges Jahr von uns beiprochenen) Chorwert pon Reumann "Belfagar" wieberum glangend ihre Generprobe unter ber umfichtigen Leitung bes herrn Brof. Mannftabt bestanden. Den Colug bes Brogramms bilbeten einige ftimmungsvoll und tonfriich gefungenen Bolfelieber, bon benen bie befannte Bolfsmelobie "Die Spinnerin", Tonfat von St. Schauß besonbers beifällig aufgenommen wurbe. Das "Flachsbarete Dianble" bon Sofchat bagegen tonnte ber Chor fich und feinem Dirigenten erfparen!

"Concordia".

2. Konzert am Sonntag, ben 3. Mars 1907. Im Kasinosaal hielt gestern ber Mannergesangberein "Con-corbia" sein zweites Konzert ab. Der nunmehr schon über 50 Sabre bestehenbe Berein ift in ben letten Jahren burch feinen Dirigenten, Berrn Rapellmeifter Bfeiffer aus Mains, Bu neuer Blite gelangt. herr Rapellmeifter Bfeiffer weiß feinen Chor auf ber erreichten bobe gu balten und wir wünfchen ibm ein immer weiteres Bormartsichreiten gur Berpollfommnung

bin. Dieje barf fich noch befonbers um größere Musgeglichenbell des Chorflangs und Berebelung bes Rlanggeprages bemüben. 32 übrigen zeichnet fich ber Berein burch gute Schulung und mufterbafte Bragifion ans. Die gefungenen Chore liegen bies alles erkennen. Besonders gelungen waren Beethovens (?) "Dompe on die Racht", Schuberts "Lindenbaum" und das Madrigal "An einem Bächlein". Auch der zu Anfang gesungene Chor "Distan" von Beschnitt, sowie die beiden Rummern von Othegraven machten einen gunftigen Gindrud. Alle Chorboritage wurden mit fturmifchem Beifall ausgezeichnet. mar bas bier noch unbefannte Grl. Sannab bon Gadi Die uns gesagt wurbe, eine Schulerin ber Frau Dr. Bilbelmi Sechs Lieber von Straus, Brabms, Schumann u. a. gaben Gelegenbeit ju tonftatieren, bag Frl. v. Sachs noch bestrebt ife in bie Tiefen ber Runft eingubringen. Es fehlte ihren Bortrogen noch an fünftlerifcher Belebung, fowie an darafteriftifdet Wiebergabe. Soffen wir bei Grl. D. Cachs fur bie Bufunt mebr! - Die Inftrumentalfoliftin Frl. hertha Arnbt (Bioline) spielte "Abagio" und "Gonboliera" von Ries, "Ro-mange" von Svendsen und "Sebre Kati" von Subab in ihrer befannten feinfinnig fünstlerischen Beise mit Temperament und innigem Berftandnis. - 218 routinierter Begleiter ber Goliften waltete ber Bereinsbirigent feines Umtes am Rlavier.

Wohltätigfeits-Beranftaltung.

In ben Galen bes Sotel Raiferhof hatte fich am Samstag nachmittag ein gablreiches wie biftinguiertes Bublitum auf Ginlabung ber Grafin Allcarb Ronarsta berfammelt, um Lee und Mufit zu genießen und Boblidtigleit zu üben, eine neuerdings bier ja beliebte Busammenstellung, die auch in biesem Ball nach seber Richtung bin ibren Zwed nicht versehlte. Das Programm bes "Künftler-Konzertes" wies nur erste Ramen auf, und jeber berfelben war mit gehaltvollen Gaben bergeichnet. herr Brofeffor Dannftabt leitete bie Bortrage mit eines gleiter eggellierte herr Mannftabt wieber burd bie feinfinnige Silfe aus Monte Carlo. Der Draht melbet von bort: Der gestern abend im hiefigen Rafino veranstalteten Borftellung sn Gunften ber Sinterblichenen ber "Berlin" wohnte ber Jurft von Monacco mit großem Gejolge bei.

Muf offener Straße geohrseigt wurde in ber Abendstunde in Baris der Deputierte und frühere Bautenminister Baubin, ole er sich in Begleitung einer Dame befand, von einem herrn. Infolgebessen wird zwischen Baubin und feinem Angreiser ein Duell stattsinden.

Chamberlain in Rissa. Der frühere englische Rolonialminifter Chamberlain wird im Laufe ber Woche in Rissa gu langerem Aufenthalt eintreffen.

1000 Bjund Dhnamit explodiert sind an der Westmündung bes Benniplvania-Tunnels in Homestead (New-Jerseh), wodurch 50 Häuser zersiört wurden. Angeblich sind 15 Personen ums Leben gefommen. In Newhork wurden Gebäude start erschüttert und Kenster zertrümmert.

In dem dichten Rebel, der gestern, Sonntag, abend berrichte, stießen nach einer uns übermittelten Meldung aus Dover zwei deutsche Dampser, die Mursalla aus Hamburg und die Helene aus Mensburg, zusammen. Die Helene sant. 9 Mann der Besahung wurden gerettet, 8 werden vermist.

Große Grubentataftraphe in Amerita. Aus Remport melbet ein uns übermitteltes Telegramm: Durch eine gestern in ber Kohlengrube von Holben, unweit Seranton, in Bennipsvanien stattgesundene Explosion wurden 30 Bergarbeiter getötet oder ichmer verlett Bis jest sind 4 Leichen sowie 8 schwer Berlette zutage geförbert.

Alle Sanfer weggejegt. Ans Rewgort wird gemelbet: Die Ortichaft Baibington im Staate Arlanfas wurde gestern durch einen Bollon beimgejucht. Kein einziges Haus ist unbersehrt geblieben. Die Jahl der umgelommenen Bewohner soll bedeutend sein. Bisher sind 2 Tote und mehrere schwer Berlette ens den Trummern hervorgezogen worden. Die Ortschaft gablt

Renes Dampferunglud. Aus Eureca (Ralifornien) wird berichtet: Der in ber Humboldbai auf Grund gelaufene Dampfer Corona gilt als vollständig verloren. Ein Mann ber Beiadung, welcher schwimmend bas Ufer zu erreichen suchte, it er-



Hus der Umgegend.

p. Wehen, 2. Marz. Der Kaufmann Julius Doneder won dier hat sein Etablissement "Waltmüble bei Weben", Dampsmäscherei etc., samt Indentar wie Waschinen, Rollwagen, Perde usw., für die Summe von 75 000 A. an Herrn Kaufmann Andwig Ihon zu Wiesbaden den verkauft. Während die von dem bisderigen Indader dort betriebene Spannerei, Weberei, Järberei etc. eingehen wird, soll die Dampswäscherei unter der Jirma "Triedrich Doneder Rachsolger" weiter betrieben werden. — Heute Montag beginnt dier ein Stägiger Ob sied aufnring, abgehalten von Herrn Landesdhitbaulehrer Wintelmann aus Geisenheim. Während an den Abenden und vormittags theoretischer Unterricht in dem Lokale des Herrn W. Weber erteilt wird, sollen an den Rachmittagen und zwar in der Gemeinde-Obstplantage "am Halberg" praksische Unterrichtinden der Kachmittagen und zwar in der Gemeinde-Obstplantage "am Halberg" praksische Unterscheingen statischen. Der Kursus wird für die Teilnehmer lokenloß erteilt und wäre eine recht zahlreiche Beteiligung böchst wänschenswert.

t. Johannisberg, 3. Marz. Auf tragische Beise bütte ber Besiger ber Oftermühle, herr Johann Daniel 2. von bier sein Leben ein. Der sonst sehr rüftige Mann batte sich an einer hand eine fleine, unbebeutenbe Wunde zugezogen, ber er jedoch teine weitere Beachtung schenkte. Bald verschlimmerte sich aber der Zustand ber hand sehr bebenklich. Es trat Bundiarrkramps ein, an bessen Folgen herr Daniel nach wenigen Tagen verstarb.

* Wambach, 3. Mars. Richt bie Firma Bing u. Co., wie irrtumlich gemelbet, sondern die Wiesbadener Zementwarensarbrit von Bhilipp Oft u. Cie. haben die Robre zu der Kanalisation geliefert und gleichzeitig die gesamte Entwässerungsaninge übernommen.

beš

ieit In

Ces

ппе

mid ben

et i

Has

fest Daß

net.

Is. Limburg, 3. Marz. Ein bebauerlicher Unfall ereignete sich gestern nachmittag am biesigen Bahnhof, indem bei ben Arbeiten an der Ueberdachung der Bahnsteige zu den Weiterwaldbahnzsigen der 35 Jahre alte verheiratete Zimmermann Bose Elersi aus Villmar ab stürzte und sich erhebliche Berlenungen, namentlich am Kopse, zuzog. — Einem Bürger in Elz, dem Herrn W. Berneiser, wurde der 7. Junge gedoren. Mie 7 Brüder sind munter und gesund. Der Kaiser wurde sür den jüngsten Sprößling zum Paten gebeten.

Siebergabe ber zahlreichen Lieberaccompregnements. herr Hofischuspieler Steffter bermittelte ben Hörern die Bekanntschaft mit einer neuen Aunstgattung: "Gesprochene Lieber" von Gerlach smit der Klavierbegleitung burch Frau Steiffter). Her Konzertmeister Brüdner seile in seiner bekannten meikerbaften Weise einige Gellostücke, die durch den seelenvolken Ion und die virtnose Technik des Spielers in gleicher Weise entzückten. Frau Strozzi sang beifälligst ansgenommene Lieder mit lieblicher Stimme. In dem edlen Bettbewerd die muzikaten. Frau Strozzi sang deifälligst ansgenommene Lieder mit lieblicher Stimme. In dem edlen Bettbewerd die muzikaten Frau Strozzi sang der und Frau Den sellebter, wir wissen kanntischen Könner und den Freis des stürmischsten Applanses davon. Unser beliebter, wir wissen nicht, sollen wir sagen Hebentenor oder lyrischer Tenor, entsaltete in Gesängen von Schumann, Weingartner und Frauß eine geradezu dinreißende, dramatische Vortragstraft. Krauß eine geradezu dinreißende, dramatische Vortragstraft. Krauß eine geradezu dinreißende, dramatische Wortragstraft. Krauß eine geradezu dinreißende die "Gusanne", um die wir die Frankfurter Oper beneiden dürsen; ihre Liedervorträge von Wolf und Sensfarth mit ihrer innigen und gesühlvollen ausschung ließen die Gesangstunst der Sängerin auch in diesem engen Rahmen in vollendeter Weise zur Geltung kommen. Tag don allen Mitwirfenden stürmisch Bugaden verlangt wurden, dersteht sich von selbst. Zedermann wird von dieser aparten Beranstaltung mit dem Bewuhstein geschieden sein, ein daar länklerisch vollwertig ausgefüllte Stunden verledt zu baben.

Salome-Bortrag. Der Bortrag bes herrn Dir. Gerbarb über Strang' Rufilbrama ift wegen bes Bofins-Konzertes bon Freitag auf Samstag abend 81/4 Uhr verschoben, Unia ber höberen Mabchenichnle. herr Gerhard wird die Eigenarten bes Strang'ichen mufilbramatischen Still auch bem



* Wiesbaben, ben 4. Mars 1907.

Acht Uhr-Labenschluß- und andere Bilber. — Der Sonntag und bie Wilhelmstraße. — Freund Langbein und feine Bifiten. — Der Liebesgürtel. — Etwa 2000 Sochzeiten.

Freitag abend wenige Minuten nach 8 Uhr ftand "er" und "fie" bor einem Schaufenfter in der Rirchgaffe. Rein Lichtstrahl erleuchtete die geschmadvolle Fensterauslage wie erft noch Tags gubor, fein geschäftiges Leben fab man in den Läden. Es war alles finfter und ruhig — unt acht Uhr hatte man erstmals das Geschäft schließen muffen. Acht-Uhr-Ladenichlug in Biesbaden. An den wirflichen Ernft der Magregel fonnte das Bublifum noch nicht fo recht glauben, wie bei allen Renerungen. Das Barchen wollte noch Einfaufe beforgen, benn es mar ber Erfte und ber Berr bes Soujes hatte furs borber feinen Gehalt nach Saufe gebracht. Riemand öffnete, unbarmbergig blieben die finfteren Geichaftsläden geichloffen. Dem einen Barchen war die Enttäufchung nicht allein gefpart geblieben. Ach, wie viele andere Leidensgenoffen begegneten mir. Gie schimpften ein flein wenig, machten ein ichiefes Geficht und ftanden fo bor den dunflen Läden oder gingen auf den belebten und erleuchteten Stragen weiter. Gin um fo lebhafteres Musfeben zeigten diefe. Reben den mannigfachen ichimpfenden Rauf-Rachzuglern ipagierten ftolg wie Spanier die jungen Bente, für die jener S-Uhr-Ladenichluß eine Bohltat andeutet. Sie lachten über das gange Beficht zu ihrem eigenen Borteil, und jum Merger beret, benen auf ben erften Augenblid die neue Einrichtung nicht in den Ropf wollte. In den Seitenstragen fab ich manchen fleinen Ladeninhaber, der betrübt vor der Tur ftand und die Arbeiter oder anderen Berufsstände vorübergeben fab, die ihm gerade erft nach 8 Uhr einige Grofchen oder Mart in die fonft den Tag über leere Ladentaffe brachten. Borbei ift's bamit. Bas fie beute nicht taufen tonnen, ift für immer für ihn vorbei. Co zeitigte der Acht-Uhr Ladenichlug frobliche und weniger frohliche Bilber. Für den großen Spezial-Geidjäftsmann und fein Angeftellten-Berfonal ift es eine Bohltat und die betreffenden Runden werden fich über furg ober lang barein fügen, für bie fleinen Richt - Spezialgeschäfte foll es eine bittere Bille fein. Damit werden fich diese aber auch abfinden muffen. Was ist denn nun einmal vollkommen auf der Welt? Interessengegenfätze werden bestehen, solange die Welt existiert und fie werden und musfen immer Bur- und Bider-Anfichten refp. Für- und Bider-Meniden gebären.

Bon folden Gegenfagen mertte ich geftern, Conntag. im Freien wenig, wenn fie auch das Innere des Palaites und ber ichlichten Arbeiterhütte nicht verwischen fonnten. Die Ratur fennt feine Ausnahmegefete. Das war ein Sonntag, wie wir ihn uns jest alle wünschen. Die Bilhelmstraße weiß am beiten, ob das mahr ift. Gie fab am Bormittag und erft recht nachmittags fo viel beffere Gaite auf ihrem Aflafter fpagieren geben, daß fie fich eigentlich erft recht überlegte, wie beichamend es für das prot ge Strafenlind Biesbadens ift, wenn man icon fo lange unperdient die Afchenbrodelrolle fpielen muß. 218 dann viele ifluftre Paffanten in die aufgewühlten Erdtiefen, wo die Ronalgeifter fputten, binuntergudten, und einige Minuten ipottelnd oder auch bewundernd stehen blieben, da war's mit der Wilhelmstraße überhaupt bin. Sie dachte vorerft daran, daß ihre Schmach, um die fie wirflich niemand beneidet, noch einige Wochen anhalten wird. Aber bann atmete fie ploblich auf und lachte: Wartet, wenn ber Raifer fommt, bin ich wieder die bia Trimmphalis und bleibe es für lange, lange Jahre. Hoffentlich gestattet mir ber hochwofliebliche Magiftrat die Chre!

Bie sich die Erwachsenen auf den Straßen tummelten und sich an dem schönen Sonntag freuten, erging es auch den Kindern und manchen Liebespärchen, erging es auch den Kindern und manchen Liebespärchen, für die nun wieder der Liebesfrühling seinen Einzug hält. Ja, schön ist der Liebesfrühling und das Liebesglück, das die Ratur gerade in unserer Bäderstadt in überschwenglichem Maße bereitwilligst vervollkommnen hilft. Ein liebedürstendes Fräu-

Laien berständlich zu machen suchen, die wichtigsten Leitmotive bes Werks erläutern jowie die Hauptstenen musikalisch und dramatisch analhsieren; er hofft damit manches Borurteil gegen Stoff und Musik in "Salome" zu zerstreuen und so den Besuchern der Erstaufführung im Kyl. Theater nächsten Sonntag ein reiseres Berständnis und einen größeren Genuß zu versichaffen. — Eintrittskarten zu dem Bortrag sind in den Buchund Musikalienhandlungen von E. Schelkenberg, I. Schelkenderg, Stöppler, Wolff, Staadt, Morih und Münzel und Kömer im Borverkauf zu dem ermäßigten Preis von 2.50 K (numerierter Stuhl) und 1,50 K (Seitenbanke) zu haben. Abendkasse und 2 K Bei der bereits sehr regen Nachfrage empfiehlt sich zeitige Entnahme einer Karte.

Ein Dorado für Theaterdirektoren. Aus Düren wird geschrieben: Mitte Januar wurde hier das prächtige Theater eröffnet, zu bessen Erdanung auf einem städtischen Bauplaß Herr E. Hoeich 700 000 Mart geschenkt hatte. Seither wurden wöchentlich zwei Borstellungen im Abonnement, abwechselnd Opern und Schauspiele, von der Truppe des Herrn Abolphi in Aachen gegeben. Das Theater, das 700 Bläte hat, war disher im mer ausverkauft, was doch sehr für die Theatersteudigkeit der Bürener — die Stadt zählt 30 000 Einwohner — ipricht. Bon der Schwierigkeit, die solche Theatersteunde baben, die sich fein Abonnement leisten können, und auf den Billetderkauf an der Kasse angewiesen sind, gibt solgende Anzeige in der Dürener Bollszeitung eine nicht sehr übertriebene Bordallen.

"Sanbfefter Athlet gur Lofung einer Karte an ber The atertaffe gefucht. Offerten unter B. 100 an die Exp. b. 8." lein Alice Sarden sandte uns dieser Tage icon folgendes Liebesfrichlings-Gedicht:

Liebdens Gürtel. Einen Gürtel muß ich tragen, -Tragen bis jum jungften Tag! -Soll's berraten ich und fagen, Belder Urt ber fein mag?! "Bon Gold", fagt Ihr? O nein —! Ridits bat Bon Gilber - nicht noch Blatina; -Much fcmuden weder Berlen ibn, Roch Diamant, Smaragd, Rubin. Und boch ift er um nichts mir feil; 3ch hut' ihn wie mein Geelenheil Und trage ibn nur gang berftedt, Dag ibn fein bojer Dieb entdedt. Dein Liebster felbit ber Goldichmied mar, Rüft mich auf Augen, Mund und Saar -Und dann, daß Shr's nun endlich wißt: Bat er den "Gürtel" mir "gefüßt"!!

Richt alle berliebten Minglinge füffen fogar ben Gürtel ihrer Erforenen, aber den Dufnd fuffen fie alle gern. Riffen ift ja auch feine Gund', denn ein Rugden in Shren fann niemand verwehren. In febr vielen Fällen gieht fich bas Berhaltnis ziemlich lange hinaus, bis es möglich ift, bag fich beide Berliebte durch den Standesbeamten und Beiftlichen am Altar noch enger für bas Leben verbinden laffen. 3m Raturparadies Biesbaden fettet der ichelmische Amor febr ichnell und febr oft die Bergen der Liebenden als ein äukerft geichidter Goldschmied zusammen. Im Jahre 1906 begaben fich allein in der Stadt 1113 Barchen in den Chehafen, wo der weitaus größte Teil jest noch herumgondelt, durch freudige Tage, durch ftiirmische Gee, an gefahrvollen Rlippen vorüber. Einige find in diefem Rampf untergegangen, andere baben die gemeinsame Lebensfahrt balb aufgegeben und geben getrennt ihre Wege. Aber die meiften diefer 1113 Bärchen haben das damals im Monat Mai erträumte Lebensgliid gefunden. Gie befinden fich noch jest mitten im Bonnemonat Mai des irdifden Lebens. Bu Diefen Bufriedenen in ber Stadt gefellen fich 828 Barchen in der Umgegend, also gusammen 1941 Beirateluftige, gewiß eine Biffer, die verrat, daß bier recht viele gemeinfam burchs Leben geben und fich gludlich in der Che und in der Stadt der warmen Quellen fühlen.

Meister Langbein nift wieder eingetroffen und bat sein luftiges Heim auf dem Hause des Herrn Karl Wintermeper in Erbenheim auf dem Hagogen. Also Freund Adebar ist so anständig und sett sich nicht mehr auf das Dach der höheren Mädchenschule, sondern er schlägt sein Domizil in Erbenheim auf. Die ihn herbeisehnen, sinden ihn immer als den hilfsbereiten Freund, als welcher er bekannt ist. Er weiß, daß zum vollkommenen Speglick eine Prinzessin oder ein Brinz oder auch mehrere Sprößlinge gehören. Und deshalb kommt er immer auch hibsch nach Wiesbaden, bleibt dier einige Wochen zur Kur und macht Visiten dort, wo man nach ihm Verlangen hat. In der Stadt und auf dem Lande ist er gleich hilfsbereit zur Stelle. Der Standesamtsbericht im "W.G.-A." registriert täglich seine Visiten, deren in der Stadt schon viele zu verzeichnen sind.

Wenn dann Meister Langbein bei allen Sehnsüchtigen und auch denen, die ihn weniger gern geschen haben, gewesen ist. flattert er fort von seinem Erbenheimer Standquartier. Weit, weit fort nach dem Süden. Er kommt erst nächstes Jahr wieder bierber zu seinen alten Freunden und zu den neuen, die inzwischen die gemeinsame Jahrt in das Chemeer wagten.

Es muß doch Frühling werden!

. . . . Und es war viel Bolt ba. Frauen, Jungfrauen, Manner und Jünglinge. Mus ihren Augen leuchtete ber Drang noch Bolls bilbung, nach Bolls unterbaltung. Dicht gebrangt fagen fie auf ben Stüblen, mauschenftille, ber Dinge gespannt wartenb, bie für fie balb beginnen sollten. Auf ben blissiauberen Stragen gingen in großen Scharen bie Biesbabener mit Rinb und Regel fpagieren, benn ber immer lächelnbe Anabe Leng ober Frühling — wie er fich nennt — weilte gum ersten Male als offizieller Kurgast bei uns. Tropbem, in den "Kaisersaal" gingen keine hundert Bersonen mehr. Um 5 Uhr gestern nachmittag, wo Kops an Kops säs, blinzelten, pur bei größter Aufmertfamteit erfannt, burch bie Gaalfenfter ein blonder, rotbadiger, gefundheit- und freubeftrogenber Anabe und ein noch viel iconeres Jungfraulein berein. Das war ber Rnabe Frubling und bas beftridenbe Fraulein Leng. 3bren Ehren galt die lette Bolfsunterhaltung. Der Minne-fanger bes 19. Jahrhunderts, Emanuel Geibel, mar bafür nur borgeichobene Berjon, bas beißt, er mußte feinen Ramen gu ber Beranftaltung bergeben. Man tonnte aber auch feinen befferen bagn finben: Geibel ift ber Ganger bes Grift. lings, ber Ganger von Beng und Liebe, ber herrliche Maler unferer Ratur, Gelber und Balber, ber Dichter fur Baterlands. Greibeits- und Gottesliebe. Die Rommiffion fur Boltsunterhaltung tonnte nicht beffer, nicht treffenber hanbeln, als ber vierten und letten Bollsunterhaltung ben Charafter eines Geibel-Abenbs ju geben. Damit traf fie am murbigften bie Signatur bes Tages und ichlog am beften ihre biesjährige erfpriegliche Tatigfeit ab.

"Es muß boch Frühling werben", ruft siegesbewußt Geibel in einem seiner Lieder aus. Daraus bat Brambach einen Chor tomponiert, der in Tönen die Dichtergedanken ganz in Ratura sonterseit. Der Mäuner-Gesangverein "Friede", dem wir bei so vielen Wohltätigkeits-Beranstaltungen begegnen, jang den Chor in wohlgelungener Form als Einleitung zu dem Geibel-Abend bezw. Nachmittag. Gesang und Mussis sanden in dem Programm eine ausgiedige Pflege. Der "Friede", an der Spise sein unermüblicher Dirigent herr Lehrer Bäder, begnügte sich zur allgemeinen Freude nicht bloß mit dem Erdsstügte sich zur allgemeinen Freude nicht bloß mit dem Erdsstügte sich zur allgemeinen Breude nicht bloß mit dem Erdsstügte sich zur allgemeinen von Schumann so elegischtressend intoniertes "Figennerleben" und "Mag auch beis das Scheiden brennen", beibes Dichtungen und Kompositionen, die tief zu Gemüt gehen und mit deren durchgestitzter Wiedergabe die Sänger auch diese Wirfung erzeiten. Dem Gesang huldigte auch die Konzertsangerin Frl. Lina Wende lichten Kullere schapen frause Sopranstimme. Im schwierigen bramatischen Kolorit zeigte sie sich im Bortrag der Juwelen-Arie aus Gounod's Oper "Faust" sattelsest und im vollstümsten bedeutendsten Tontünstlern wie Schumann, Strauß usw. in die

fen

Q1

BII

to the total

田の田の田の

心好的國語的意思使問題的為四個的於好就可認多用於可以

bilberreichfte Mnfitjprache verwandelt worben find. Die Gangerin mußte bamit bie Bergen ihrer mehr wie bantbaren Buborer fich erobern. - herr Rapellmeifter Bermann Grmer, ein geschätter Biolintunftler eilte fcnurftrads vom Rurhaus, wo er ben erfrankten erften Rapellmeifter herrn Ugo Afferni au bertreten hatte, mit feinem Instrument, beffen Tonen wir ichon fo oft und gern gelauscht haben, nach ber Boltsunterhaltung und fpielte, burd bie Rlavierbegleitung bes grl. Schiltom &-fi unterftubt, bas giemlich lange 18. Griegiche Bert "Sonate int Bioline und Riavier" und die "Fantasie appassionata" des bebeutenden italienischen Tonmalers Bieurtemps mit begeisterter Bebhaftigkeit und hingebung. Der hinlänglich befannte, tuchtige Kunftler und seine die Riaviertechnit recht gut beberrichtende Verlerin musten lich instales des fest anhaltenden Reidende Selferin mußten fich infolge bes ftart anhaltenben Beijalls mehr wie einmal berneigen.

5. Mars 1907.

Gur Bortrag und Regitation batten fich herr Stadticulinfpetior Muller und herr Bebrer Gaebe in ber entgegentommenbften Beife gur Berfügung geftellt. Unfer trefflicher nicht geiftlicher Dirigent bes ftabtifchen Schulmejens iprach in blumenreichen, poeficumtrangten Borten gu ben Bollsbilbungs-Durftigen Rurs, aber binreigenb. Emanuel Beibel ift ber bedeutenbfte Minnefanger bes vorigen Jahrhunderts. Geine Dichtungen entstammen bem Urquell ber Bahrheit, ber ibm im Bubedichen Bater- und Bfarrerbaufe eingeprägt murbe und fich burch fein ganges erfolgreiches Beben giebt. Baterlands., Ratur- und Gottelliebe tonen wie berrliche Gloden burch bie bielen gesamten Gebichte. Der Dichter befingt in unbergleichlich berrlichen Berfen bie Beimatliebe, ben Beng und bie Liebe, ben Banbertrieb, bie Ratur, Freiheit und bie Baterlandsliebe, Bei allem Reig bon Italiens unvergleichlich bezaubernber Schönheit sehnte sich Geibel boch nach ber Deimatstadt Bubed surud. In feiner zehnsährigen Wanderzeit, die ihm König Friedrich Wilhelm IV. mit einem jahrlichen Gnabengeichent ermöglichte, tam Geibel mit Uhland, Freiligrath, Kerner und Rodert und fpater mahrend feiner Literar-Brofefforentatigfeit in Munchen mit ben bebeutenbiten Dichtern und Literaten gufammen. Beil er für bie Ginigleit bes beutichen Baterlanbes gefungen, mußte Beibel ben Dienft in Munchen quittieren. Seinen Lebensabend verbrachte er in ber Baterftabt Lubed. Der Bortragende regitierte einige Broben ber une allen befannten bervorragenden Geibelichen Dichtungen. - Die befte Blu-ftration ju bem mit verbientem Beifall aufgenommenen Mulleriden Bortrag gab Berr Lebrer Gaebe burch bie Resitation einiger Beibelicher Gebichte, in benen er ben gangen Bedanten-Sarben- und Sprachenreichtum bes bebeutenben Minnejangers mit inniger hergensmarme ohne mangelnbe Empfinbung, aber auch ohne Uebertreibung malte.

Der Bolfsbilbungsverein bat nun wieber einmal feine fo legen8- und erfolgreiche biffentliche Tätigfeit beenbet. Gin Ituben gibts aber bei ibm nicht. Er gebt jeht fleifig an bie Arbeit im Innern, mit ber er fich ebenfalls im Laufe ber Jahre bei uns in Biesbaben ipegiell ale eine Organisation gezeigt bat, bor ber man nur ben hut abnehmen fann.

Der Stadtverordneten-Finanz-Husichuß über den Etat.

Der Finangausichuß ber Stadtverordnetenberfamm. lung äußert fich über den am Mittwoch sur Beratung ftehenden Etat u. a. wie folgt: Rach den Borbemerkungen zu dem vom Magiftrat vorgelegten Saushaltsplan für bas Rechnungsjahr 1907 ift auch im laufenden Jahre ein Ueberidun ju erwarten, ber vielleicht nur die Balfte bes hoben Neberschuffes des Jahres 1905 betragen wird, aber angefichts der erheblichen Mebrausgaben in den einzelnen Berwaltungen immerbin befriedigen biirfte. In bem vorliegenden Ctat ift die Bertgumachsftener mit einem Erträgnis von 200 000 & eingestellt worden, welche aber in Begfall fommen, ba diefe Steuer in der vorgeschlagenen Form bon ber Stadtverordnetenversammlung ingwijchen abgelebnt worden ift. Dagegen fand die zugleich beantragte Erhöhung ber Umfatifteuer auf 2 Prozent bie Buftimmung ber Stadtverordnetenversammlung, und fonnte deshalb auch ein höberes Erträgnis aus diefer Stener porgeschen werden. Benn auch infolge der zur Beit noch berridenden ichlediten Geldverhaltniffe die Umfahitener im laufenden Rechnungsjahr mutmaglich den Boranschlag nicht gang erreichen wird, fo ift body hoffnung borhanden, bag bas Rednungsjahr 1907 einen bebeutend regeren 3 m m o bilienverfebr aufweisen und bamit ber Umfatiteuer einen erheblichen Mehrbetrag zuführen wird. Den Entwurf einer neuen Gebührenordnung für die Rebrichtabsuhr nach dem Mietwerte hat der Magistrat gurudgezogen und dagegen nur eine den wirflichen Roften entsprechende Erhöhung ber feitherigen Gabe beantragt, über melde die Buftimmung der Ctadtverordneten-Berjammlung noch ausfteht. (Die Annahme ift ingwischen erfolgt. Red.) Da diefer neue Tarif nur eine Ginnahme bon 130 000 M ergibt, in bem Gtat aber eine Summe von 160 000 M eingestellt find, fo beträgt der Ausfall gegen den Boranichlag 30 000 M. Der Buidilag auf die vom Staat verlangte Betriebssteuer ift im Etat für 1907 mit 150 Brogent, derjenige gur Bewerbestener aber mit 161 Prozent gegen 125 Brogent im Borjahre vorgejeben. Wenn auch nach den gejetlichen Bestimmungen die Gewerbesteuer mit dem gleichen Prozentsat wie die Grundfieuer nach dem gemeinen Bert, alfo mit 161 Progent, ju belegen ift, fo muß boch andererfeits in Berud. sichtigung gezogen werden, daß auch im vorigen Jahre das Berhaltnis nicht bas gleiche, fondern 125 gu 139 mar und daß infolge ber in diefem Jahre bom Staate angeordneten Rebifion ber Bebaudefteuer biefe einen erheblich boberen Betrag ergeben wirb, wodurch bei 2 pro Mille des gemeinen Wertes eine wefentliche Reduftion bes Gates von 161 Brogent eintreten burfte. Aus biefen Ermögungen beantragt ber Finangausidus eine Ermagigung bes im Etatborgefebenen Bufdlages bon 161 Brosent auf 150 Brogent ber ftaatlich veranlagten Gewerbeftener, ber Musfall gegen ben Boranicblag beträgt biernach 19 596 M. Durch ben andauernden Bugug wohlhabender Familien in Berbindung mit den neuen Beftimmungen bes Einfommensteuergesetes, nach welchen anftatt eines breijährigen Durchichnitts für Dividendenbabiere das Ginfommen bes letten Jahres zu beflarieren ift, fann vielleicht in Biesbaden auf ein erhebliches Mehrerträgnis aus der Einfommenfteuer gerechnet werden. Diejes in den Etat einguftellen, tann ber Finangausschuft nicht befürworten, er empfiehlt aber im Ginverftandnis mit bem Berrn Stadtfammerer gur Berftellung des Gleichgewichts im Budget eine Erbohung bes Boranichlags von 2212000 M, mas ein Mehr

bon 48 000 M und gegen 1906 ein Mehr bon 120 000 M er-

Auch die Einnahmen aus den übrigen Gien ern und Abgaben find nicht in ber Sohe borgefeben, wie fie fich in Birflichfeit ergeben durften, fie laffen vielmehr am Schluffe des Rechnungsjahres einen ficheren Ueberfong erwarten. Das fann ber Finangansichus nur billigen und er hat deshalb auch davon abgeseben, die vielleicht berechtigte Einstellung boberer Erträgniffe und bamit eine Dotierung des ordentlichen Ausgleichsfonds zu empfehlen. Diefer in 1904 geschaffene Fonds hat zur Beit erft die Sobe bon 200 000 all erreicht, obgleich ber Finangausschuft in jedem Finangbericht darauf hingewiesen bat, daß der Musgleichfonds in gang anderer Beije botiert werben mußte. Die Dotierung aus den Ueberichuffen ber Rechnungsjahre reicht allein nicht aus, um die ftabtifden Finangen auf eine wirklich gefunde Bafis zu bringen, hierzu gebort vielmehr eine regelmäßige ordentliche Dotierung, die fich leider im Stat für 1907 wiederum nicht bat ermöglichen laffen. Damit nun in Bufunft eine folde ausreichende Dotierung bes Musgleichsfonds ftattfinden tann, durfte es fich empfehlen, rechtzeitig neue Ginnahmequellen gu erichliegen, die gugleich gestatten, die im Intereffe der Rur gemachten Aufwendungen auch der Kurverwaltung gur Laft gu legen. Daß diese gang bedeutenden Ausgaben nicht allein von der Biesbadener Bürgerichaft getragen werden, findet der Finangausschuß nur gerecht.

Bei dem Rechnungs und Raffenwefen erfordern Die Auswendungen für Zinsen und Tilgungen ein Mehr von 401 057 M, wovon indessen 310 349 M auf die Zweigberwaltungen entfallen, jodaß nur 90 708 M durch Einnahmen

der allgemeinen Bermaltung gu deden find. Da jur Beit der Aufstellung des Etats für 1907 Er-fahrungen noch nicht vorlagen, so hat der Magistrat einen Betriebsüberichuf, der eleftrischen Bahn nach Dobheim nicht vorgesehen, der Finangausschuß ist indeffen der Anficht, daß ohne Bedenten eine Gumme von 20 000 M, entsprechend einer Berginfung bon 3g Brogent des Anlagefapitale eingestellt werden fann, wobei fich noch eine reichliche Buweifung an den Erneuerungsfonds ermöglichen laffen wird. Gas - und Eleftrigitätswerf liefern an die Stadthauptkaffe 120 000 M mehr ab, ein Beichen, daß diese Berte fich in erfreulicher Entwidelung befinden. Dagegen ift die Ablieferung des Bafferwerfs von 60 000 M aurudgegangen. Beim Stadtbauamt hat fich wegen der großen Aufgaben, welche noch der Erledigung harren, der im vorjährigen Finanzbericht ausgesprochene Bunfch, die Geschäfte diefes Amtes einzuschränken und damit eine weitere Bermehrung ber Beamten ju bermeiben, leider nicht erfüllen laffen. Co bat fich denn wieder der Bufchuß beim Stadtbauamt einichl. ber Gartenverwaltung um 108 685 M erhöht, wovon allein auf die lettere 31 679

M entfallen. Der um 21 920 M höhere Buichug gur Armenverwaltung ift hauptfächlich bedingt burch die mit bem 1. April 1907 gur Ginführung gelangenden boberen Berpflegungsfage in den biefigen Anstalten und durch ben Betrieb der Sauglingsmilchanftalt. Auch der Bufchuf für das ftadtische Krankenhaus ift, wie vorauszusehen, erheblich größer geworden und durfte auch im nachften Jahre bei der anhaltenden Steigerung der Musgaben, für welche die beichlossen höheren Berpflegungsfate tein Aequivalent bieten, eine weitere Zunahme erfahren. Die Buichuffe für fon-ftige Anftalten und Bereine haben fich um 4506 M vermehrt; hiervon entfallen auf die Balderholungsstätte 1000 M und auf den Zweigverein der Gefellichaft zur Berbreitung von Bollsbildung 2000 M. Der jöhrliche Beitrag an diesen Berein wurde zulet im Jahre 1902 von 6000 M auf 8000 M erhöht. Die jegige vom Magistrat beschloffene Erbobung wird bom Finangausichug befürwortet mit Rudficht darauf, daß der Lesestoff dringend der Auffrischung bedarf und die Errichtung einer fechiten Bolfebibliothet in Ausficht genommen ift, die Mittel des Bereins hierzu aber

nicht reichen. Die Schulberwaltung erfordert für 1907 einen Mehraufduß bon 174 413 M, wobon der größere Teil durch die aufgebefferten Lehrerbesoldungen und den erhöhten Buichuß gum Benfionsfonds und gum Lebrer-Bitwen- und Boifenfonds peruriagit wird. Der Bedürfnisquichuß für veruriaat wird. famtliche ftabtifche Schulen erhöht fich von 81 Me 60 & in 1996 auf 95 M 55 3 pro Roof in 1907. Dieje erhebliche Steigerung bes Rufduffes gibt bem Finanzausiches Anlag. miederholt im Intereffe ber Biesbadener Steuergabler die Erhöbung des Buichlogs jum Schulgeld für Rinder and. wärts wohnender Eltern von 331/3 auf 50 Prozent zu empfeblen. Ferner gibt ber Finanzausichuß dem Magiftrat gur Erwägling anbeim, ob nicht bie Bergunftigung, bag bei Briidern und Gefcmiftern für das zweite Rind % und für bas britte und weitere Rind die Salfte des festgefesten Schulgeldes gu begablen ift, nur dann gu gemabren ift, wenn bas Ginfommen ber betr. Eftern unter einer gemiffen Steuerftufe bleibt. Der Finanzausichuf halt es nicht für ungerecht, wenn bei Rindern mobifbabenber Eltern eine folde Ermäßigung bes Schulgelbes in Bufunft in Begfall

Der Schlufantrag des Finanzausschuffes geht dabin: Die Stadtberordnetenberfammlung molle ben borftebenben Empfehlungen fowie ben borgefcilagenen Abanderungen bes Saushaltsplanes der ordentlichen Berwaltung für 1907 und ber Balancierung besielben in Ginnahmen und Ausgoben mit 9 787 018 M 51 - & auftimmen und genehmigen, daß für das Rechnungsjahr 1907 an Steuern erhoben merben: 1. eine Gemeinde-Ginfommenfteuer im Betrage bou 100 Brogent der Staatsiteuer: 2. eine Gewerbe- und Betriebsfteuer bon je 150 Brogent der der Gemeindeberanlagung zu Grunde gu legenden ftaatlicen Beranlagung; 3. 2 pro Mille bes gemeinen Bertes ber Gebaude und Grundftiide gleich 161 Prozent des Staatsstenerfolls. Die Durchfdmitts-Belaftung ber Realsteuern beträgt biernach 158,92

* Frembenberfehr. Die Bahl ber bis jum 2. Marg angemelbeten Fremben beträgt 14910 Berjonen. Der Bugang ber letten Boche begiffert fich auf 2196 Berjonen, von benen 1214 gu furgerem und 982 gu langerem Aufenthalt angemelbet finb.

* Rurbejuch. Grafin Abine gu Gulenburg, Tochter bes Burften gu Gulenburg-Liebenberg, bes Freundes unferes

ter im "hotel Rissa" abgeftiegen. ** Tebesfälle. In bem noch jugenblichen Alter bon 24 Jahren ftarb geftern ber beim biefigen Umtegericht angeftellte Juftiganwarter Friedrich Mythelm. - Beiter ift im Alter bon 84 Jahren ber frühere Buchbrudereibefiger, jegige Reniner Ernft Sidethier in ber Berberftrage und ber bier gur Rut aufbaltlich gemeiene tejabrige Rentner & chapier aus St. Frangisto geftorben.

3m Sanbelbregifter murbe eingetragen: Firma Hirid, Duller und Bols. Biesbaden. Der Raufmann Bilbelm Abolf Ulrich ift aus ber Gefellicaft ausgeschieben und Bitme Unna Ulrich, geb. Fifcher in Die Gefellicaft als perfonlich haftenbe Gefellichafterin eingetreten. - Die Firma Rarl

Cimfon mit bem Gip in Biesbaben ift gelofct morben. * Rene Buge Wiesbaben Somburg. Samstag nachmittag maren in Roebelheim die herren Burgermeifter Debbe-Roebelheim, Balleste-hodit, Beigeordneter Rorner unb Stabtverordneter Gimon De & - Biesbaden, Burgermeifter Fuller - Obernriel, ber 2. Borfigenbe bes Lurvereins Comburg v. b. S. Binter, fowie ber Beamte ber Gronberger Babnbireftion herr Rabel gufammengefommen, um bariber au beraten, welche Schritte getan werben tonnen und muffen, um bei ber Rgl. Gifenbahn-Direttion gu erreichen, bag bie Babl ber Buge gwiichen Somburg - Biesbaben in angemeffe. ner Beije vermehrt werbe. Die vielfachen Borichlage follen in ben Korporationen ber bertretenen Stäbte beraten und in einer alebalb anguberaumenben größeren Berfammlung allen Intereffenten jum befinitiven Beichlug vorgelegt werben. - Da für ben Sommerfahrplan 1907 je 3 Bige nach beiben Richtungen und gwar 1 Schnellzug und 2 beichleunigte Berio. nenguge eingestellt fein follen, fo baben bie anmejenben Serren einstimmig beschloffen, an die Direttion ber Gronberger Gifenbabn ein Schreiben gu richten, worin biefelbe erfucht wird, Unichlugzüge an bie beiben beichleunigten Berjonengige, fewohl für Sin- als Rudfahrt einlegen gu wollen. Die Berren gingen einstimmig von der Anficht ans, bag ein Anschlingverkehr nach Eronberg sowohl im Intereffe ber Touristen, die ben Taunus auffuchen, als auch biejenigen, welche bon bort nach 28 ie & baben und dem Meine wollen, liege. Die weiteren Schritte um Bermehrung der Züge sollen in beschlennigtem Tempo er-ledigt werden, da vielleicht für den Sommersahrplan noch etwas erreicht werden könnte. Jedenfalls sind die Schritte der Herren sehr dankenswert und hoffentlich haben sie auch Ersolg.

D. Submiffiondergebniffe. Muf bie Beleuchtungstorper fur bie Fürstenraume bes neuen Babnhojs in Biesbaben murben in engerem Bettbewerb folgende Diferten gemacht: Allgem. Gleftrigitatsgefellicaft 5780 A. Gasapparat- und Gugmert Maing 8107. A. Froft Cohne-Berlin 3083 A. Louis Buid-Maing 2498 A. Oberbhan u. Bed-Mains 2201 A 50 & Die lettere Firma bat ale bie billigfte ben Buichlag erhalten.

* Sotel "Bum golbenen Brunnen". Das Sotel "Golbener Brunnen" wird von bem Erbauer wieder felbft übernommen und betrieben merben.

* Der Abonnementtarif fur Rehrichtabfuhr. Der er bobte Abonnementtarif, ber in ber Gibung bon ber Stabtverorbne-tenberfammlung angenommen wurde, legt ben Gebuhrenfaben bie Bahl ber in einem Saufe aufgestellten Behalter und bie Bahl ber wochentlichen Entleerungen jugrunde. Die Gebiihr betragt für einen Bebalter, ber möchentlich ein- begm. gmei-, brei-, bier-, fünj- ober sechsmal entleert wird, 25 bezw. 30, 35, 35, 55 ober 65 A pro Jahr, für zwei Behalter 28 bezw. 32, 38, 50, 60 und O.A. n. f. f. Dieje Tariffape gelten bei Aufftellung ber Bebalter an ben Musgangen bes Grunbftudes nach ber Strage, Unter Rormalbehalter wird bie Balfte eines Betroleumfaffet, ip einer Butte eingerichtet und bochftens 100 L juffend, ber-ftanben. Die Ginschähung geschieht jedoch nach ber Anzahl ber ganzen im Saufe aufgestellten Behälter, auch wenn biese fleiner als die Rormalbehälter find. Größere Behälter als die Rormalbehalter werben fur bie Abholung nicht jugelaffen. Stehen bir Behalter nicht am Ausgang, fo baben die Abonennten für ben Gubrunternehmer an ben Dagiftrat einen Jahresguichlag von 20 Brogent gu gablen.

** Ronfurgberfahren, lieber bas Bermogen bes Gebreiner. meiftere Gug in ber Dobbeimerftrage ift bas Ronfursberfab ren angemelber worben. Das burfte wohl auch ber Grund ju bem bebauerlichen Gelbstmorbverfuch gewesen fein.

Streit. In ber biefigen Damenfcneiberei icheint es bod an ernften Differengen gu fommen. Die Arbeitgeber haben in ben 14 Tagen es nicht fur notig befunden, mit ben Arbeitern ju unterhandeln. Aus biefem Grunde haben die Arbeiter mit ben bentigen Zage ibre Ranbigung eingereicht. boffentlich werben bie Arbeitgeber bie Cache in ben 14 Tagen in Gutem beilegen.

* Gin breifter bermegener Ginbruch ift Conntag morgen gegen & Uhr bor bem großem Schaufenfter bes befannten Riche bergefchäftes Ernft Reufer in ber Rirchgaffe verüht morben. Der Ginbrecher gertrummerte vorerft mit eine Gifenftange bie Labenicheibe und verftedte fich, bis alles rubig auf ber Straße nor. Dann jog er burch bie gerichlagene Scheibe einige teure Anguge und verichmand unermittelt. Sonderbar ift, bag ant Grau, die ben Einbrecher "arbeiten" gesehen haben will, nicht jojort nach ber Boligei rief. — In abnlicher Weise wurde an berfelben Beit in Gefchaften berRird- und Golbgaffe eingebroden und mehrere Wegenstände gestohlen.

Barnung bor einem unbefannten Rollettanten. Gin bilber unbefannt gebliebener Schwindler treibt bier fein Darb wert. Er veranstaltet auf Grund eines Rolleftantenbuches unberechtigter Beife für bie hinterbliebenen ber auf Grube Beben verungludten Bergleute eine Sammlung, Der Betrüger ift in 30 Jahre alt, blond, bat blonden mittelftarten Schnurrbart, if gut gefleibet und tragt duntlen Uebergieber, Bor bem Schwind-ler fei gewarnt.

(!) Bereitelter Gelbstmorb.Berfuch. Am Samstag mitte tam ein junger Mann aus ber Richtung von Biebrich. Sinter ber Otto ichen Sabrit bei Schierftein fuchte er ben Tob in ben Bellen. Aber Arbeiter batten ibn icon bemerft und jogen ibn wieber ans bem naffen Glement. Er entfernte fich und murbe auf ber Dr. Beterofchen Dampfziegelei mit trodenen Rleibern perfeben. Bie fich bann beraussitellte, war es ber Gartner & Ca p m an n aus Biesbaben, ber angab, er wolle aus Densaberbrug ben Tob fuchen. Er wurde bon feinen Eltern ab-

* Blegelei. Debrere junge Beute von bier baben Freitat abend auf ber Gemartung Bierftabt bie Laternen ausgebrebt unb

einige Laternen beichabigt. * Brieffastenleerung. Bom 4. Mars ab wirb an Berftagen im Anichlug an die jebige um 91/2 Uhr abends endigende Brieftaftenleerung noch eine weitere. Leerung ber Strafenbrieftalten in ber Beit von 91/2 Uhr bis 10% Uhr ftattfinben. Musgeichloffen bon ber neuen Leerung bleiben nur bie in ben augerften Stabt-

Anftisperfonalien. Berr Referenbar Muller bon bier bat bie große Staatsprufung bestanben und ift jum Gerichtsoffeffor ernannt worben.

5. Mars 1907.

* Ermittelter Dieb. Samstag mittag bemertte eine Gin-wohnerin Schierfteins, bag ihr biverje Rleibungsftude aus einem perichloffenen Raume gestohlen waren. Dem fofort benachrichtigten Genbarmerie-Bachtmeister Rioppel gelang es, ben Tater in ber Berson bes in Biesbaben wohnhaften Arbeiters Som ibt gu ermitteln, ber fich icon mehrere Tage im betrunfenen Buftanbe in Schierstein berumtrieb. Gomibt batte bie gleibungsftude beim Althanbler Schwarz verfauft und ben Erlos bereits für Branntwein berausgabt. Schmibt, ber fich als mehrfach vorbeftrafter Dieb entpuppte, wurde berbaftet und bem Emtsgericht Biesbaben angeführt.

* Telegraphisches, Bom 1. Mars ab find Rachtabonnementsgelpräche im beutsch-schweizerischen Fernvertehr gugelassen.

Biesbaben-Bierstadt. Derr Fuhrunternehmer Stiefnater hat am Samstag den Omnibusberkehr zwischen Wiesbaben-Bierstadt wieder ausgenommen. Die Habrzeiten werden

pantilid eingehalten, fo bag ein ordnungsmäßiger und geregelter Berfehr ftattfinbet.

" Ginftellung von Motorwagen. Unterm 15. Juli 1906 bat bie Sanbelstammer Biesbaben ben Serrn Gifenbahnminifter gebeten, Berfuche mit Motormagen auf ben Streden ber Brengifchen Gifenbahnen anzustellen. Solche Motorwagen find im Gebiete ber Gifenbahnbireftion Mains eingestellt worben. Bur Ueberraschung der Dandelstammer werden biese Bersuche auf den linksrheinischen Streden der Eisenbahndirektion Mainz gemacht, die rechtsrheinischen Streden sind nicht zu ben Ber-inchen ausgewählt worden. Die Dandelskammer bebauert dies, weil gerade von ihr aus die Einstellung von Motorwagen im borigen Jahre angeregt worben ift. Die Sanbelstammer Biesbaben bat, die Ginftellung bon Motormagen auf ben rechtsrheini-ichen Streden ber Soniglichen Gifenbahnbireftion Maing anordnen au wollen. Insbejondere wurde es fur biejen Begirf michtig fein, wenn Motorwagen auf ben Streden Biesbaben-Rubesheim und Rudesheim-Rieberlahnftein eingestellt murben. Bon einzelnen febr berfehrbreichen Stationen biefer beiben Streden murben wieberholt Antrage megen Unbalten von Schnellzugen gestellt, bie im allgemeinen BerfehrBintereffe nicht berfidfichtigt werben fonnen. Die Ginfiellung bon Motorwagen wird es ermöglichen, bag ben Reifenben burch Borguge bie Erreichung von Schnellzugen auf ben größeren Stationen Rieber-labnftein-Rubesheim-Biesbaben gegeben wurde.

* Abenbichnellzug Biesbaben-Frantfurt-Roln. Unterm 18. Juni 1906 bat Die Sandelstammer Biesbaben den Minifter ber öffentlichen Arbeiten gebeten, den jahrelangen Beftrebungen ber Banbelstammer megen Ginftellung eines Abenbichnellnoblwollende Berudfichtigung gu Teil werben gu laffen. Der herr Minifter ber öffentlichen Arbeiten bat barauf bie beteiligten Eisenbahnbireftionen um Erhebung wegen Einstellung eines neuen Abendichnellzugpaares betraut. Wie nunmehr Zeitungen melben, soll ein Abendichnellzugpaar Köln-Frantsurt eingestellt werben, bieses Abendichnellzugpaar foll jedoch nicht rechtsrheinisch, sondern linksrheinisch über Mainz geleitet werben. Die Sanbelstammer Biesbaben erblidt in Diefer Beitung bes Abenbichnellsugvares eine Burudfegung der Bertebrsintereffen ber rechtsrheinischen Seite insbesonbere ber Stadt Biesbaben. Rachdem fie jahrelang die Rotwendigfeit eines rechtstheinifden Abenbichnelljugpaares vertreten bat, mahrend bie linterheinischen Stationen bieses Bedürfnis nicht besonbers empfanben, glaubten fie bestimmt barauf boffen gu burfen, bag das neue Schnellgugpaar auf ber rechterbeinischen Linie einge-Rellt wurde. Die Sandelstammer Biesbaden bat ben Dinifter noch in letter Stunde anordnen gu wollen, bag bas neue abenbichnellzugpaar gwijchen Franffurt und Roln über Biedbaben eventuell über Rieberlabnftein-Cobleng geleiter wirb.

Sabors Begrabuis. Auf bem Frantfurter Friedhof wurde om Samstag ber fribere fogialbe motratifde Reidistagsabgeorbnete Abolf Sabor beerbigt. Dem Gicenfarg folgten etwa 30 Berfonen, ebemalige Couler, perfonliche Freunde und einige Barteigenoffen. Gin Geiftlicher war nicht anwefenb. Gabor mar Diffibent. Der Leichentommiffar forberte gu einem Gebet auf. Dann wibmete D. A. Bunt na-mens ber Josef und Clara Trier'iche Stiftung, beren Bermalfung Cabor angehort bat, einen Krans. 3m Auftrag ber fogialbemofratischen Bartei, ber "organifierten Arbeitericaft" und ber "Bolfestimme", legte wilhelm Schmidt, Cabore Rachfolger im Reichstagsmandat, einen Krang nieber. Auf ber breiten toten Scharpe frand bie Bibmung: "3brem erften Bertreter im Reichstag. Die fogialbemofratische Bartei Frantsurt a, D." Einen warmen Radyruf wibmete ber Frantfurter Schriftfteller Dr. S. Golbichmibt - hermann Faber - feinem ehemaligen Bebrer. Er bezeichnete Cobor als einen Mann ber Biffenichaft, ben bas Brotftubium nicht befriedigen tonnte. Er babe bie Universität nicht als Sprungbrett benüht, fonbern aus bem Drang noch Erfenntnis fich mit allen Disgiplinen beichäftigt, ben ber Mathematit bis gur Philojophie.

Ctragenbahn und Muto. Am Conntag, ben 22. Juli, machte der Raufmann Artarerres Mann von Frantfurt mit einem Auto, das er fich gelieben, und mit dem Che-baar Hofmebgermeister Sar als Fahrgaften eine Fahrt nach Biesbaden. Man wollte das Rurhaus-Broviforium befuden, erfundigte fich unten beim Bortier, ob man binauffabten oder am Eingang warten könne und als die Frage im Sinne der erften Alternative bejaht wurde, da bemühte fich Rann, indem er etwas zurückficher, die Kurbe au gewinnen. Das nun aber gelang ihm nicht, seiner Bersicherung nach weil die Ruppelung fich nicht auslöfte. Er fuhr rudwärts über das Geleise der Stragenbahn und follidierte dabei mit them Buge. Das Auto wurde zweimal erfaßt, einmal bor dem Motor, das andere Mal von dem Anhangewagen. Es turde erheblich bemoliert und bon ben Infaffen trug ber Bemann Bar eine nicht gang unerhebliche Berletung da-Don. Manh frand wegen des Unfalles heute unter der Anflage der fahrläffigen Transportgefährdung refp. fahrläfigen Rorperberlegung bor ber Straffammer. Er behaup. tet dort, ihn treffe an dem Unfall feine Schuld. Alls er lein Auto in Bewegung geseht, habe die Strahenbahn noch gebalten. Bon unbeteiligter Seite wird jede Schuld des Strafenbahnperfonals in Abrede gestellt. Die Straffam. wer war der Unficht, daß der Unfall lediglich einem ungludliden Zufall sususchreiben sei, daß eine ströfliche Fabr-luffigfeit keinem der Beteiligten zur Last fällt und es mußte daher heute ein Freifpruch erfolgen.

es

b

the

48

πŘ

abren im hiefigen Safen eröffnet. Es fei' auf bie neuen, bruchtigen Boote bes Berrn Bilbelm Steinheimer bingewiesen, melde Sonntags und Berftags benuti werben fonnen.

* Boransfictliche Bitterung: Borwiegend beiter, geitweife lotale Rebelbilbung, leichter Groft, unter Tags milb.

kente Telegramme.

Der Tob bes türtifden Gultans. - Invafionsplan Englands. Bas fagen bie Oftmachte bagu?

Berlin, 4. Dars. Wie mitgeteilt wirb, beabsichtigt bie englische Regierung bei bem vielleicht noch vor Ablauf bes Fruh-lings eintretenden Ableben bes Gultans Abbul Samib bie Befignahme verichiebener Teile bes türfifchen Reiches und gwar follen hierbei bie Safen Didibba und Sobeiba in Arabien in Frage tommen. England icheint gur Gicherung feiner Bofition in Acghpten alfo bas Rote Beer jum Teil ju einem britifchen Binnenmeer umgeftalten gu wollen. Gine Berftanbigung bierüber ift allem Anscheine nach mit Frantreich und Stalien icon anläglich bes Abtommens über Abeffinien getroffen worben. Es ift nicht ausgeschloffen, baß in biefen Beitlauften die Roweitfrage wieber aufgerollt wirb. Obwohl es ben Anichein hat, baß bie Diplomaten ber brei Oftmachte, Aehrenthal, Bulow und 38bolsti für bas Ableben bes türfifden Serrichers gemiffe Abmachungen untereinanber getroffen haben, ift es boch nicht befannt, wie die brei Raifermachte, fich ju ber in Ausficht genom-menen Indafion ber Weftmächte ftellen werben.

Gine Blouftellung ber frangofifchen Regierung? Paris, 4. Marg. Das Echo de Baris meldet aus Rom: Der Batifan befitt Schriftstude, beren Beröffentlichung ber frangofischen Regierung februnangenebm werden fonnten, u. a. Bapiere, aus welchen bervorgeht, daß die frangofische Regierung nach bem Abbruch ber Begiebungen jum Batifan bei Digr. Montagnini unter bagen Friedens. bersprechungen vertrauliche Schritte unternommen habe, um den Batifan gur Annahme der frangofifden Gorderungen zu veranlaffen.

Bur Dynamit-Ratastrophe in Amerifa. Reimhort, 4. Mars. Ueber die Dynamit-Explosion in Somestead wird noch berichtet, bag die Erschütterung in einem Umfreise von 30 Kilometer, felbst auf den Kriegsichif. fen, berfpurt wurde. 20 Berfonen find bei der Explofion getotet worden, 25 andere verschittet, die gleichfalls als verloren gelten. Die Zahl der Berwundeten ift noch nicht feftgeftellt.

Eleftro-Rotationebrud und Berlag ber Bicebabener Berlagdenftalt Emil Bommert in Bicebaben. Berantwortlich für ben gefamten redattionellen Zeil: Rebatteur Beenbard Rloging; für Inferate und Gefchaftliches Carl Roftel, belbe in Biefbaben.

Die rationelle Grnahrung gefunder Rinder lebingt eine Die rationelle Genahrung gefunder Kinder ledingt eine Rabrung, welche der Muttermich möglicht öhnlich in. Gine soche Rabrung bietet Kufeles Kindermehl, welches nicht nur das Misverkaltnis der Beitandteile, das durch die notwendige Berdannung der Anfamilch entkeht, ausgleicht, sondern auch die Kuhmich im Ragen des Kindes feinflodig der Anteremich öhnlich, ereinnen und daburch leichter verdanlich macht und endlich den Räbrgebalt der Anhmilch durch feine Giweiß- und Minera flosse noch erdöht. Die mit Kufeles Kindermehl und Kuhmilch ernährten Kinder gedeihen daber auch wie Bruktinder, sind rudig, schlafen gut, haben geregeite Serdanung und normale Zunahme des Körpergewichts.

hautausichlag und alle Sautfibrungen werden vermieden

Dienstag, ben 5. Mars 1907 Gaftspiel Des Theaters Job-Claffen. Größte Roller Boltsbuhne. Abends 8 Uhr :

Eine Spristour durch Köln.

Posse mit Gefang in 7 Bildern, für die Bollsbuhle arrangiert und in Gene geiet von Tireftor Hermann Job.
Musit von R. Ephraim. Dirizent: Kapellmeister R. Ephraim.
1. Bild: Im Geapelbaus.
2. Bild: Im Boologischen Garten.
3. Bild: In der Schredenstammer auf der Johannisstraße.
4. Bild: In der Amerikan Bar in der Schildergasse.
5. Bild: Jun Birtus Carré (in 2 Aufgügen).
6 Bild: Unter berühmnen Hallunken.
7. Bild: Im Mitter berühmnen hallunken.

7. Bild; 3m Gargenich. Raufe flatt. Rach bem 2 und 4. Bilde finber eine Baufe flatt. Gaffenoffunng 7 Ubr. Anfang 8 Ubr Ende nach 101/0 Uhr

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

	Frankfurter	
	Anfang	s-Kurso:
	Vom 4. N	Inrg. 1907.
Oesterr. Kredit-Aktiep	214	214
Diskonto-Kommandit-Ant	182.50	182.50
Berliner Handelsgesellschaft	169,75	169,60
Dresdener Bank	155,50	155,60
Deutsche Bank		242.70
Darmst. Bank		
Oesterr. Staatsbahnen	145,50	145.60
Lombarden	80.10	30.80
Harpener	220	220.50
Gelsenkirchener	209,50	210,-
Bochumer	237	237,40
Laurahütte	238,50	237.—
Packetfahrt	150.60	150.50
Nordd Lloyd	2000	THE REAL PROPERTY.

Muszug aus den Civilftands.Regiftern Der Stadt Biesbaden bom 4. Dary 1907

Geboren: Um 2. Marg bem Zaglobner Georg Eramer e. S., Georg August. - Am 3. März dem Zahnarzt Karl Jung e. T., Marie Bilhelmine Johanna. — Am 4. März dem Herrnschneider Fraz Luszydi e. S., Max. — Am 1. Marg bem Architeften u. Inhaber eines Grabfteingeichafts Karl Roth e. S., Fris August. — Am 26. Februar dem Arbeiter Immanuel Schindele e. T., Emma Luise. — Am 2. Mars dem Siedemeister Josef Kiowsky e. I., Roja Elfa. - Am 8. Mars dem Beiger Josef Leinen e. E., Anna.

Mufgeboten: Mufiffehrer Rarl Ernft Albanus Gornit bier mit Emilie Selene Siticher in Gilenburg. -Bader Bilbelm Rifferle bier mit Unna Quetider bier. -Tünchergehilfe Karl Gill in Connenberg mit Johannette Sauer bier. - Ratafterfontroleur Subert Beter Rriechel in

Franffurt a. D. mit Anna Linden in Medenheim. - Buttenauffeber Adolf Diezemann in Braubach mit Bilhelmine Kroetich bier. - Schubmacher Ludwig Doos bier mit Frieberife Becht bier. - Taglobner Philipp Rubn bier mit der Bitme Bilhelmine Lehr geb. Bilhelmi in Sahn.

Gestorben: 2. März Maria, T. des Tünchergehilfen Philipp Rosignol, 1 3. — 3. März Rentner Heinrich Rüdelmann, 58 3. - 2. Mars Juftiganwarter Friedrich Arthelm. 24 3 .. - 2. Mars Rentner Ernft Sidethier, 82 3. - 3. Mars Elifabeth geb. Schneider, Witwe des Herrnschneider Moolf Bfeil, 59 3. - 3. Mars Rentner Georg Schapiro, 58 3. — 3. März Cophie geb. Both, Wittve des Raufmanns Georg Burthard, Si 3. — 3. Marg Rentner Rarl Schulze, 66 3. — 3. Marg Abolf, S. bes Buchhalters am Borichus verein Abolf Selenka, 3 M.

Ronigliches Stanbesamt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 5. März 1907 Abonnements-Konzerte

städtischen Kur. Orchester unter Leitung des Kape ilmeisters Herrn HERMANN IRMEIt nachmittags 4 Uhr:

THE STREET STREET	A COLUMN						
t. Ouverture zu "Die Zauberflöt	0" .		200	W. A. Mozart			
2. Potpourri aus . Der Zigennerl	baron"	-	3000	J. Strauss			
3. a) Ases Tod b) Anitras Tanz	nus de	or L	Peer				
Gynt-Suite				E. Grieg			
4. Finnlandia	100	0.	0 11	J. Sibelius			
5. Ouverture zu "Mignon" .			SDE	A. Thomas			
6. Blumengeffüster				F. v. Blon			
7. Phantasie aus "Rigoletto"		AUT:		G. Verdi			
8. Krönungsmarsch aus "Der Pr	ophet		-	G. Meyerbec			
abends 8 Uhr:							
1. Vorspiel zu "Faust"				Ch. Gounod			
2 Mazurka Nr. 3				G. Michiels			
3. Schmiedelieder aus "Siegfried				R. Wagner			
4. Du bist die Ruh				Frz. Schubert			
5. Ouverture zu "Tell" .			A 194	G. Rossini			
6. Amoretten-Walzer				Jos. Strauss			
7. Serenata		-	11	Moszkowsky			
8. Ballsuite aus "Sylvia"			1	L Delibes			
or community were arrivable .	ALC: UNKNOWN	-		The Property of the			

Monigliche Schauspiele.

Dienstag, ben 5. Mars 1907 66, Borftellung. 35. Borftellung. Mbonnement A.

La Traviata.

Oper in 4 Aften von Berbi. Tert von Pique, Mufitalifde Lettung: err Ropelmeifter Stofg.

progret Detr Dreung.						
Bio etta Balerty	Bel. Sanger					
Flora Bervoir	ffel Beglobl					
Alfred Germont	Berr Benfel					
Grorg Germont, fein Bater	herr Dialler					
Gafton, Bicomte pon Cetoriores	Berr Greberich					
Baron Douphat	perr Schmidt					
Marquis von Anbigny	Berr Braun					
Dottor Grenvil	herr Mbam					
Annina, Dienerin Bioletta's	Frl. Krämer					
Bofeph. Diener Biolettu's	Berr Spieft					
Ein Diener bei Flora	Berr Binter					
Ein Rommi fionar	Berr Robrmann					

Freunde bon Bioletra und Flora. Diener bei Bipletta und flora. Ort ber Sandlung : Baris und feine Umgebung.

Mit III: Bortommende Tange, arrangiert von Anneita Balbo.

1. Entree der Zigeuner, anggeführt vom Gallett-Berjonale.

2. Pas de deux: La Stella Confidente, ausgeführt von Fri. Beitre und Gri, Salgmanu. 3. Matadoren, ausgeführt bom Ballett. Berfonale.

Anfang 7 Ubr. Gewöhnliche Preie. Enbe gegen 9.45 Ubr.

Direftion: De. phil. & Rauch. Gerafpred. Anfding 49. Ferniprech-Anichius 43 Dienstag, den 5. Mary 1907]

Dupenblarten gultig. Bunfgigerfarten gultig. Die schibte Marseillaiseritt. Schaufpiel in 4 Alten von Bierre Berton. Ins Deutsche übertragen von Franz Schreiber. Spielleitung: Dr. herm Rauch.

1. Att: Das Reftaurant "Jur iconen Marfeillaiferin". 2. Att: Bonaparte in den Tuilerien. 3. Aft: Um Abend des Cochzeitstages. 4. Mit: Ronful und Raifer.

Berfonen bes 1. Mttes (1800). Chrifenon, Abjutant Bonapartes Marquis be Tallemont Jeanne be Briantes, feine Frau Rapp, Adjutant Bonapartes Barral, Major St. Rejant, Bermard, Rovaliftifde Berichwörer Betit François, Rellner Bennibas. Bmei Borübergegenbe

Nay Midilch Dans Withelmb Berfonen ber folgenben Mitte (1803/04) Rapoleon Bonaparte Josephine Bonaparte Bortenfe Beaubarnais

Bauline Borgbefe Marquis be Tallemont -Jeanne be Briantes, feine Frau Chrifenou,) Abjutanten Bonapartes Barral, Major Fouche,) Polizeiminifter Regnier,) Polizeiminifter Feid, Rardinal, Dheim Bonapartes te Couloincourt be Remmiat Mabame be Remufat Cambaceres Duroc Bunot Mabance Junet Bannet Mabame Banned Erfte Rammerfrau Breite Rammerfrau Gin Diener

Diffigiere, Senatoren, Diener. Roffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Arthur Rhobe Georg Ruder, Elfe Roormann. Elly Mrnbt. Menny - reger. Mitmer-Schouan. Seiene Rofner, Being Betebrügge. Reinhold Sager. Rutelf Bertal. Theo Tomoner Gerbarb Saldie. Arthur Rhobe. Theo Dort. Mar Ridifd. Cofie achent. Sans Bilbeimp. Billy Schiffer. Grarg Atbri. Friebr. Begener. Max Lubwig. Beiene Leibenins. Margot Bifchoff. Steffi Sandori. Grang Oneif.

Being Betebrügge Miltner Echonan

Selene Rofmer

Rrimbolb Sage

Mubolf Bartaf Mar Lubwig Gerbard Saida

Frang Queiß Friedrich Degener

gefunde Lage, Enb: Connenberger .

ftraße für 55,000 M. ju vert. Gelder. Tare 50,000 R. Salte-fielle vor der Billa, Befityr ver-wohnt felbit für 5 Zimmer und Indebor mir Stall und Garren

пис 5-700 SR. Инф дап; ober

geteilt per April ober Juli 31 vm. Off, bon nur wirft, ernftl, Reffelt. erberten unter O. 313 an bett Generolang, Berlag.

Mehrere Regulierofen und

Serbe bon 100-110 em lant,

Veridiedenes

Glaskasten,

gerignet für Aquarium, preiswert abzugeben folange Borrat reicht.

Gebrüder Ackermann

Mit Gifenhandlung,

Buifenite, 41.

Blau-weißer

(Silberties ans ben Silber- und

liefert maggon-, tarren- u. torbe-

weife bie Alleinvertreinng f. Wiel-

C. Rettenmaner,

Biesbaden, Rheinstrage 21.

Küchen=

Einrichtungen,

Emaille Borgellan, Glas, Binf-maren u. f. w. mit 5 Prozent Rabatt nur im billigen Liben.

Wellrigftr. 47.

1906er Legehühner,

italiener Raffe, jest fcon fleißig

eierlegenb, beliebi er Farben, garan.

tiert lebenbe Unfunft, franto ber Rachnahme: 12 Gt. mit babn

Mt. 25; 6 St. mit Sahn 15 Et;

Ratur-Rubmildy-Butter p. 10 Bib. Rifte franto 7 Dit. Raphan, Bucgorg 81, pr. Dgirbib

Reines

Neues Wiesbad. Eisgeldhält,

Guft. Rrone, Schwalbader-frade 27. Fernfprecher 748

ouf 1 Jahr gesucht. Off. unter B. 11 Er. b. Bl. 2073

NOYGHUUIII

Reft. Bater Marin, Bleichftrage 5.

Regelbahn (geerirbucht),

Beiraten permitteit Gran Wenner, Romerberg 29

Umzüge

per Geberrolle merben bill beforgt.

Dentider Borer, auf ben Ramen "Mud" harenb, gelb-braun, Bruft und Geficht meiß, entlauten.

Gegen g. Belohn, aban eb, Abel-beibfrage 18. Ber Anfauf wird

Empfehle

Diftelfinten, Rorbanflinge, Beifige. Domptaffen, Amfein ac. 2120

Bafche jum Bafchen und

Bügein wird angenommen 2116 Steinauffe 2). Stb. 3, I

Phrenologin

Bangaffe 5, im Berberbaus. 2137

Rarton mit Inhalt verloren

26jug. geg. Bejohn., Labnftr. 1 II

Möbeln,

aud im Saufe. Bh. Riefer, Connenberg, Rambacherfit, 34.

Umgaumung u. Leitungen

Buifenftr. 41 .

Mit-Gifen u. Metallhandlung.

Gebrauchte Gifenrohre

ftris auf Lager Gebr. Lidermann,

Aufpolieren von

Empfehle mich höflichft gum

In b. Rabe bes Blathaufes ein

Eleonorenftrage 10.

Bereinelotal Cametag frei Sellmunbftraft 54,

bei 3. Fürft.

Beter Beeres, 2Bellrigitr. 20. D., 2. 1.

ein Abend frei

gewarnt.

300 Mart gu 5 Proj. Binfen

Briebrichfegen)

Bleibergwerfen

baben und ilmgebung.

febr tillig abzugeben 208 Luifenftrage 41.

Nachtrag

Miethgeluche

Ungenierte 5-6-Bim. Pobn. mo Aftermiete geftattet, part. ober 1. Gtage.

Offerten u. 2. 2105 an bie Epped. b. BL.

Bu mieten

erindt wird von punttlichem Miets gabler ein fleines Sand- ob. Bartenausden mit Garten und etwas Gubleite bevorzugt. Gtallung. Bejug besfeiben am 1. fpateftens 15. April b 3. Off. unt "Land-baus" an bie Erp. b. Bl. 2088

Gefucht

per 1, Juli 4. Bimmer-Bobnung. Breis 600-700 D?. Diferten unter 91 poftlagernd

Vermiethungen

Biebrich a. Mb.

Molfoallee 59, Ede Raifer-Friedeich-Ring, berrich, einger. flube. Balton, Bartenbenunung, eleftr. u. Gaslicht, fom. Bentralheigung, per gleich ob. fpat. gut perm. Rab. Sout 2084

Billa Beftermald, EdeSonnen. bergerftt., 6 Binimer, Parterre-Bobn., mit biel. Bubeber upb Garten, für 1200 M. pr. April ob. 1. Inli ju verm. Raberes bal, von 2-4 Ubr cachm. 2111

Moberfir. 21, Frontin-Bobn., von 3 ob. 4 Binc, nebft Bubeb. auf 1. Juli gu verm. Raberes

Bietenring 12, Sob., ichbne 3.Bimmerwohnung, Ruche, Balt., Erfer, Baberaum, 1 Manjarde, Reller, Speichertenne gum 1. April, auch fofort ju verm. Rab. bafelbft. 2. St. lints, bis nachmittags 2 Ubr. 2085

staffer Briedrichring 2, hip. Dadimoun., 3 Binimer, Rude u. Refler gu vm. Dab, part 2087 2Beftendftr. 20 gr. 3-3:m 29. 200, fomie 3-3. 20. Grb., mit Gas und Bab, gu bern. Rab. 2054

Sellmundfir. 6, 8 Bim une Ruche, eth. .. St p. 1. April 1a bermieten. 18:6

Westendstraße 20 2-Bim.-B mt Bierteiler, Breis 360 Mart.

sigebalter icone 2-3mt.-Bobn. mit Bubrott per 1. April permieten.

Morthfir. 3. Sth., 1., 2 Bim. mir Balton, feniche und Reller fofort ju berm. Rab. Contor im boi.

Bismardring 25 ift eine ich. 2-3.-23. m. Rude, Bait unb Abiching (3. Etage) p. 1. April

Behrftrage 12 2 Bimmer unb Ruche mit Bubeh. in bm. 2080 Wellrifftr. 28, Frontfpipe, 2 Bintmer, Ruche und Reffer, per Abril an rubige Beute gu 2113

vermieten,

Rettelbedftr. 16.9, ichon: 3.3 Bohn. in. 2 Baltons. Bab. Rammer, Breis 420 M. auf Juli ju verm. Raberes Bart. Zanuneftr. 19, Stb., Stube,

Rude, Reller ait 1 ob. 2 Bertifter Sausarbeit abjugeb. 2055 2052 Weftendftr. 20 ein Bimmer i.

Riide gu vermieten. Raberes

Niederwaldftr. 9, p. 1., gr. b. Frontpitzimmer, bish v. Bilbb. Dlodelleut) a. Atelier ben., a. April gu verm.

Ludwigfir. 18, 1 3immer unb frache auf 15. Mars ju berunieten.

Blatterftr. 8, p., 1 gr. Jammer mut großer bruche auf 1. April 2076 gu vermi.

Molerftrafe 9 fl. Dachwohnung mit Bubenor gu perm. Brantenftr. 17, Dachmobn. v.

1 und 2 Bimmer auf gleich ju verm. Rab. Scharnbornftr. 34, part Delenenftr. 10, Bimmer und

Rude ju bermieten.

Dreiweidenstr. 6, h. 2., erh. Arbeiter [ch. Logis pro Woche 2068 2.50 TRI. Oranienfir 23, part, eint. mod

Monfarbe ju berm. 2109 Roonftr. 8, part, L. ichones Logis mit I ober 9 Beiten gu

Delimundftr. 51, St., erbalt. 2000

Bellmundftr. 46, 2 r., mil Bimmer mit a auch 2 Betten

Gleonorenftr. 3, 2. St. rechts, fr. mobl. Zimmer billig ju vrt-Bellrigftr. 47. D. 1. L, erbai

2 Arveiter Schlaft Cowalbacherftr. 11, 1., 2 mb Man arben gu verm Dotheimerftr. 16, 1., ichones Logis irei.

Belenenftr. 24, 3. rechts, ich. mott. Bim. m. Rlapierbennung an beff. Berren billig ju berpermieten,

Ri. Schwalbacherftr. 5, 1. Gt. Schlafnelle and mit Roft 2108 vermieten.

Blücherftr. 18, r, 2/(66). Bimmer an 2 anft Arbetter gu permieten. Roberftr. 21, Edlaben nebft Bobnung und Bubeh an! gl

ober fpater gu berm. Raberes Bismardring 5, Bertft. mit Bagerraum, event. Behnung,

Bimmer u. Ruche, ju bernt. Rab. Bob bodipurt. Molerfir. 38, Dit. port, icone meigimmerm. mit Blafchen. bierteller, auch getrennt, per 1. April ju verm.

Stellengeluche

Solid, fetbit. Dadden fucht Stelle ju 15, Mar; Dff. unter B. R. 120 an bie Erped. d. Bl.

Offene Stellen

Em tüchtiger Sausburiche gefucht. Rronen . Alpothete, Gerichtftraße.

Zücht. Rutider gef. Werberfte 1

luctige Erd- und Oberbauarbeiter

bei gutem Lobu gef. 2170 2Bieberfpahn u. Cheffer, Schlichterftrage 10.

Gin Gefingelsburiche judi Stellung in einer Geflügelbandlung. Junger Sausburiche,

ber auch Regel auffent, bei bobem Bohn gefucht 218. Beichftraße 18.

Tüchtige Grundarbeiter merben gelucht Blücherfit. 40, Pilgenröther. Junger Rutider, für einen

Beichafismagen ju fahren gelucht Dochftatte 8 2146 3 Bebergaffe 12, Baben, 2135

Ladiererlehrling gegen Bergutung gefucht Belenenftrage 13.

Ordentl. Dadden, bas gut. burgert, toden fann, ju 9 Berf. gelucht. Gintritt jum 15, Morg. 9taberes Ri. Bebergaffe 21. 1. Et.

Ein braves Mäddien nritinsftrage 7, 1. bei 2037 Petrn.

Monatofrau od. Madden Zaunneftrage 34 im Baben. Befferes Dadden ju eing 2157

Dame gefucht, ' Goetbeftrage 14, 1. Jung, tudp. Atlleinmadden,

Chepaar jum 1. Alpril gefucht. Angebote mit Lohnanipruch u. 8. 5. 2116 an bie Expedition b. Bi. 2125

Put. 2126 3weite Arbeiterin gei.

Ch. Semmer, Banggaffe. Monatomadden wird für pormittags gefucht 21. Mibrechter. 17, part. L.

Tüchtiges Sausmadden Eduard Wengandt,

2131 Rirdiaaffe 34, 8., 1. Gt. Gin Madden ob. Frau gelucht jum Mildtragen bei B Betri, Wellripftr. 48 Bum 1. Mary geiucht ein felofländiges alteres Dadden für feinere Ruche und eimas Saus-arbeit. Mainjerftr, 19. 9145

Verkäufe

Gin gut erhalt. Derrem-Rad billig ju verfaufen Gneifenguftrafie 10, im Laben,

Rinbertvagen, jaft min, bil 1573 gu vertaufen Maultramuendt. 5, Bob., I. L.

2 Reale für Rolonia,maren, lowie eine Thete find billig gn Meroftr. 35/37, b. 7. Muller.

Gine gutgehende Bau und Mobelichreinerei fofort gu ber Dafeibit ift auch ein taufen. Laben mit Rebengimmer gu per-

Bierftadt, Schnigoffe 6.

Romplette

Ladeneinrichtung

j. Reionialm. Grid. wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 8306 Dobbeim Rirchgafie 1.

Spezereieinricht., Ladentheten faufen fie bill., neu u. gebr., mur bene Mrbeit 1189 Marfifter, 17, bei Spath.

Gin neues Jahrrad, 1. n. 2 tur. Rleidericht., Rommebe,

Ranapee, lad. Bettft., Rinberbettit. eiferne mit Trabtbeip., u. Mar., verich. Stuble, Rudenbretter bill. ju verlau en 18 Sociftatte 18.

Gebr. Kinderwagen

mit Gummir., faft neuer Sportmagen mit Gummir u. Berbed, farter 2 Mer. 1, Tifch mit groß. Schubt. u. Fußbrett, zweiarmige Gastampe, eifernes Schib, 2 Mir. larg. 80 Entr. breit, billig in vert. Lurenburgplat 2, 1. r. 2144

Reherichtbutten. Wafd-butten, Malgbutten u. Gleifch. butten gu verlaufen & alden. # Saghandlung Grantenftrage 6, bei Riamp.

I gebr. fauberes Cofa und l alter Rleiberichrauf für 14 Mart ju verlaufen, Rab. Jahn-frage 17. Gtb. 2. St. 2043

Berrem-Minguge, Anaven-Augug, neu, n. Grnabenübergieber für 12-14jahr. Anaven bill. zu of. Morinten 51, 2. 2047

Boribit 51, 2. 2047 Gebr. Gaffer, Butten und leere Glafchen merben angefamft. Ruferei, Scharnborftitr. 13, 1. Er.

Rene Bither 10 M., Beige, Manboline, Riavier, Damennbr unter Garantie bill. ju vl. 1170 Sermannftr. 12, 1. St.

(Sin gut erhaltenes Billard ift pretein: in vertaufen. Rah. Mauergaffe 19, Schungeich, ober Rabel, Maingeeftt, 36. 7929 Raftel, Maingerftr. 36. Theater Abonnement C,

3. Rangaalerie, J. Reibe rechte, ifte ben Reft ber Saifon abgug. Dieidftrage 18, 1. i. 1760 Bleichftrage 18, 1. f.

2 Bande, gang uen, ruff-japanifder Krieg ben Raventlom gu bertaufen. Rab, in der Erp. d Bl. 1851

Bleich trage 4, 1. Ct. r., Pofitifichen ju baben. 87 Gin Frifeurgefchaft

in vornehmer Stadtlage zu ver-taufen. Offerten u. D. 3 9571 an d. Ero. d. Bl Jaft nene Laden Ginricht

ung für Kolonialmarenge daft bill ju vert. Off u. 3. 3. 8846 an bie Erp b. b. Bl. 8846 1-2 Stud naturreiner

Apfelwein ranmungshalb, febr preiswert ju vert. 96ab in ber Exped, b. Battes. 1994

Wichsleder-Schulstiefei fauft man am beiten 193 Martiftr. 22, 1., tein Baben,

Spottbillig zu verkaufen: 1 tof. Reffer, ar. Fenfter f. Caal Bertfiatt ob. Fabritgebaube. Gich Treppen Dans. u. Glügelturen Unterlegfteine, Gidene Goater u Baubolg. 1923 Abam Farber, Felbftrafe 26.

Rauler Dift tarrenweife vin abzugeben 150 Cmundftrage 31, 1. L

Kleiderbüften in Stoff u. Sad v. 3,50 an 1348 Albrechtftraße 36, 1. r.

Konfirmanden-Stiefel fauft man am beiten

Martifir. 22, 1., fein Laben. Begen Hmang und Rammung 4 Bertitellen m. Sprungramen, Matrage und Reil a 8 u. 10 IRt.

Röberftrage 25, Stb. 1. L Schoner Schreibfetretar] und ein gut erb. Buinderburrau w. Umgug bill. abjug. 2150 Roberftrage 25, Sth. 1 L.

But erb. blaues Cheviot-3adentleid (gr. Fig., Obermeite 96) ju 12 M. ju vert. 2123 Friedricher. 48, 3.

Guterhalt. Kallenidrank, unter 2 bie Babi, playmal, fo'. 5 wert. Roberftr. 25 Seb. 1 1. 214

Shiegantomat m. Batterie. Gode u Martenaus-murt billie abzugeben. Robers ftrafe 25 Sth. 1 1 2151

Billige Villa, 3-fiod, mit Etall, por 4 3. erbaut,

jugelaufen. Abzuhalen aeg Futtecgeid. Bierftadt, Jaftadterfir, 9.

Pferbetrippen u. Raufen Gebr. Alderman, 2097 Quifenftr. 41, Mit-Gifen u. Metalbanblung.

Leil loffe

man

mit bie

und ien, rech groß Nei

Str Mit brei Bel-liche dan dan die

Esperanto.

Unterrichtsfurjus

beginnt am Mittwody, den 6. d. D., um 8% Uhr abende, in der höheren Dabdenichule am Schlogplay. Rurius honorar DR. 5 .- , Lehrbuch DR. 1 .- . Unterrichts. bauer 18-20 Stunden. Anmeldungen werben bei Beginn bes Unterrichts noch entgegen genommen.

Esperantiten-Gruppe, Wiesbaden. 2182

311 Fridels Sischhalle,

Grabenftrafie 16 frijd eingetroffen :



Grune Beringe, Pfd. 20, 5 Pfd. 95 Pfg. Bratidelliide 22 Big., groe 35-50 Bf g. fetten Cabliau 25, ff. Seelads 25 Pfg.

ohne Ropi 5 Big., im Ausschnitt 10 Big. per Bid. teneren Badfijde ohne Graten 30, Rheinbadfijde 25. fale life Bratbücklinge, St. 7, Dtd. 80 Pfg Feinite große Sprotten Pfd. 50 Pfg., 4-Pfd.-Kille 1.20 Mk.

Kulmbacher Felsenkeller.



Georg Mäller. Seidenräupinen, Saalgasse 38.

Dienstag : Metzelsuppe, Muguft Röhler, mogu einlatet

Bader Junungs Branten Raffe. Donnerstag, ben 7. Mars er., bormittags 101/, Uhr, findet im hotel "Union" Rengaffe eine Generalversammlung fan, wogn bir frimmberechtigten Kaffenmitglieder gur Ergangungsmahl ber Bertreter eingelaben werben.

Biesbaden, den 4. Rar; 1907.
Der Bordand. Gg. Raftbad, Borfipenber.
NB. Die Mitglieder merben erfucht, Die Mitgliedsbuder worgnzeigen.

Befannimadung. Dienstag, Den 5. Mary er. werden 1. vor-mittage 10 . Uhr beginnend im Doje Bimmermann. ftrage 3:

1 Schreibielretar, 1 Baicheichrant, 1 Rleiberidrant, 1 Pfeilerfpiegel. 1 Cofatifd, 2 Rleiderfcrante, Laben telen, Labenichrante, Labenreale, 1 Rollmagen, 1 Schieb. farren, verich. Wagen ac. ac.

2. mittage 12 Uhr im Beriteigerungefagte Rirds gaffe 23 babier : 2 Bufetts, 1 Pfeileripiegel, 2 antile Eruben, 1 Bertifo, 1 Rleiderichrant, 1 Gofa, 1 Gag Rotwein, 5 Ballen Raffee, 2 Ballen Reis, 1 Rifte Bitronat, 1 Ballen Bohnen, 1 Sad Erbfen sc. sc. öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargahlung ber

Die Berfteigerung gu 1 findet bestimmt und gu 2 teilweife bestimmt ftatt.

Wiesbaben, ben 4. Darg 1907. Sielaff, Gerichtevollzieher.

Rheinisch-Weftf. Sandels: und Schreib-Lehranftalt.

Unterrichts Inflitut für Damen und herren.



Hotel-Buchführung.

Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben. Rundschrift, Vermögens - Verwaltung

Nachmittagund Abend-Kurie 8054

Vormittag-.

Prospekte kostenirel.

Alfademische Zuschneide-Schule
von fiel. J. Stein, Biesbaben, Luisenplan la. 2. Ge.
Erste, älteste n. vreism. Fachf nule am Blane
und fämmtl. Lauren und Kindergard., Bertiner, Wiener, Engl. und
Parifer Schnitte. Leicht foll. Methode, Borzügl., pratt Untere. Grad. und
Ausbeildung i. Schweiderinnen u. Dirette. Schül.-Aufn. tägl. 408. n.
Ausbeildun, und eingerichtet. Taillenmund. incl. Futter-Kupt. Al. 198.
Rodichn. 75 Bi bis 1 Mt.

Büsten-Verkanf: Sads, foon bon D. 8,- m, Suffe ben IR. 6.50 an. mit Giander von IR. 11 - an.

38 Rheinstrasse 38.



Sprediaal

5. 90ars 1907.

par biefe Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bublifum geren über feine Berontwortung.

Tierqualereien.

In einigen der fürzlich in biefigen Beitungen erschienenen Beschwerden über die in neuerer Zeit so erschredend austretenden Tierqualereien wird auch dem Aublitum der Borwurf der Teilnamlosigteit gemacht, weil es diese Robbeiten rubig geschehen lasse. — Ich selbst habe im vergangenen Jahre dem hiesigen Tierschupterein von zwei eklatanten Tiermishandlungen seitens Subrinechte, beren Beuge ich war, Renntnis gegeben, ohne bag diese Jälle jur Strafanzeige weiter gemelbet worden find. Wenn man also im Borans von der Auglofigfeit einer solchen Weldung überzeugt ift (und ich denke mir, andere Leute haben mit fren Anzeigen die gleiche Ersahrung gemacht), so wird wan solche schon unterlassen, um zu der Bemithung nicht noch obendreit Aerger zu haben. — Rach meinem Dassürhalten wird es mit biesen Tierschindereien nicht eher anders werden, als bis die Polizei den Juhrknechten — meißt junge, der Schule taum entwachsene Burschen — mehr auf die Kinger sieht, insbesondere ihnen die Borübung dazu, das gemeine Beitschenkallen, auf s Etrengste verbiebet. — Rach dem B. St. B. ist dieser Unfug verpont und boch fann man das Rlappern von allen Roffelentern, ob Rollsuhren oder Lastwagen, städt. Kehrichtwagen oder Dtoich-fen, Lastwagen oder Kohlen-, Bier-, Wilch-, Bader- und Meg-gerwagen usw. gleichermaßen und allenthalben bören. Seit furger Beit fieht man in ben Stragen Schilber "Dechtofahren" angebracht; mas biefelben für einen anberen 3med haben, als per Bierbe bes Stragenbilbes ju bienen, ift unerfindlich, ba fich niemand an dieselben tebrt, am wenigsten bie Ruticher, ebenso wie die Schilber "Rechts geben" in der Langgaffe bollftanbig unbeachtet bleiben. Und so fommt es, bag in ben engeren Straben, bie ja hauptfachlich ben meiften Bertehr haben, ein unbeim-lides Durcheinander von Suhrwerten und Baffanten berricht lices Durcheinander den Juhrwerten und Paplanten berricht imb daß man ständig gestoßen und angerempelt wird von Benten, die auf den schwalen Trottoirs seine Ordnung halten und rechts geben können. — Dabei wird man noch durch allerhand große Lasten, wie Kosser, Leitern, Farblibel, Wilchlannen, Medgermulden usw. die auf den Trottoirs getragen werdent, belästigt und gesährdet. Wenn man siedt, wie sich anderwärts, wie die den daperischen Townstenischen, der Straßenversehr glatt und in größter Ordnung, und vor allen Dingen ohne das genererischternde Beitschenkunglen, gehniesel und man kommt nerbenericutternbe Beitschenfnallen, abmidelt und man fommt nach Biesbaben, wo fich die Suhrfnechte erlauben burfen, auf ben Strafen rechts und lints beliebig burcheinanber gu fabren, noch Herzensluft zu knallen, bas Publikum zu beschimpfen und zu bedroben, im schnellsten Tempo Strafenkrenzungen und Strafenbahnbaltestellen zu passieren, ohne Ramensschilb ober mit einem unleferlichen, und abenbe nach Duntelwerben ohne brennende Laterne, burch die Stadt zu fahren, dazu die briffante Beleuchtung nochts bon 111/2 Uhr ab, bas Ausrufen aller mogliden Sanbelsartitel in ben Strafen, wie Sand, Brifetts, "Applegine" n. a. m., gurgeit ber Schmut in ben Strafen usw., bann muß man fich eber in ein hinterlauber Bauernborf, als in bie Beltfurftabt Biesbaben berfest glauben.

Conrad H. Schiffer, Hofphotograph, Taunusstr. 24,
Atelier für künstlerische Porträts u. Vergrösserungen.

Ferienheim bes Biesbabener Bereins für Commerbflege armer

Der Bau bes langersehnten Biesbabener Jerienheims bei Oberseelbach i. T. naht seiner Bollenbung. Gin schones Denkmal ber Rächstenliebe und ein Beweis fur bas große Interesse unserer Mitburger an ben Bestrebungen bes Bereins, bem es vergonnt war, in den 6 Jahren feines Bestebens mit einem Ko-stenauswand von 96 000 & 1942 frankliche Kinder ju berpflegen.

Mit den ersten Frühlingstagen foll bas Deim eröffnet wer-ben, um in vierwöchentlichem Wechsel je 50 besonbers pflegebedürftigen, armen Kindern die bestmöglichen Bedingungen gur Kräftigung und Gesundung zu bieten: Baldesluft, große Schlafund Spielraume, angemeffene Ernabrung, jede Körperpflege, Sals- und Soolbäder und bergleichen.

In bem Bemüben und Bewuhtfein, etwas Borgugliches gu erreichen, baben wir nicht gezögert, eine erhöhte Laft auf uns au nehmen. Wir baben unfere Mittel erschöpft, um bas Sans amedentsprechend und allen Anforderungen ber Spgiene entsprechend erbauen gu tonnen. Roch aber fehlt die gange inn er e Ginrichtung, die Beleuchtung, die Gartenanlage und bergleichen. Eine Summe bon ca. 30 000 A ift noch erforberlich, um

wiefer Bert zu bollenben. Berben fich noch einmal warmberzige Linberfreunde fin-ben, die durch Opferwilligfeit es ermöglichen, daß ber Berein fein bochgestedtes Biel erreicht.

Eble Bobliater, liebende Eltern, in ber Freude über bie Genefung eines teneren Rinbes ober in Erinnerung an ein foldes, tommt, helfet fiedenben, berfümmerten Rindern bas Deim einrichten, wo ihnen ein Gesundwerben ermöglicht wirb; bann erntet ben Dant ber strablenben Rinderaugen, die bon wiedererlangter Lebensfrenbigfeit und Rraft reben!

Eine Buwenbung bon 5000 & genugt, um über eine Bflege-

ftelle im Ferienheim bauernb verfügen gu tonnen. Diege unfere bergliche Bitte weithin lebenbigen Biberhall in ben herzen werftatiger Linderfreunde finden! Die unterzeichneten Mitglieber bes Bereins-Borftandes und

bes erweiterten Sansbaufomitees nehmen bantbar Beitrage ent-

Frau Kommerzienrat Albert; herr Stadtrat Urng; herr Kommerzienrat Bartling; Frau Brof. Borgmann; Frl. E. bon Johansen; Herr Regierungsrat Dr. von Conta; Frau L. Deneke; Frau General Diedmann; Frau Louis Dyderhoss; Herr Justizrat v. Ed; Herr Baumeister Fabry; Frau Geh. Kat H. Kresenius; Frl. M. Großmann; Frau van Gülben; Herr Psarrer Gruber; Herr Archivrat Dr. Dagemann; Herr Landrat v. Derhberg; Frau Simon Deß; Frau Landesgerichtsrat Dr. Homann; Derr Generalintenbant v. Hilsen, Excellenz; Herr Oberbürgermeister Dr. v. Ibell; Herr Rabeich; Frau Broj. Kalle; Fran Ludw. von Knoop; Herr Dr. meb. Koch; Herr Landrat v. Köller; Frau Fr. v. Köpben; Herr Landeshauptmann Arefel; Herr Bantier Ladner; Hürstin Lichtensiein; Herr Dr. med. Lugen-bühl; Gräsin Matuschla-Greissenklau; Frau Maper-Windschb; Fran General Mertens; Frl. E. Prell; Fran Dr. Reben; Herr Bolizeipräsibent von Schend; Frl. Bauline Scholz; Fran Sa-nitätsrat Dr. Sehberth; Herr Dr. Strider; Henriner Sa-torius; Herr Rentner Teschenmacher; Kran von Tschirchtv; Hachendorff, Herr Prof. Dr. Weintraud; Herr Baurat Win-ler; Frl. W. v. Biegler-Kipphansen. Tobausen; Berr Regierungerat Dr. von Conta; Frau &. Denete; ter; Grl. 28. b. Biegler-Ripphanfen.

Bentral-Sammelftelle: Berliner Bankcommandite Ladner u. Co., Raifer Friedrich-Blay 2. 1989



Zyklus wissenichaltlicher Verträge Mittwoch, ben 6. Mary, abende 8% Uhr,

2. Bortrag'

"Urgeichichte des Menichen bis gum Beginn unfererer Zeitrednung". E.nirittotarten gu 1 DR., begio, 3, DR. fur rel.

Die Bortragelommiffion.

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche ihre feither innegehabten Blage in der Sauptinnagoge, Dichelsberg, für das Jahr 1907 08 weiter behalten wollen, werben hiermit erfucht, dies

bis jum 23. Marg be. 38. auf unferem Gemeindebureau, Emferftrage 6, mundlich ober ichriftlich anzeigen ju wollen, da nach diefer Beit über die Blage anderweitig verfügt wird. Biesbaben, ben 1. Mara 1907.

> Der Vorstand der israelitifden Rultusgemeinde.

2036 Der Borfigende: Simon Deft.

Cier! Aditung!

Gin Baggon frifde Gier eingetroffen. Ununterbrochen neue Cendungen. Es empfichlt fich beftens

Georg Fofter, Janibrunnenfraft 7. Telephon 999. Giergroßhandlung. Telegramm-Mbreffe: Fotter Biesbaben.

Bon ber Reife gurud: 1969

Gier!

Wachenhusen.



Reparaturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Nalouf. und felbfttat, Gurtaufrollern übernimmt billigft

> W. Roth Derrumublg. 3.

Großer Schuhverkauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege hoch.



sind die besten u. ausgiebigsten!

Rur mit Baffer in furgener Beit berfteubar. Der Burfel ju 10 Bf. gibt 2 gute Teller vorgüglicher Suppe.

MAGGISSUPPEN

(Mehr als 30 Corten).

Einem verebilichen Bubifum bie ergebene Angeige, Dag ich meine Botoung nach meinem Saufe Berberftrafe 16, verlegt habe Gur bas mir feither gefchenfte Bertrauen bantent, balte mich auch fernerbin beftens empfohlen.

Bodachtungsvoll.

Dh. Jacob, Tunder- und Malermeifter,

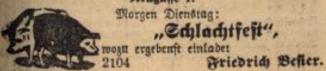
frul. Rariftr. 28, jest Serbetftr. 16.

Restaurant Bestbahnhof, Dogheimer. 105. Bente Dienstag : 2060

Wegelfuppe, wozu freundl. einladet Beter Beder.

Würzburger Mof. Seute Diensteg: Metzelsuppe, mogu freundlichft einladet

"Union", Restaurant "Zauberflöte, Reugaffe 7.



Goldgaffe 22.

Muf vielfeitigen Bunfch prolongiert 3

das berühmte Damenorchefter "Die Funten." Cimtritt frei ! Gintritt frei !



Gratis für jeden Kranken,



Rheumatismus. Gicht, Hexenschuss, Hüftweh leidet.

Man verlange ausbrudtich MAGGIs Suppen (Schubmarle "Kreugftern")

Ich befitze ein vollftändiges und schnell wirkendes heilmittel. Es ist das beste der Welt, fein anderes fann sich mit ihm messen. Es heilt auch Fälle, in denen man viele Jahre lang litt, ohne durch die verschriebenen Medifamente dilseerhalten zuhaben. Uderzeugen Sie sich selbst! Schreiden Sie nur noch beute. Ich will Ihnen lostenfret eine Probe seuben, und wenn Sie sich unter den ersten 500 Meldenden befinden, gebe ich Ihnen 36 befie ein vollftunbiges unb benben befinben, gebe ich 3bnen

eine gange Monatetur für gu Saufe abfolnt unentgeltlich. Sie haben fein Borto, feinen Boll ju gablen. Melden Sie jich rechtseitig. Gine 10 Big-Boftfarte genügt, und ichreiben Sie Mre genaue Abreffe an:

Thomas Pollak, 124 Holborn, 190 London, England,

Sente Montag, ben 4. Mary (von abenbe 7 Uhr ab) :

Borlettes 200 Großes Salvator-Fest

mit Tiroler = Kongert. Großes Tiroler Abichieds-Konzert

(mit bumoriftifchem Brogramm). Der Musichant bes allein echten und weltberühmten Salvator. Bieres banert nur noch einige Tore.

Brillen und Pincenez in jeber Preislage !! 9009 C. Höhn (3nb. G. Rrieger), Optifer, Langgaffe 5.

Nachlag-Verfteigerung.

3m Auftrage ber Grben verfteigere ich am Mittwod, den 6. Marg ct., nadm. 212 Uhr beginnend, in meinem Berfreigerungsfaale

Nr. 7 Ediwalbacherftr. Nr. 7, folgenbe gebrauchte Mobiliar-Gegenflande als:

Eleg. Salom Garnitur, beft. aus Sofa u. 4 Seffet Blufchegug, eleg. Salonichrant, hell Rugbaum mit Gold, dagu paffender Stegtifch, Bauerntifchen und 2 Stuble, Gofa, Rugb. Damen-Schreibtifch, Da. hag. . Schreibietretar, 2 bollit. Betten, Baid. fommobe, Rachttifche, ein- u. zweitur. Rleiberichrante, Rommode, Tifche, Stuble, Bolfterfeffel, Spiegel, Del. gemälde und jonst. Bilder, Teppiche, Gardinen, Bortieren, Rippsachen, Glas, Borzellan, Stehe u. Hänge-lampen, Nähmaschine, gold. Damen-Uhr mit Retie, div. Golde u. Schmuckfachen, versild. Gabeln und Diesser, Operuglas, fast neue Küchen-Gin-richtung, Küchen- u. Kochgeschirr u. dergl. mehr freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Anftionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7.

2133

ift febe Angeige, die fich nicht bewahrheitet. Ein Berfuch wird Gie be-friedigen. Durch Erfparnis der boben Labenmiete und fanftige Ge-legenheitstaufe offerier ich :

eleg. Herren, Konfirmanden u. Buriden Angüge, Frühjahrs. Paletots, Kapes, Ka-puțen zum Abeten, füddeutiche Ware, mod. Stoffe, tadell. Sig, aus allererften Firmen, werben un ieben gunehmberen Bert. werben ju jebem annehmbaren Breis verfauft.

Unfeben geftattet. Delle große Bertaufsraume. 1985 Schwalbacheritr. 30, 1. St. (Alleefeite).

nur lose im Waggon erhaltene Waren, ohne die vielen Kistensendungen, sind seit kurzem eingetroffen. Es befinden sich darunter:

Ca. 1200 Waschgarnituren, 800 Tonnen-Garnituren, 9500 Biergläser, Grosse Lagerposten, die nicht nur an sogenannten Ausnahme-Tagen, sondern jederzeit, soweit Vorrat,

Waschgarnituren, alles zusammen passend, keine zusammen gesuchten Teile, in greme, Becken, 36 cm., 5 teilig Mk. 1.95, bunt, 4 teilig Mk. 1.45, Golddecor., gross, 5 teilg Mk. 2.90.

Tonnen-Garnituren, unerreichtes Sortiment, moderne | Formen, Mk. 32, 25, 18, 13, 12 (14 teilig) bis 3.80. Tafel-Service, 23 tlg., fein bemalt, Mk. 24, 18.50, 16.50, 12.50, 8.50, 5.75.

Kaffee-Service, 9 teilig, Mk. 11.50, 8.50, 7, 6, 4.50 bis 2.35.

Grosser Posten Krystall-Weinkelde Fabrikat St. Louis das Stück 15 Pfg.

Grosser Pesten moderne - Form 42 Pfg.

5. Mars 1907.



I Waggon [Garantie-Ware, zu bekannt billigen

Preisen.

Grosser Posten 6 Stück, gross 78 Pfg.

Spezial-Geschäft für vollständige Küchen-Einrichtungen jeder Preislage!

Beste Bezugsquelle für Wirte, Hotels, Pensionen und Neu-Einrichtungen!

Kauthaus Nietschmann

29 Kirchgasse 29, neben M. Schneider. 29 Kirchgasse 29.

2013



für Kinder und Erwachsene

in den besten und bewährtesten Konstruktionen für Klump-, Hacken-, Spitze und Plattfüsse, X-Beine, O.Beine, verkürzte, kraftlose oder gelühmte Beine, Knie- und Hüftstützmaschinen etc. etc. werden unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt, worauf die Herren Aerate, Berufsgenossenschaften, Krankenhäuser, Krankenkassen, Unfallversicherungen etc, hiermit noch besonders aufmerksam gemacht seien.

Taunusstr. Telephon P. A. SIOSS,

Danksagung.

Mutten und Grossmutter

erwiesene Teilnahme sagen herzlichen Dank

Wiesbaden, den 4. März 1907.

Für die anlässlich des Hinscheidens uuserer lieben guten

Familie Dr. Ludwig Lipmann.

Familie Sigmund Lipmann.

Spezial-Etablissement für die Anfertigung von orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.

Rinderjarge

bon 4 MRt. an Große Garge billigft. Klein, Micheleberg 8. Telephon 3490.

Glanzölfarben

Blund 40 Big. Carl Ziss, Grabenftrage 30.

Bartenhaufer, Spaliere und Gelander fertigt billig an E. Debus, 1451 Gneifenauftr. b,

Umzüge pen gederrolle m. Morit Leinweber,

Umzüge

per Geberrolle u. Mobeimagen für ganb und Gifenbahn, obne ilmlabung werben unter Garantie billig beforgt bei &. Stieglig, Bellmunbftrage 37. 8844

Umgüge übernimmt unter Reithmann,

Bagen u. Rarremgunr wert, Juhr n m. Feberroften bier und nach auswärts, von und ju ben Bahnbafen, fawie fampt, Umgugen übernimmt &. Stiefvater, Bierfiabt, Langanie 4. 1538 Bierfiadt, Lauggaffe 4. Gut meinen Bruber, Billabefiger 30 3. alt, tathol. luche ich ein

Mädchen

mit Bermög, sweds Beirat, Richt anonyme Bulchr, wolle man unter "Berwaift an die Erp. b. BL

Berlitz School

Sprachlehrinft. für Erwachjene **LUISENSIPASSE**

Wiesbadener Militär-Verein

Bon bem erfolgten Ableben unferes Rameraben

Ernft Schleifenbaum in Biesbaden fegen wir bie Mitglieder bier-burch in Renninis. Bei ber am Dienstag,

ben 5. b. Mis., nachmittage 2', ther bom Leiden-haufe aus fattfindenden Beerdigung baben die Mitglieber an ericheinen, beren Zunamen mit ben Buchftaben D. u. 2 beginnen, Sas Ericheinen if für Jeben Ebrentficht. R beginnen, Das Ericheinen ift für Jeben Ebrent fich. Rur gang besondere Grunde tonnen als Enticulbigung gelten. Obmann ber 3. Abteilung ift Ramend Strenfc. Rirchgaffe 36. Bufammentunft um 2 Uhr im Bereins-lofal, Abgeichen find angulegen. 2112 Der Borftand.

Kranken= und Sterbe=Kaffe

für Schloffer und Genoffen verwandter Derni

(Gingeschriebene Sulfstaffe Do. 2).

Samstag, den 9. Marg 1907, abends 81, Uhr, findet in bem Lotale "Weftend-Dof", Schwalbacherftrage 30 (Gingang burch ben Sof), Die ftatutenmäßige

Generalverjammlung

ftatt, wogu die Mitglieder ergebenft eingelaben merben.

Tagesordnung:

2. Raffenbericht bes Borfigenben. 8. Bericht ber verjähr, Redmungs-

Redenfchaftebericht 5.Raffierers, 4. Babl ber Rechnungsprüfet. 5. Ergangungemabl b. Borftenbra 6. Ausschuftwahl.

Der Borftand: Bendler, Borfigender.

Anfrage an den ftädtischen Branddirektor.

Beldes Jutereffe hat ber ftabt. Brandbiretter an dem Berein ebemaliger Generwehrleute?

Bill er benfelben fordern ? Bas bebentet es denn, daß er am Tage nach ben einzelnen Berjammlungen, Mitglieder auf fein Buttall

bestellen lägt Der Berein ehem. Fenerwehrleute.

Schuhwarenhaus FRANZ KENTR UP, Wlichelsberg 1. teilweise bis 50% Preisermäßigung. Großer Inventur-Ausverkauf, Konfirmanden-Stiefel in grosser Auswahl.

Der Arbeits: Madjweis

Wiedbabener General: Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 libe in unferer Grpedition Mauritiusftr. 8 angeidlagen. Bon 41/4 Ubr Radmittage an wird ber Arbeitsmartt toften [08 in unferer Expedition verabjoigt.

Stellengeluche

üchtiger, feloft Unfchlager und Schlaffer incht Mateit. Wab. Geerobeuftr. 27. Stb., 1. r. 7163 Quinger Mann fucht Steaung als Portier ober Magaginer. Differen u. G. 50 en bie Gro. Endriger, orbenti., vergeitateter

Rellner

fuct gem I. April cher fpater Steffung im Reftaurant. 3388 Corder, Remfdeib, Wordfir 38

Junger Mann fucht Stelle als Aupfer eb. Siber-unger ob. abnliche Beichaftig. Rab. D. R. hermannft. 21, 3. r. Ehrlicher junger Mann

mit benen Beugniffen, 20 Jahre alt, fucht Stelle als Bureaubiener ober andere Beid, bei beideibenen Anipruden. Dff. unt. F. G. 190 an die Erped. b. Bl.

Grifflaffiger Damenichneiber, weicher die Anfertigung v. Roftunt, nimmt fucht fofort Beichaftigung. Geff. Off. unter G. 1976 an be

Junges Ehepaar wünsicht handmeisterftelle au über-nehmen. Off unter U. J. 18.5 an die Erved. Bi. 1825

Gin junges Madden fucht Lebrftelle auf einem Rontor. Dosfelbe fann Stenegraphie und Mofchinenichreiben. Rab. Batter-

Gebild. Brt., pert engt und frang. herchend, fucht Stellung als angeb. Bert in gut. Geichaft. Geft. Dff. u. D. 3. 1736 an bie Erp b. Bl. 1736

Junge faubere Frau fuch: Bald. und Bunbeichaftigung. Rab. Schwalbacherfte. 7, Sib. linte 3, St., vei Gerlad. 1918

Offerre Stellen

Männliche Personen.

Joh. Embs,

E dierftein Schibotn, Bismardring 26,

29ochenfchneider

grluicht 1912 Girvillerfir. 7, Weber. Zabegierer ober Sattier für

neue Metragen, Sofat ze gefucht Enenbogengaffe 9, Mbbelgeichaft. 1939 Montenre,

Silismonteure 9007

Ede Beber il Saalgaffe. Tücht. Tüncher u. Anttreicher

Berfigberurage 12. 197:

50-60Grundarbeiter gefucht. Rab. Ablerftr, 61 u. 99 Muer u. Mober, ober Bauftelle binterm neuen Rurbaus

Tüchtige Erdarbeiter geincht, Schud u. Bruber, Biudjerfirage 40, 2, ober Banftelle Bilbetmirafte 18. 1932

50 bis 60 tümtige

1558 Abolf Trofter. A Teffrage 16.

Inglöhner 2034 21b. Stillger, Schwalbachtritt. 7.

5. Mars 1907. jüng. Gartenarbeiter finbet bauernbe Stelle bet 18 9 Gartner Merten, Dogh.-Str. 101.

Gin lediger Fuhrfnecht ge-2 tüchtige Rnedite gej. Hat Jung., traft. Sausburiche

Quifenfir 87.

Ein intelligenter Junge wird ju leichteren Arbeiten Ebel'iche Buchbruderei, Ri, Edwalbacherer, 3. 1776

Staditundiger Ruticher fofart gejudit Rheibeibfirage 9

Schlofferlehrling gel Bortftrage 14. Tehrling gesucht

mit gutem Beugnis. 205 Weftenb-Dronerie Gebanplat 1. Radiererlehrling gefucht 2006 Ramerbera 28, Gleboly

Braver Junge fann bie Brob. und Fembaderei erlernen. Rab. Geerobenftrage 10.

Malerlehrling Georg Rieber, Berberfit, 21. gegen Bergutung gefucht 20 Mortuftrage 10

Schlofferei und Inftallationsgeld,,

Lehrling

mit guter Sanbidrift g. 1. Mpr. cr. gef Raifer-Briebrich-Ring 10, &. 20 6 Gifert, Gerichtsvollzieber. Echlofferlehrling gejuch

Balowitr. 4, bei Steffermann. 162: Schlofferlehrling fuch: Carl Biemer,

Rheimeauerftr. 17. Edlofferlehrling itf. Joh. Arvetich,

Colofferei u. med. Wertfiatte, Gobenftr. 8, 18 Echlofferlehrling tel Scharuberfifte 11.

Schriftmaler und Ladierer : Lehrling 1412 gefindit Riarentbaleritrage 4.

Badierer: und Childermalerlehrling

Friedrich Licht. Dellmunbir. 37.

Malerlehrling gegen Bergütung gelucht 160 Rheinftrage 95, p.

Malerlehrling fuch: Carl Ciegmund,

Schreinerlehrling. Junge fann gu Oftern bas Sch bandmert erlernen Ban- u Robet-

ichreimerei, Riebifte 13, 1709 Gin Schreinerlehrjunge ge Brifeur Lehrling

Apr.l gefucht. 13 Zapeziererlehrling fucht Biemardring in 9988

Ladierer-Lehrling gel. geg. Berghtung. &. Catta, Bieth-ftrage 4 ob. 21 1. 1989 Suche tucht, fleig, Dadden nach ausmarts für Ganbane fot. Emas Cermeren erminicht, Bohn 20 M. Ragba Gtembowigfi,

Stellenvermittlungs-Bureau, Werthfir, 13, 2. 1. 19 Schreinerlehrjunge gefucht B. Mayer, Mauriniustr. 7. 1940

Liftjunge. Gude inr meinen ju Diern aus ber Schule entlaffenen frofe Jungen eine Stelle. Rari Daller, Burg-Comalbach.

Sohn

adibarer Etern fann bas Bofamentierhandwert erfernen, 1721. Guftav Gottichalt, Dirdaaffe 25. Braver Junge in Die Lebre gegen Bergutung geincht.

Tapegierer u. Deforateur,

Du Oftern finben in un erer Druderei 2 aufgewedte Jungen aus braver Ramilie ais

Sdriftsekerlehrling u. **Orukerlehrling**

Aufnahme, Lebrzeit 4 Jahre bei wochentlicher fleigender Bergutung. Birsbobener Generalangeiger, Amesblott ber Stadt Biesbaben.

Gin Chuhmaderlehrling Connenberg, Talftrage 16a.

Wochenschneider gel. 2061 Bellrifftr, 3.

Als Konditorlehrling fann ein Sohn achtbarer Gitern jest ob, Ditern eintreten. 1360 Ronbiterei G. Stemmler, Biebrich.

Konditorlehrling gelucht Johnfrage 34.

Ein Glaferlehrling Buchbruder Lehrling genen

Carl Conegelberger & Cie., Ge werben

2 intelligente Jungen mit guten Schulgengniffen als Edrift-feiger ober Mafdinenmeifter-Lehrling

für unferen Drude,eiberrieb per Dftern 1907 gefucht. 441 Bud, und Runfibruderei Max Imme Wwe.,

Portfirage 4. 1 braver Junge

fann bie Baderei erfernen. Rab. 2Bebergaffe 41. 589 Lehrling

für Buddruderei und Bud. B. Blanm, Bietbaben, Woetheftraße 4.

Cehrling

unter gunftigen Beringungen gerren-Ronfeftion und Unfertigung nad, Dag. Banggaffe 47. . 1561

Cehrling mit guter Schuldilbung auf Offern

gefudit pon ber Gifenmarenbanb! Sch. Abolf Benganbt, 8467 Ede Weber. u. Saulgaffe.

Lehrling

mit guter Schulbitbung für Babengeidalt geficht, 1940 Docar Meigler, Spezialgeichift für Aranten-Rheinftraße 31,

Personal placiert Germ. Großer, Grellenverm., Triesbaben, Schulgaffe 6. 1. 1693

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Musichliefliche Berbffentlichung fabriider Stellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinder

Dreiter Refiner, Saat-, Bimmer-Rüfer Beinmechanifer Schioffer für Ban, Dafdinen neid:r auf Woche Stub mader Schuhmacher Anfinitateur. Eapegierer Schneiber- Bebriing Berricha tabiener

Sansbiener Rolporteure Silber- u. Rupferpuner Bachenburichen. Rutider Bortier

Arbeit suchen:

Raufmann, Renter, Rod Rufer Maler Unitreicher Bodierer Tünder Majarinift Deiger Boliever Sprigl'r Jufie Anteure Rody-webrling Bureaugebülfe Bureubiener Saudbiener, Girtaffierer Welchäftsführer Sefretare für Sotels

Sore burich

Taglobner

Rranfenmarter

Bortier

Maffent Babmeifter Madden gefucht Scharnhorftftr. 28, 2 Tr. l. 1881 Weibliche Personen. Suche per joiort ob, fpat, eine

perfekte Ködin ju Breitmadden, welche auch etwas Dandarbeit übernimmt

Bran Mergelsberg, Mainz, Karteritraße 86. 9. Braves befferes Madmen,

bas gut fochen fann, für Ruche n etwas Sausarbeit jum 15. Marg gefudt. Gute Zenguiffe a hert-ichafish, erford. Borft, nachm. 2-3, abends 8-9 2070 Beinbernftrafie 3.

Dienftmadden m gut. geug niffen, bas ermas fochen fann u. Sausarbeit perflett, bei gut, Loun in II. Dansbalt gefücht. Naberes Morigirage 32, par.. 9035

Caub. Dadden od. Brau morgens fur 3-4 Stb. j. tragen gefucht Rab, b. R. Dutich Borthir. 12, Laben. 106.

Braves Madden für haut. arbeit gejucht Etiftfirage 23, p.

Butfrau für Menat Mary gef. 206 Schröber, Scharmborffir. 42, 2. Suche fofert eine Baidfrau a 4-6 halbe Tage in ber Woch Ablerfruße 21. Unit. jang. Dabchen t. Das

Rleibermachen grundl, erlernen, Fron Marg. Lint, 2030 Damenichneiberin, 2Ba ramitr. 2. 1 Tudt. Weifnaberin, fowie

Lebrmadden für feine Bafde gefucht Scharnborfter, 2, 3, 1, Zuarbeiterin wird gel. 1916 aurimusftraße 3, 2. St. linfs,

Mahmadden gefucht. Gr. G. Dapp, Schneiberin, Ravellener, 7 2. 1 1657

Lehrmädchen gefucht. Gefdw. Chippers,

Laufmädchen

gefucht. Gefdiw. Chippers, Braves Madden

für burgerlichen Saushalt gum 1. Mary gefucht 191 Reroftraße 44 1.

Madden fur einige Stunden vormittage geincht 18 Bueifenauftr. 11, 2 L

Gin ann, braves Maben gum Gervieren nach bent Ribeinogu jum 1. April gefncht. Rab. Dreimeibenftr. 8, part, f. 179) Dreimeidenftr. 8, part, 1. Bur Berrichaften. Empf. tudt. Dienftmabden in g. Beugn. Stellenvermittlungs-Bureau

Magba Glembowinti, Borth-ftrage 13, 2, 1 1516 Gin tüchtiges Madden, meldes etwas fodjen fann, fofort gefucht. Sober Bohn.

Belenenfrafe 5. Suche tümtige Dienitmabden bei bobem Bobn in gute Berrich. Banier. Fran Magda Gifintbomitfi. Stellenvermittlungs Burean,

Gin tüchtiges Alleinmadden jum 15. Mary gefucht 1634 Gerbeitrage 8, 3,

Tudt. Alleinmadden Rubesbeimerftraße 14. Gin fauberes fleifiges

Miadchen für Ruche und Sausarbeit auf fofort gefucht in Baderei (feine

Brobden tragen) Monty trage 8, Paben.

Griabr. Alleinmabden für 15. Biorg, felbitund, in beif, Ruche, für timbert, berrichaftl. Sausbalt gegen guten Lohn gefucht. Delb. nchm. 5-9 Abetheinfr.91.3. 1869

anftandiges Madden für Rüchen. u. Lausarveit gef. Peufion Marnareton Biesbaben Ginf. Madchen get Biefanbe froge 4, part. 1, nabe Raifer-friedrich-Ring. 1998 Jum Wedtragen w. je and Mirblitt, 4.

Beitnugötra gerin auf banernb gelucht. Rab. 1913 Rifolaeftrage 9 Buverl. Monatsmädden in Il. hausb. fof. gelucht 160 Dreimeibenftr. 8, 1. ite. Gin Monatomadden bon morgens 7 is 5 Ubr gef. Ring-

gaffe 19. Rab. im Gin Monatomadden morgens und nachmittags gum 1 Mary gefucht herrngartenftrage 7. 1.

Caubere Buifrau gelucht Rirchgalfe 7, 2. 1141 Ein Mädchen

fann bas Bügeln gründl, erfernen. R. Riebifft. 2, D. part. 1725

Lehrmadden f.f. Damenidneid. Birnbaum, Rariftrage 8.

Lehrmädchen

ans anftand. Samilie bei fofortiger Begablung f. G. Rod, Bopier-lauer Jub. Emil Schend 1785 Modes. Behrmadden gel

Berta Rocher, Modes.

Behrmadden gejudt Rerofirage 20. Schirm- und But-Beidift.

Suche

tüchrige Dieuftmabchen bei bobem Bobn in gute Berrichaftebauler. Frau Magba Glembowipfi, Stellen vermittlunge-Bureau Werthitr. 18- 2, 1, 1138

Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. L. Stellen nadzweis.

Muflandige Dabd, jeb, Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Bogis für 1 BR. taglich, fowne ftets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober jobter gejucht Stilhen, Rinbergartnerinnen, Rochiunen, Dane u. M Leinmabchen

Veriduedenes

Ein junger felbitandiger Rufers meifter übernimmt noch bie arbeit von 1-4 Weinhandlungen. Saubere, folide und guverlaffige Arteit wird gefichert. Gute Reierengen.

Dff. u. 23. 100 an bie Erpeb.

Wlodes.

Tucht. Modiftin fucht Saus-tanbicaft - Bub in jeb. Genre. - Fur dide u. mob, Arbeit Garantie! - Alte Sadjen merben gerne mitverarbeitet. Gran W. Stonrad, Gobenfir d, 1816. 1. St. c.

Flechten Hautjucken,

befeitigt fcmeris gefabrlos Borner's Medizinal · Seife Wediginal Gette
"Jiolde". Riederlagen bei: Decar Neyler, Abeinkraße 31, Heider, Abeinkraße 31, Drich Ihothete
Chr. Reng Rachfolger,
Martific., Bowen-Apothele,
Janggaffe, Biftoria-Apothele,
J. Aan Abeinste, Drogerie
Roebus, Tannuskte, Drogerie
Roebus, Tannuskte, 25, Octo Siebert, Marftplat 9, Abier-Drogerie, 29ub. Machen-Drogerie, Bilb. Machen-beimer, Bismardring 1, Ring-Drog. F. D. Müller, Bismardring 31, Drogerie Otto Pflie, Morithu. 12, Drogerie Mood, Nachi R. Schupp, Diepgergaffe, Sit-toria-Drog, Richard Sinb, Rheinftr. 82, Rueipp-Dans, Rheinftr. 59. 25/104

bie wirtfamfte meb. Ceife ift bie echte Stedenpferd. Zeer. fctwefel-Ceife bon Bergmann & Co., Rade-

bent mit Edibmarte: Steden bert gegen alle Arten Baut. unreinigfeiten u. Sautaus. fctiage, wie Miteff r. Finnen, Giechten, Blutchen, roie Flede re. a St. 50 Big bei: Otto Lifie, Drog, C. Porpell, C. W. Poths Rachf., Ernft Rods. 2415

Selbit eingemacht!
Eauerfraut Bib. is Bf.
10 Brund 70 Bf.

Salgbohnen . Bib. 25 Bf. Rheingauer Smetidenmus \$fb. 25 BI-10 Pfb. Eimer 2.20 9kt., 4.75 900 25 Bio. Eimer Garbinen Bib. 40 Bf Stud 5 u 6 Bf Beringe

Stud 5 Bf. Bitronen offeriert Mitftadtfonfum, 3ub. Carl Ziss, 1905 81 Mengergaffe 31, Reuban, nacht ber Goldgaffe.

Uhren

tepariert fachmannifd gut unb billig

Friedrich Seelbach, 32 Rirdanffe 32. 1020

Möbel am beften, billigften und in größter Auswahl nur bei Joh. Weigand &. Co., Wellrigftr. 20.



Konfirmanden-Stiefel L. Stand nur Rengaffe 22, 1 61.

500 Kabinett - Ansiblen bom Rhein u. Biesbaben gu jeben annehmbaren Breis Friedrichftrafe 89.

3. G. BRollath, Bebiesbaben unb Maing, Beffens altefte u. bebeut. Caaten: unb

Samen-Sanblung, Marftfir, 19, gegenfiber

Marefeller. Weit unter Preis. Die noch verbanbenen Gummb

fonte, Winterfdube und Bantoffeln für herren, Daner und Rinder werben gu noch nie bagemelenen Breifen perfauft. par Rengaffe 22, 1. 2t. 21 10 tägiges Rind

(Mabden) wird in gute Biley gegeben Raberes 1788 Retreibedftr. 16, Luden, Gin Rind befferer Berfunft wird v. finbertofem Chepaar gegen einmalte Bergutung als eigen angenommen, Abreife u. M. Z. 1785 an bie

Erved. b. BL Rettenlegerin, Frai Hart, Stantenlegerin, Schachtfte. 24, 3, St. Sprechit. 10-1 n. 5-10 Ubr. 498

Frau Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin Sich Eintreffen feb. Angelegent. 771 Guenbogenauffe 7, Bbb 3. Silfe" g. Binrhogung, Zimet-

mann, Dambneg, Bidm 617 Wer leiht einer in Ret Bitme in. 3 Rinbern 300 Mt. gegen Sicherbeit? Off, u. 28. 1865 an d. Erpeb. d. El.

Enctel

in gute Sante ju p.ridenfin Taunueftrage 9, 1 r. 1794

Anzüge aufbügeln nur 180 M., Mebergeger 1,50 M., Sole 60 Bi., Meinigen, Andbeffern, Umonbern. u. Reuanfertigen Din herrentleiber

Bangoaffe 24 & Konfirmanden-Kleider, einfach u. elegant, w. augef 1377 Blücherftr 19, 2

Herrenkleider w. angefertigt, Anabeffern, Reinis. Bujein u. Wenden wird gut be Fanibrunnenftraffe 1, 8,

Rinderfleider, Blufen und Saustleiber werben billig angefertigt. Frau Soffmann,

Manerealle 35, 1. Stod. Damenfleider, eleg. u. rint. w. guti. angef. Crbauftr. 7, Stb. 1. St. 1

29afche jum Baiden und Bugein mitt angenommen 9755 Geerobenite 4. part. ? Bügeinnterricht w. grantl

Schwalbaderfir. 10, Stb. L. Berf. Büglerin nimm nas Runben in und anter bem Dent an Franfenfie, 7, Bob. D. L. 1.94 Wäsche Jum Baiden uns nommen Frantenftrage 20, parti-bei Schmidt Bunttliche u. billist Bebiengung

Starfmafche, Gardinen merben angenommen Roonftr. 4, part. 1

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Maier Wohnungs · Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich in einer Auflage von zirka 14,000 Exemplaren und wird ausserdem fedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Ichaits-kokalitaten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2 .- pro Monat, bei tagl. Ericheinen 3 Mark monatlich · · · · Einzelne Vermietungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungsnamweis-Bureau Lion & Cie., Brichrichftrafte 11. . Telefon 708

Miethgeluche'

Gefucht ichone 3-Bim. 29obn mit Bubebor in Mitte ber Ctabt per foi, eb. 1, ffpril, Di u. Chiff. S. G. 100 an

Degerviah ca 15-.0 Sturen 2068 pelenenftrage 6, Stublmaderei, bei Steigen.

Parterre Wohnung von ereimmern und Ruche fucht 1740 23. Tobot, Wellroger. 11

Kdl. Ehepaar

f. i. b. 90. b. Maingerfte, ich. 2-3.-Bobn. b. 400 Mf. per 1 Apr. eb. früher ob. fpater. Off. unt. ft. 10 an b. Ero b. Bt. 1 59. 28e.en Trauerfall 1, bie 1, Apr. 1 ein alter Mann ein gr. Bimmer, femir Anfching an frb. Famnie. Borberer Grabtteil mirb bevorzugt. Dff find ju richten uach Rubes-beimerfir. 19. Frontfo. 1257

Subige Micter f. 2 Jummet-Sobnung (Bob.) bis IR. 350. Off. unter B. SB. 9 an bie Erpet. b. Bt.

Vermiethungen

Bithelmftr. 4, 2. Gt. f. geign. für arrate, Babudrgre, 9 Bim., Babgim., Bubeh., Saube und Bieferantentroppe, Roblenaufung tt. per fofort gu berm. - Die Wohnung is burchaus neu u. mobern berger. - Rab. Bureau Sotel Metropole", vorm.

> Bilbelmftr 4. 2. Gtage 9 Bim, Babegimmer u. Bubeter, Sunpte unb eferamentreppe, Stohlen. Aufjug er per fof. gu berm. Die Wohnung if gang nen u. modern bergerichtet. Rab. Burea petel Metropole, porm.

6 Zimmer.

Dotheimerftrafe 7, 6-Bim-1. Et., per Anfang April gu berm. Rith nur part. bafeibit. Befichtigung Mittwoche unb Cametags 10-12 Hor. 9163 30fteinerftr. 3, Billa, Part. Bebn. von 6 Bim., Babegim,, großer Beranda u. all Jubeb. ber 1. April gu vur. Garten-brnugung Rab, baf. 2. St. 673

5 Zimmer.

5. und 6. Simmerwohnung nit Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abjugeben, Offerten u. S. R. 107 a bie Ern. b. Biattes. abetheidftr. S, uochp. 28eun.

L. April ju verm. Die Bobn. mith nen berger, umb fonnen teat, Banfce noch gerne beradichtigt merben.

Albrechtftrage 41, nate a. Lugemburgir, u. b. wing, id bie fühl gel, berrich Wohn, v 5 gt. Jim, Balton, Baberaum u. subeb., bet gei. Buft und wie Riust, meg. Wegguges bes ein mieters fol, anberm, ju vin Rib, bal., 2. Gt.,

Gerichtoftr. 5, ich. 5-Bimmer Bobn mit Bubb, bafetoft eine Manf -Wohn, 2 Bim., Ruche und Reller per fof, ju verm

Snei enaunr. 9, 3., faon b.g.-gerschnung mit reicht. Javeb, ju vereit., auf Bunich auch an zwei lieine befreundete Familien. Rab 1. St. r. 1289

Guftav Molifite. 5 1 Wohn von 5 Bimmer, Stallung für 2 Pferbe u. Bubebbr p. i. Mpr

Jahnfir. 20, ich. 6., event. 8. Bimmer-Counting (1. Grage) mit Bupebot auf fof. gu verm

Riarenthalerftr. 2 und Ede an der Ringftrche, 3. Er, linte, berrichaft, gr. 5-Bint.-Bobn, event, mit 2 gr. Frip.-Bim. per April ju vermieten. Rab.

Steifftraße G, nabe Raifer Fried-rich Ring, Reubau, find ichone, ber Rengeit entipreife be 5., 4e u. 3-Bimmer-Bobnungen fofort perm. Rab, bafeloft.

Deneloed n. Ringur. 5-3im.
mohnung per folort gu verm. Wah, Bierenring 6, vart.

Cramenger. o3. 1. Er., berefchafel. Bobn, v. d prachta.
großen Zim., Balton, Babezim.,
Speiferim., 2 Manf., 2 Rell. per
lofort ju verm. Rab. B. 8767 De beingduernt, u, berein, mobn., boo & Bimmer per fojort ober 1. April 1907 gu verm. 2484

Ceerobenftr. 1 5 Bim.-Woon. mit Bab, 2 Manf., 2 Reller per 1. April ju vermt. 9602 Chwalbacherftr. 37, Bon. pari., 5-B. (Bobn. p. 1. April 3u pm., Rab. Wilb p. 648

23 per 1, April an verm, 6960 5 gemmerwohnung (3, Gred)

Der 1. April gu berm. Rab Bietenring 2, part. I. 8697

Gine ich degim. Wohnung m reicht Buben auf 1. April 1907 3H berm. Bimmermannftrage 4:

4 Zimmer.

Albrechtftr. 2 (Ede Nifelasin), 3 Min. v. Bannt., 4-8.-39. Bet. Et., 2 Reller n. Manl., Bei-Et., 2 Reller n. Mant., rer 1. April gu berm. Mab

Albrechtftrafe 11 jajone große 4-B mmer-Bobnung im Seiten. ban fofert in verns.

Dismardring 14, Wohnung von 4 gim., 1. St., gu om Rab. bei heg. And Ringfirche 8. 845 Bleichftraße 41, 800. 2. Et., ichone große 4. Binnmer-Bohn., ber Reugeit entiprechend, nebft 9 Manfarben und 2 Rellern m. Subebor per fofort ober 1. April 07 gu vermieren. Rab. Bureau im Dole rechte. 9168

Bulowitt. 10. Ede Biecenring,

Dotheimerftrage 172, p. 4 B u Rude ju pm R. af 8795 Briedrichftr. 48, Oth., 4.3mm Wohn , Ruche, Speifet , Mant, und Reller, jum 1. April 1907

gu bm. Rat. t. Bausvermalter Rander. Deb. 2. 9625 Rander, Sth. 2. 9625 Glienbogengaffe 15, D.-ibotn.,

4 3m. u. Ruche, Abicht, gu perin. Rab. 1. r. 399 hermannftr. 23, dat mardring, ichone 4.Bim. 29obn.

per 1. April gu berm. Maberes

35 comundirage 41, Bob. im Pomardeing 14. Wohnung von 4 Bimmern u. Ruche per 1. Apr. 4 Bimmern u. Ruche per 1. Apr. 328 3. hornung u. Co, baseloft 2. St., ift eine Bohnung v.

Aleififtrage 1, Ede Diebermalb. ftrage, fd. 4 3 .- Wohn, preidw. per fol. in om. 9599 Quremburgfrage 4 4 Bummer

mit Bab, 2 Manjorden und 2 Relier per 1. April 3 ver-mieten 8644 Oranienftrage 38 thoun, con

4 8 m., Ruche, Bub., 2 Danf., Philippobergfir. 18, 4-Bim.-Reller, großer Manf., Baton, tein Sth., auf 1. April 1907 für 650 Mt. ju verm 83

Philippobergftrafte 36 id. 4-Bimmer-Bobnung m. Ballon. Babeabt., fofort gn vermieten.

Panenthalerfir. 8. fa. 4-3im. Boon, mit reicht, Inteber ofer zu vermieten, Rab. bafelbit

Rheinganerftr. 4. 1-Bunmer-Wohnung mit Burefter per fof. ju bermieten, Rab. 696 Sob. bart.

Debeingaueritrage 17 ichone 4-Bimmer-Bobnungen, ber Reu-geit entipr., gu b. R baf. 7471 Gde Roon- und treftenbitrage Bobunng mit Valfon Speifefant. Manfarbe und 2 Reller | 630 DR per 1. April gu berm. Raberes Roomfrage 9, part. 8875 Sebanftr. 1, ichone 4-gimmer-

Boonung ju verm

28 eltripar 39, 1ch, 4-Simmer-Bohn mit Bubehor per 1. April 1907 pu verm, Rab. Dorift, S, 1. Stod, 4 Bimmer, Bab, Ruche, Manj. u. reichl.

Bubeb., ber Meng, entfpr., auf 1. April ju vermieten. Dab, baf.,

Portftraße 4, 1. 1., eine 4-g.-

Gde Waldftrage und Waum. ftrage, von Reuborferftrage in 5 Minuten 4-8.-Bohnungen m. reichlichem Bubebor, im gutem Saus, nur an rubige Familien ju berm. Alle Bimmer haben Strafenfront. Ras, im Saufe und Franffurterftrage Biebrich.

portfir. 19, 3. Gtage Commerfette, berri freie Lage, 4 große Bimmer, 1 Greer, 2 Ballone, Dad, Ruche, Speifet, Manf., 2 Keller per 1. April zu verm. Aein hinterd. Breis 660 Mt. Rab Baderloben. 9608

Biesbadener Maee 84, Bie rid, 4-Bim. Bobn. (part.) mit Garten bill, gu verm.

3 Zimmer.

Sch. 3.3.:Wohn, und Bubeh, für 330 Mt gu berm. Rab. in ber Erpeb, b. EL 429 Marftrage 26, nabe bem Balb. eine Bohnung, 3 Binn., Ruche, Mani. ju berni.

Lidelheidfir. 10, Oth., L. Gt., id, 3-Bim -Bobn, mit Ruche per 1. April gu verm. Rav. Oth. part.

Otto, part. 9945 21 peigeiofit, 57, Deb., 3.3im.-Bobmung m. Bubehör gu verm. Mab. Bob part. 7233 Riblerftr. 18, 3-Bim.-tSobnung mit Ruche per 1. April gu ver-

Pidierfir. 61, 3 Bin. n. Rnche per 1, April gu verm, Rab.

Liblerftraße 69, part, brei gr Bimmer, Rude und Reller auf 1. Mpril gu vermieten. Daberes bafelbit, 2. St, r., ober Borrb. ftrafe 19, 2.

Bund Ruche auf 1, Aped gu permieten. Rab, Mith. 1 Er, L. bei 30b. Cauer.

Denbau Gde Bluder- und Bobnungen gu verm. Rab, ba-felba oder Blücherftrage 17 bei Fr. May.

Schone 3-Bummerwohnung nebit Bubehor, 1. Gr., auf 1. Mpr. gu permieten Dab. Blucher rage 11, part.

Blucherftr. 25 ift in ber Betmit Bubeb, bill, ju perm, Rab i.

Studerur. 27, 5 gr. Bummer in. fpater gu berm. 8730 Rab, bafeibit 1. Ct. rechts.

Blücherftr. 34

icone 3-Bimmerwohnung mit Bab u. Balton, fofort gu verm, Web, p bei Pflug.

Dogueimernt 69, gwei 3. 3im.

Gine fcone 2.3.. 2Bohnung im 1. St. u. eine 3-3. Wohn, im 2. St. mit allem Romfort ber Rengeit per fof. ju verm. Rab Carl Diefenbach, "Bum Guterbabnbof", Dopheimer-

Dogheimerfir. 72, Mitb., brei Simmerwohnung per fofort ob. Mpril gu vermieten. Raberes

Dogbeimerftr. 97a, Boroerhaus 3 Bimmer-Bohnungen, ber Reng, entipr., & berm.

Groje 3-3.-2000nung, 2. St., mit Bob, Erfer, Ba fon, 2 Moniarden u. Zubehör per 1. April zu verm. Donbeim rftraße 105 1. r

3 ber Danfeimman ber Donbeimerftr Rr. 108, 110, 112 fieb in ben Borber. Saufern gefunde it, mit allem Rom-

fort ber Mengeit ansgestattete 3. Bimmerwohnung.,

auch an Richtmitglieber fofort ober fpater gu ver-mieten. Die Bohnungen teanen tallich eingefigen rerben. Rabere Musfunit mittage gwilden 1/22-3llar, ober abenbe nach 7 libr im haufe Riebriderftr. 7, Bart. Beamten-Bohnunge Berein gu Biedoaben. G. G. nr. v. f.

Dobbeimerftr. 116, Sateftelle b. Strafenbahn, Reuban, icone ober ipater gu verm. (Rein Oth) Dotheimerftr. 122, Sob. u.

Gieb . part., jr e. 358.-25ohn , ber Reug, entipr., ju bermieten.

Dogheimerftr. 126 ich gr. 3-B. Bohn tof. od. fpat gu om. R. Kontor. 9085 Dremveibenitr. I find ichone 3 BimmersWohnun en neb?

Bubeb, auf 1, M ril ju bim. Nab. b. Gg. Steiger i m., 1. Gt. L 6918 (Sderni erderftrage, an b. geten-Cichnle, 3 Bimmermognung mit allem abehor, per 1. April 07

ober früher gu vermieten. Rab, im Renb. ob Weftenbur, 18. 4107 Etwigeruraße 7 Dro. 3 3tm., Rüche n. Jabebar, per 10 ort gu verm. Ran, bel Bei 815 :

Submuerne, 7, 20th, eginne mobnung mit Bubeb., gleich ed, fp ju berm Gitvillerftr. 12, 50h., 1. Gt, icone S-Bimmer-Bobnung, ber Reugeit entipr., ju verm. Rab

part rechts. Greacherur, u. 3. st., 3-30n...

Naheres bei Baub. Grbacherfte, 4, 3 Bimmer mit Bubeb im Abich., beleg im oth Dache, ju berm, Maberes Tallorunnennt 9, Bba, 8 sim 2 B. A., i. M. B. L. 6031 Faulbrunnenftrage 13, 1., Bobn., 3 Bimmer, Rude und Bubeb, per 1. April 1907 gu permieten

Frantenftrage 10 3 gim. 28. gum 1. April gu berm. Rab Friedrichftrage 14, pie. 8 d.

R. im A., Bub., per 1. Apri Rab. Bbb. 1. Priedrichfte. 45, tf. Maniaro-wohm, 3 Bim. Ruche und Reller im Bbb an finber, Beute per fofort gu vermieten.

3- und 4-gim.-Isobn , b. Reng, entiprechend, bellig ju vern. Gneifenauftr, 5 L 8073

(S neifenauft, 8 im Borber- u Dimerb. find fcbine 3-Bim.-Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort ju vermieten. Rab. bafelbit part. linte.

Gneifenauftr. 11, 1, u. 2 &: große 8. Zimmerwohn. in. Bub. per 1. April gu bermier. 9482 Dab. Laben. Gneifenauftr. 14, ich., große

3.Bimmer-trouming gunftig gut balber fofort febr gunftig gut 1751 3-Bimmer-29ohnung meg juge-

Gneifenaufte, 25, 3-Bimmer-Bobnung (d. Gtage), freie Bage, fofort ob. fpat. gu berint.

febr icone 3. Bimmer. Bobn-ang gu verm. b. 8558 Rapp Nachi.

Goldgaffe 9, Dib. 2. Gt., 3 g. 2003

Gobenftr. 11, Bitlo., 3-Jimmer Boon., Riofert im Abidiug, 2 Rener, Gas gu om.

Treis 130 M. 330 M. 330 M. Backe und Keller p. 1. Apr., 3u berm. Racke und Keller p. 1. Apr., 3u berm. Rak Ed) b. 8484 Econe, große 3.3immer. Wohnung, 2 Calfone, 2 Re er mit ober ohne Manfarbe fofort billig zu vermieten, Raberes bei Gebr. Kramer, Saienirage 10 vis-a-v.s Erergierplay Wabbr.

Selmundftr, 6, fu. Wohnung 3 3im u. Ruche m. Bait. (1. Gt.), per 1. April ju verm. Bellmindftr. 43, 3-gimmer-Bonn, unt Bubet. v. 1. April eu verm Rab. Laben. 9082

Berberfir. 5, part, 3 Bimmer, Ruche, Bab n. 3 beb. ju verm. R. Rbrinftr 35, b 1975

3 Bimmer u, ibuche m. gube auch greigner für 29a cherei. Rab. Sociftrage 6, eine Dreigimmermoon, m. Buoch, auf gleich ob.

Dodftatte 14 jabne 3. gimmer-Wobnung auf 1. April gu ver-

Jahnftrafte 5 3.3im. 25obnung in verm. R baf. 1. Gt. 1857 Raifer . Friedrich . Ring 23, anf 1. April gu berm. Rall r Rirchgaffe 46, Stb., 2 Webn.

3 b. 4 Bim u. Ruche, an rub. Mieter billig ju perin. Rab. Riarenthalerftr. 1, Ede Ringfirde, febr ich 8- Jim .- 29obn.

(bedvart.) gu verm. Raberes R eifffr 10, v. 917 Reiffir 10, b. Inaubir. 1, d-Zim. etBonnang (Bob.) per 1, April ju om. 7060

Stornerftr. 2, Oth., 1. Ct., ich. 3 gimmermobnung verfebungs. halber per 1. April ju verm

Butifenplat 2, 3to. 1., a gim. Ruche u. Reder per !. A rif gu berm. Breits 400 Mt. Rab. Borberhaus 1. Ct.

Micheleberg 21 3., and 5-3.-Bobunug mit Bub., neu berger., im 2. St. auf 1. April gu ber-

Prettetbedftr. 11, 1. Et., Sob., 3-Bimmermobn, per lofort ober 1. April gu verm. 9058

Philippsbergerftr. 12, 2 St, und part, febr fcone 3 Bimmer-Wohnung mit gr. Balfon unb allem Bubeb. pro 1. Marg unb 1. Mpril preidm. gu verm. Rab. part, redits.

Rauenthalerftr. 5 ift eine ich. U-Bim.-Wohn' auf 1. April in berm. Rab. Bob part. 9993

Rauenthalerftr. 7 große -R. 2Bohnung mit reicht. Bubebor per 1. April ju vermieren, Rab.

Rauenthalerftr. 8, 29th., 1, Et. 3. Simmermobn., Ruche u. Reller per 1. April gu verm. Rab. Il. Rauenthalerftr. 9, Din. ich.

gr. 3-gim. Wohn. p. 1, April preism. jn verm: 1 Bim. barf abgegeben werben. Rab. baf. De Bab, 2 Baltone, Erfer, Blant,

und Reller per fof, gu verm. Rah beinganeritrage 17 fabue 3-Bimmer Bobnungen,

Rengeit entiprechenb, gu bermieten. Riebent, 3, Beb. L. E., 3 gun. m. 2 Balt., Rude. 2 Manf., 2 Keller, bajeloft Mittelv. 2. Stod,

3 Bim, mit Bubebor p. 1, April gu bermieten. 770 29ilb, Wolf, Mittelbau.

Richiffer. 9 2 3-3m. 28-3hnung. für 4.0 u. 520 ML gun A.rif zu vermieten. 1691 Rientfir. 18 icone 3 3. 29oun, (hth.) gu permieten, Raberes Bon part. 1747

Richtftraße 23, Stu, 3 ant alrich ob. loft, zu v. 1872

3 Bimmer u nüche p. I. eipril ju verm, am Babnhof Dayb im. Raberes Biesbaden Riechftrafte 43 bei Ceipel. Bloonftrafe 20 faone 3-3im.

Woonung per 1. April gu ver-miesen Rab, part 8969 Roonstraße 22, Sth. 2. Fr., ich. 3-3.-Wohn., Dr 330 Mt., per 1. April 07 ju vern. 234. bei Duffet, Billowite. 7, p. 916. Romerberg 83 3-3im,-Bobn. m. Ruche per 1. April 3n permieten. Nab part 8:26

Sangaffe 4/6, 3.8im.-Boyn. gu bermieten Rib. Bob., 1. Stod. Smadtftrafe 5, Bob 1., brei Bimmer mit Rache und Reller permieten.

Reibau Scharnhorfiftr. 9 fcone 3-Bun-Wounnngen mit allem Bubebor per fofurt ober : Mprif gu vermieten. 9959 Ediarnhorftfirafic 24 mobeine

3-Bimmer Bobn., Sochp und 3 St., ju vermieren. Raberes Charnhorfifte. 33 ift in Bel-

Erage icone 3.3m.-Bobn. m. reichl. Bubebor, Balt., Borgarten gu permieten. 9163 97ab 3 Et. Ife. Scharnhorfifte, 35, ichine 3-

Bimmerwohn p. f. ju bermieten anguleben v. 8-5 nachm. nab.

Cecrobenfir. 2, 1., 8 Jimmer, Bad ic. Mt. 6.0 fef. od. sp. gn bernn. Rob part. 1813

Seron, Mad part. 1818
Seron, enftr, 7, Bob., 2 Er.,
3 Fint, Küche und Zubehör
ber 1. April zu verm. 6312 Ceerobeuftr. 9, Dib. 1., große 3-Bimmer. Bobn., nen berger., gleich ob. fp ter gu verm. Rab.

Mittelban, 4. Stod, bei Fran Steingaffe 25, Sob., eine Bad-wobnung b. 3 Bim., Ruche v. Bubeb, auf gleich ober fpater gu berin.

Gde Ceerobenfir. 10 3-Bim.-Bobn, auf April gu berin. Bismardring 9, b. Roll. Edendendorffftr 4, Bobn. von 3 Bim, und Ruche, auch ale Bureau geeign (Erb. grichof) per fol. gu von. Breis 380 MR. 9Rab, baf. p. 1549 380 MR Steingaffe 19, Dachwohnung, 93 Sim, u. Ruche gu berm. Breit 2 . M. monatl. 8159 Schierfteinerftr. 9, Minb., 3 Bimmer mit Bubeh. ju ver-

Schiersteinerftr. 16, DR., ich.

8-3.-Wohn. Nah. Bes. part. Shieriteinerftraise 18 8 Bimmer

und Bubebor, im Mittelbau, sam 1, April ju verm. 1385 Baldftr. 18 icone 8-3. Woon, billig ju verm. 23 albftr, 90, 1,, 3 fd. Bim -

Bobn, billig zu vermieten. 1945.

29albitraße 90, 1., 3 3m, u. R. ju berm. Nab, baf. 1. r., ober Topbeimerfir. 172, p 8794

Walkmühlstrasse 41 Grontipipmobnung, 8 Bimmer, am vermieten

Bellrigftr. 51, 1. St, icone 3-Bimmer-Wounung a. 1. Abr. Morthftrafe 7, 4. Et, an ber Stheinuraße, ichon: 3-Bimmer-Behnung mit Bubebor, Breis 450 Mt, per 1. Sipril gu berm.

Bobn. im 3, St. p. 1, April 1449

Bottftrage 17. ich. Barterre-I. April gu verm. Preis 480 Dr. Mah. 1, rechts.

Portfit, 38, ich. 3-gint. Bobn megguasbaiber mit bedeutenbem Mietnachias gu vm. R. b. 3. Reinbard, part Bietenring S, Bel Eig., brei Bimmer per 1. April in ber-

Walluferstraße 7, M., 2 33. Bohn, part, u. Dacht., ju vin. Nah. 86h, part. micten.

Gine ja, ene 2-, auch 3- gimmter Mebnung im 1. St. mit freier Aussicht auf gleich, auch jedter ju berm. Schierfeinerbe. 2.

In bem Saufe Rheinftr. 26 in Dogheim fint gwei

fcone Wohnungen u 3 und 2 Simmer nebft reicht. Bonbaufen Friebridfte. 4.

Friedrichftr. 14, Bernatt, in meinem neuerb, Saufe eine Bobn. im 1. Stod v. 8 Bim. und Rude nebft Bubeb., ebent. auch 2 Bim. u. Rude gu vm., auch in eine Mant. bavei gu verm. Schoner Garten beim 3444

Bierftadt. Witheimftr. 21, 3-Bimmer-Bobnung, ber Rengeit entiprechenb eingerichtet, fofort ober fpater ju bermieten.

Bleidenftadt. Webt. Bohn, 10 M. monatl, einichi. BBaffer u. eiefer. Bicht, u. eine 2-3im.-98ohn. in ber Sabudes-Muble, an b. Sauprfir, Marir., 30 perm. Fr. Gehm, "Gathaus 30m Aartal. 601 Biebrich.

Schöne 3-Zin.-Wehnung mit Bubebor per fofort permieten Brant furterftrage 19

2 Zimmer.

Marftr. 15, ich Breigimmer wohnning auf gleich gu ver-

Abelheidftr. 38, 2 Bim., Ridge und Bubch. (Stb. 3.) auf 1 April ju bermieten. 379

Moetheidftr. 88, Stb., 8. 21, 2 gimmer u. Ruche p, 1, April AM DECEM Motheidfrage 49 u Manl.

Bobn, mit Bubeh auf fofort an rub, Beute ohne Rinber gu DNI. Mab Bbb, part. 97:27

Maierftt. 8, am Remertor, ich. 1. theril gu berm. 9284. 1, finte.

Aldierfraß 20, Dochwohn., 2 gummer u. Ruche m. Reller, Molerfir. 22, Danw. 2 Bim.

und Ruche per 1. April 3. ver-1900 mieten. Ablerftr. 54 ift eine gr. Dad wohnung von 2 gim, und Ruche auf 1. April ju vm. 875 MDlerftr. 59. ich. Dadmobnung, u Bim., Ruche u. Reffer per 1. April ju berm. 1871

Ruce und Reller per 1. Dars gu verm. Rab. Borberhaus, bi D. Geig. 1427 Molerfir. 61, 2 Zimmer und Kuche per 1. Marg ju berm

5. SWara 1907.

Ridotfftr. 6, Bob. Dach, 2 gim., Ruche und Reller ju verm. Rab. 1. St. bal 9507 Albrechtftraße 5, Dib. Manf.

29. 2 g. u R., per fofort berm. Rab. Bab. 1 90 Sch. 2:3im.,2Bohn, auf 1. April gu permieten. Rab. Albrecht-ftrafe 18, port 292

Ritbrechtftr. 39, Och., ichone 2-Bimmer-Boan, u. Bubenor ver 1. April ju vermieten. Rab. 1. Stod.

Allbrechtitr. 41 ift 1 Manf Bohn. i. Sth. von groei Zimmern, Ruche u. Reller fof, ober fpater ju verm. Rab.

Biomardring 31 fcone 2-gimmer 23obnung bis jum 1. April ju bermeten. Rab. Rubn. 9809 meinem Reuban Binder-

frage 40 find fcone Se Bim. 2.8immerwohnungen u. Bub. auf fofort ober fpater preismert gu peumie en. Rab. Blüderfir. 20 im Rontor ober Rheinftraße 88, 1,

Blücherftr. 7, D. 2. St. r. 2 Bim. und Ruche auf 1. Apr. gu bernt. Dab. Bismardring 24, 1. f.

mnbachtat 5, Gth., Brip., 2 große Bimmer u. Stude ter 1, Auril in berm. 7636 beigbare Manfarden fofort gu

Dotheimerftr, 18, Milb. part. I. Renban Beg, Donheimer-ftrage 28, Mitb., ichone 2 Bimmer-Bonnungen per 1 Mpr. gu verm. Rab. bofetbit unb Pariftr. 89, p. l. 9645

Dogheimerftr. 85, Minb., gwei Bummer, Ruche, Reller auf Mprit gut perm. Rab. Bbb. 1. St rechte.

Dotheimerfir. 83, Dith., gibe Bimmer, Ruche, Reller auf Bimmer, Ruche, Reller auf 1. April gu vermieten, Raberes Bbb. 1. St. rechts

Dotzheimerstr. 97 a Mittele u. Ceitenbau, 2-Bimmermobningen ju bermieten. 2 opheimerfix, Be, Bba, buofche 2 3tm. - 2Bohn. m. preidmert per foiort ober fpater gu vermitten. Raberes Borberh., 5707

Denbag Doppemmerfrage babnhof, ich. 2. Binn. Sobnungen event, mit Wertflatten ob. Lagerdume an berm.

Doubeimerfir, 110, Gartenb. Idone 2. Bimmermobnung au 1. April gu verm. Rab. Riebrid ret. 7. part, linte.

Dotheimerftr. 122, Bet. a. Stu., find ichine Digim. Wohn, ber Neuz, entipr., ju vermieren. Donneimerftr. 126, @ta.,

egimmermobn, zu verm. 1946 Dreimeibenfte. 6, bib., 2 Bim. und Ruche per April gu be 2555. bart.

Glivillerstraße 14 2,-3,-88. p. fof. 60. ip. gu perm. Ran Bob., part L 20 Gitvillerftraße 16 id. ir. 2.8.

Bab. hodp. rechts. Glivillerfir. 16, 200. p., 2-8.

29ohnung per 1. Mai u. Stb. 2-Bim. Wohnung per 1. Apri gu vermieten. Glienbogengaffe 15. D. 28.

2 Bimmer u Rade, Mbichl., ju perm. Rab. 1, r.

Cdernierdernraße, an b. Bieten-ichule. 2 Zimmer u. Ruche per 1, April 07 ober früher gu vernateten. Rab im Reubau ob. Weftenbit 18. 4106 3weigimmerwohnungen mit

Ruche und Juvebör ju 260, 270 u. 290 Mt. pro Jahr p. 1. Apr. 1907 ju verm Rah. Gelchefts-fielle bes Spars u Banvereins, Faubrunnenftr. 11, Papiers handlung ober Riebftraße 19, Borftandemitglied Peber. 9

Beibftraße 10 ichone Mani.-Belbftrafe 15 ift eine gr. Dlanf. 20., 2 S., auf 1. April 31 vm., Rab. S. p. 260

elouroge 25 eine Dang. Bobn., 2 Bimmer, Ruche, Reller, an rubige Leute auf 1. April gu betmieren.

Felbite 27, eine fieine Wohnung auf fofort ober fpater ju p rmieten. Subisenaufte, 8 im hinteranns 1 fchone 2-Zimmerwohnung mit Zubehor ber fofort zu ber-Raberes Borberhaus, mieten. part, linte.

Franfenfir. 17 : Dadiwebnung, Bimmer u. Ruche, Dib., at 1. April gu perm. Stiebrimfit. 46, 2 ti. ginumet,

per fofort ab. fp. gu berm. Oneifenauftr. 16, Gta. 1. Gt., 2-Bimmer: Wohn per April

Gnetfenauftr. 23, ott. Dad. 2-Zimmerwebn. mit Bubeber, per fof, zu vm. R, Lab. 1645

Renban Hallgarterftraße 7

fcone 2 Bimmer-Wohnungen mit Rucht, Bab, 2 Reder, 2 Baltons, Speiderverichlag, großer Bergarten, alles der Mengeit entfprechend eingerichtet. auf fofort ober ipater gu vermieten.

Dafelbft m Geitenban ichone 3-Bimmer-Bohnungen mit Balton permieten. 6294 Rab, bafelbft bei ArchiteltR. Stein

Neubau Heilmann,

Ede 2. Bing u. Lothringerfir., ber Rengeit entfpr. 2- n. 8-9. 2Bobn, mit greichlichem Bubebor per fofort ju vermieten. Rein Sinterhaus. Bu befichtigen bon Sinterhand. Bu befichtigen bon 9-5 Uhr tagi. Dab bafelbft, Greie gefunde Lage, 8, Grod. herrliche Ausficht.

Bimmer u, Ruche p. 1. Apr. 07 Belenenftr. 11, Gtb. gu corm. Raberes Schwalbacherftr. 99, P.

5 elimundur. 40, ich. 2-3-8. Wohnung per fofort 3. DRI. Sellmundfir, 29, Wanj.-290bn. 16 D., gl. gu perm.

hermannftrage 6 ift 1. Sted boch 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. Mpril und ein Dachlogie gu prem. Diridgraben 10 2-gimmer.

Wehnung auf 1. April gu per-Diridgraben 12 ift 1 Mang-Bobu., 2 Bim., 1 R., 1 Reller, per fof. an rub. Leute 3n bm.

9286 bal., 2, St. Dirfchgraben 16, fl. 2-Bun. Rob. part. r.

(me 1-Bimmer-Bohnungen m allem Bubeh, auf 1. April raten 26, part. Dochftrage 10. Reubau Diefen-

tad, noch eine 2 Bim.-Bobn. gu permieten. Dochftatte S itt eine Wohnung,

2 Bimmer u. Ruche auf gleich ober ipater ju berm, 2016 Sochstätte 10, 1 t., 2 gim. und Rilche nebft Butebor Morit gu verm, Dafnergaffe 17, Dib., 1 Wohn.

2 8. u. ft., neu bergerichtet, auf 1. April gu verwiet. Rab Spengleriaben.

Jahnftr. 20, 2-5immer- 20obn. (Manfarbe) per 1. April 30 perm. Rab. part. Rariftrage 44, Manf.-thebnung,

ju beim. 9866, part, t. Rairet-Griebrich-Ring 45, icone 2- Bimmer u. Buben. (oth.) un finbert, rab. Beute auf fofort an one Rab Bob. B. L. Kellerftr. 3, Wohn. von 2 B. n. Kude, jowie Dochwohn. 2 Jim. u. Küche, auf 1. März

cb. 1. April gu verm. Rab. part., bei 23. Rarft. 9614 Stellerftr. 11, 2 Bimmer und per 1. April ju

Ruche, part. per 1. perm, Rab, Bbb, part. Buifenftr. 41, htb. Erobnung 2 gim u. Ruche, per int. ober ipater ju verm. Rab, bafetbn

Ludwigftraße 10, 1' St., gwei große Bimmer billig gu berm. Rab. Portitrage 19, Baderei

Bentel. 9600 Quremourgite. 4, fof. 2 Manl. mit Rochberd an rub. Leute 4812 git beemleten. Mantitusitrafte 1, Ede R rd.

gaffe, Frontspipwobnung. 2 Bimmer u. Ruche per 1. April 3u verm. Rab. 7991 Lederbandlung Marr.

Metgergaffe 18, 2 Jimmer, Küche und Keller f. 20 Mark monati, ju verm. 625

Mengergaffe 31, Reuban, 2-Marg ober 1. April gu vermieten. Rab. Baben Moriger. 26, Bob. 3 Mani nehft Rude ju verm. 2545 Mentharofe 04 Mani, Wohn,

auf gl. ob. fpater gu bernt. Dab. Muhlgaffe 13, Mittelb., 2.Bimmerwohnungen mi Ruche und Reller, ev. auch mit Wertfratt, für 1. April ober fpater Bu permieten. 2. Schwend, DRubigaffe 11.

92 eroftr. 6, 9-8 3im., Ruche Decoprage is Manfarowohn, 2 ge, Bimmer, Rude und Reffer gu vm. R. 1. St. 1427 Meitebedir. 7, Ede Dorfitraße, reicht Bubeb. für URt. 400-440, beym. 500-540 ju verm. Rab

Plettelbedfir. 10. part., id. Bmeiginmerwohn., 2 Baifons, Bab, Rammer, Preis 420 Dtt. auf 1. Juli ju vermieten Rab. bafeibit.

Rettelbecfit, 10, part., Buei-gimmermohnung für 800 Mari 1. April gu berm.

Mettelbecftraße 11, hintert, 2-Zimmer: Bobn, per fof, ober 1. April zu berm. 9039 Rettelbecftr. 12, 1, 1, 2 [ch. Bimmer u. Ruche (25 DR.)

Dertielnedurage 14. ich. 2.5tm.

Dranieuftr. 34, 2 gimmer. Rudje, 2 Reder per 1 April ju vm. Rab, Bob. 1. 1345 Philippsbergftr. 2, Frontip. 1-4 Bim ju verm. Platterftrafe 30

Bohnungen von fe 2 Bim und Ruche, im Bact. und Dad. gefches, ju vermieten. Raberes bafeloft von 8-19 Ubr. 1885 Biatterftrage 48 2. Bimmermobn, 601:

Platterftraße 24 2 3im. Ruche n. Rell, bis 1, Marg o. 1, Moril ju verm, Mon. 22 Dr. 9735 Rauenthalerftr. 7, Mittelbau (ch. 2 2 Bim. Wohn. p. 1. April in vw. Rab. Bob., 1, r. 968 Rauenthalerftrage 8, 1. Etage, 2-Bimmerwoon., Ruche und Reller per 1. April gu ber-mieten, Dab, Dr. bei 1513

Nortmann, part, Rauenthalerftr. 9, Dib., ich 2. Bim. Bobn. fof. L. April preism. ju om, 3 8. Dadgeid -Bobn , ebenbaf. bill. abgug. R. Bbb., 2 Gt. r. 9029

Rheinftr. 108, fc. 2-3.-Wohn. mit Bubeh., Bab und Bas gum 1. April an verm, 1524 Rheingauerftraße 5, Gartenb.,

2. Gt., fcone Manf.-Bobnung Bimmer u. Bubehor, im Moding, per April gu perm. Rab. bei Reiber, Borberbaus. 9140 Rheingauerftrafe 8, part. r., Frontipin-Bobunng, 2 Bimmer

u. Ruche, p. verm. Stheingauerftrage 17, Dib fcone 2-Simmerwohnungen perm. Rab, bal. 18 Riedftr. 25, an ber Watbur,

find 2 Bohn von je 2 Bim. und Rude im Abidiug forort Dienifte. 3, htb., 2- n. o-Bim. trobn. ju verm. Rab. Schier-fleinerftr. 24 p L 158

Richistr. 15, Stb., 2-3immer. 2Boon per 1 April ju berm Rab Bob part. 487

Röberitr. 13 freundlich: Dant. - Wohnung, zwei Rimmer und Ruche, per fofare ob. 1. Apeil gu vermieten

Domeroerg 15, rine Wohnung Ceitenb., 2 ich. Bim., Ruche

und Anbeb, auf gl. gu bm. Dab. beim Garnt. Blattern, 112, 7406 Romerberg 17, 2 3. u. Ruche, Mofding fofort ober fpater gu permieten.

91 üdesheimerftr 20, hib. 1. St., 1. St., 2 Jummer und Ruche per soften gran Rab. Sorberh., 1. St. Bofemeier. 20, hinterdans, 20, dinterdans, 21. Stod. 2 Jim, und Küche per sesert in prin. 4687

Caalgaffe 16, Stb. 2., 2 gim.,

Ruche, fammer auf fof. ober 1. April, t. a. Wertft, abgegeben werden, Rab. baf. 1763 Canigaffe 16, Sta. 2., 2 Bim. Ruche, Rammer auf fot, ober 1. April, t. a. Wertft. abgegeben werben. R. bal 9068

Schachtftraße 3 Wohnung gu Schachiftr. 18, Manfardwohn.

2 Bim. und Ruche, p. 1. Marg ob fparer gu berm. Schachtftr. 20, 1. Ct., 2 3. und Ruche nebft Reller 9701

1. April gu berm. Schachtftr. 25, part., eine fleine Mobnung zu perm. Schachtftr. 29, Mani. - Bobn. mit Abicht in perm

Charnhorfiftrafe 12, Gde Gobenitz, 8- u. 2-Bimmer-Wohn, ju vermietelt. Rab. im Laben.

Cecrobenfir. 11, 2011b. id, 2 Bim, u. Rudje, 2 Reller jum 1. Mai zu berm. Breis 225 Dt. Ras, baf. 168

Chierfteinerftr 11, Seb. fc. De, 3. und 1. Bimmermohn. per 1. April gu verm. Rab. part redits. Chierfteinerftr. 16, Blittelb, fcone 2. Bimmer-Bohnung ju berm. Rab Beb, bart. 1066 Gine fcone 2 u. 3:3im. Mohnung mit Bubeber auf 1. April gn verut, Rab. Schier-

fteinerftr. 20, 4. St. 2Bilbelm 5 dierfleinerite, 9, ich Mani .-

Echiersteinerftr. 62, 2 Bint. Steingaffe 28, Dadmobnung Smutter u. Rude im hinterb. für menatt. 22 Mert ju ver.

Echwalbacherit. 51, Laben, Entrefol, 2 ff, Bohnraume au 1, April ju verm 1844

Chunenhofftrage 2, im 3, Stod, 2 Bimmer, eb. mit Ruche an eine altere alleinftebenbe Dame ob, Beren per 1. April gu bermieten Maberes bei

E. Bartels im 9. Et Daunasfir 40, Stb., id. Manis. Wommer und Ruche, au rub. Leute 3 bim. Stab. 306. 2. 4125 Freundi, 2- u. 3.3im. Doun mit Rubeh, fof, gu vm. Rab

mit Bubeb. fof. gu vm. Ras albite. Ede Jagerie. D. 4600 Geenthalbftrage und Baum ftrafe, von Renborferftrage in minuten. 2-Bimmer-Bobn.

mit reichlichem Buvebor in gut, Saus an nur rubige Familien gu vermieten. Mae Bimmer baben Stragenfront. Rab. im Saufe und Frantfurterftr. Baldftrage 82 ift 1 Wonnung

bon 2 Bimmern u. Ruche a. gleich ob. fpater gu Din. Didonrage 44. Ede Jageritrage icone 2. und 3-3immer-mobitung ju vermieten. Raberes

233 aibhr. 90, 2., 2 Stimmer it. Ruche ber fofort billig gu verm. Rab. B. Berch, Dogbeimer. Brane 172, bart. Baldfir. 92, parenir., 2. und 8 gim. Wohn, per fof. ober fpater ju verm. 1854 2Bairamfir. 20, Bob. 2. Gt.

eine 2-Bummerwohn. f. 860 DR. por 1. April gu vermiet. 9857 Walramftr. 20, ptu. 1, St., 1 9 Binmerwohn. f. 830 Dit. per 1 April ju verm. 9858 Bebergaffe 56, u 3im. und Ruche ic. ju verm. Raberes

Wellripftraße 37. Beb. Dad moinung, 2 Bingmer und Ruche per I. April ju berm. Raberes R:anfenftr, 19 I. 9681 26 erbernrage 8, part, Brog-

gimmermohnung mit Bu-Westendstraße 20 2- 4-200hn. mit Manf. u. Baldtuche berm. Rab. 28ab p. 9 Portfite. 14, Sib., 2 gim, und

Riiche gu veritt. Walramerage 07, 2004, 1, St. 2 ichbne Binnmer in Ruche per 1, April, en auch früber gu Wellrigftr. 19, 1., 2 Zimmer

Ruche und Reder ju bm. 9619 Porfftr. 4, Stb., 1. Gr., ichbur 2. 3. 3.mmer-Bobu. m Bubebor an verm. Rat baf. Borfftrage S 2-Bimmer edoun. bei Stodbarbt. 265

portftraße 22 2-3mmermobn. per fofort bidlig an berm. im Baben, Bortfiraße 29 2 jabne -Bimmermona. fofort ober fpater

Bietenring 12, 2-3-Bimmer 28onn. Der fot, gu verm, Rab. beim Bermalter.

Bieriatt, Bilb imirrafe Frontip. Bohnung. und Rüche mit Zubeh, u. Garten-benuhung iehr billig zu vm., ba felbft gutes Logis für folide junge Beute,

Doppeim. In ben beiben Reu-banten Schierfteinerftrage in Donheim per fot, ober ipater geraumige 2-Bim.-Bohnungen mit reicht. Bubeb bill, gu verm. Rab bei Mb. Bof bafelb Doubeim, Rueinft 63, find gwei fleine freundt. Wohn a 11 Mt. monail. ju verm, Rab.

Batob Berr

En auch zwei fchone freundliche Bimmer (Banbaufentbale) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Schlangen-vab, bill, ju vermieten, Rab. o. Dh. Bauly, Saulbrunnen-

Gine fcoue, 2. auch 3. Bimmer. freier Ausficht auf gleich, end pater gu verm. Schierfteinerfte # Donbeim.

Donbeim. Wiesbabenerfit, 22 Reuran, fcone 2-3:mmer. Wohnungen mit Bubehör permieten. 293. Schneiben.

Sonnenverg Platternrage I und Ruche folget gu perm. Connenberg, Rapellenfir. I, fcone u-Brmmer.2Bohn. folen

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn. fd 2- unb 1. fim. Bohn, ju verm, Rab bei 2. Gint, Bleibenftabt ob. B. Bred. Biesbaben, Dobbeimerftrage 179

1 Zimmer.

21 bierfir. 10 Geb., 1 Bimmer, 20 ft. per 1. Mor. gu bin. 5650 Ridlerftr. 22, fd. Bimmer unb Ruche per 1. April gu ber-

Adlerstraße 48 Monterschmi 1 gim. u. Rache, et. 2 Bimi Rolerftr. 51, 1 Bimmer mit

Ruche und Reder per fofort in permieten. 1 boifeallee 3, fit, Manf.-D.

Moril gu verm. Albredffr. 11

und Stude pro 1. April gu ver-Chone Manf. Wohnung an ruhige Leute fofort gu verm

2 Wohnungen von je 1 Bimmer

Deigh. Manf. auf 1. Dab. Bleid

gu vermieten. Rab. Bleich-frage ibn, Laden. 9685 Bindperftr. d Ditb., Mani, ein B. u. R. an ft. Fam. auf B. u. R. an M. Bam. au nleich ob. fpat, ju verm. Re Bismordring 24. 1. St. L. Raberes

B in vernt. 4, 1. Gt. L, Man. Em icones Dadgim m. Rude gu verm. 6485 Balomtraße 15.

Dachwohnung, best aus i 3em, Ruche und Rammer, Preis 16.50 per Mon. Nab. 4407 Dambachthal 2, 2. St. Sd. gimmer und mobil, Man

Dopheimerfte. 10, I Neubau Belg, Dogheimer ftrafe 28, Bob, Dangeineb Boon, 1 gr. Sim., 1 gr. Sencht, per 1. April gu verm, Raberes

bal u Rarifir. 89, a L 233 Dogheimerftr. 85, im Sbi. I beigbare Winnfarbe an I rub Berion tu verm. Sin Simmer uno mont

Dobbeimerftrafie 104. Donneimerftr. 122, Bob. part iowie im Stn. u. Stb., finifchange 1. gim. Wohnungen, be-Reugeit entipr., gu cerm.

Gernibrbernt,, an ber ginten joule, 1 Bimmer und Rate per 1. Mpril 1907 over fribr # 926h. im Reuban of 20 ftenbfte, 18.

Beidftrage 1, 1. Et, ein mant mie en. Beldftrage 10, manj. 28ots 1 Sim, und gr, ffiche per fe ober fpater ju verm. 153

Belbftrage 10 gr. bripen Manf gu verm. Belbftraße 14, ein fi. Magn Bimmer und Rache, auf foft ju permieten.

(Sin Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob. fplitte 7162 ju vermieten

Frantenitt. 17, Dadwognung. 1 3im. und Rude (Bab.) # verm. Rab. Scharaberftftr.

Frankenfir. 18, part, grift Tadyim., frade u. St per April gu verm.

Stanfenproge 19 1 Simmer in bergerichtet, auf gleich aber fpate billig gu berm. R. 856 L Briedrichftr. 33, ultani - 11 3 mmer n. Ruche m. Gab abichlug jum 1. April 30 mm.

Rab. Ed aben. artingftrage 1. 1 31m., Rade u., Reller ber fofori p verm Rat, bei D, Geift, Mir

Delenenfte. 25, Gth. Infe-1 Sim. und Ruche m. Subele auf 1. April zu berm. 9080 part.

1 3immer, Ruche, 2 Reller jofort billig gie bermieten. Rich. bei Gebr. Ridmer, Salentir, 10 vie u-vid Erergierpian Balbitr,

Defimundftr. 6, fin Dach. 1 Bim, n. Ruche per fofort gu Dellmundfir, 30, 1 3immer und Ruche im Dach gu periit.

Geraum. betgare Manfarde, im Bbb., jum 15. War; ob. 1. Apr., 1907 an rubige Perlan ju vin. 19. hellmundir. 31, 1. L.

bellmundftr. 33, 1., 1 gum. Defimundfir. 38, 1 n. 2 Bim. und Ruce im Dadftod ju um. 9612

Semmubir, 41 find Wohn, von 1 gim u. 1 Ruche ju berm. Rab, bei 3. Dornung & Co.

Sellmunonrage 41 find einzelne Bimmer im Breife bon 8, 9 n. 10 DR:, per Monat an rub Bente an verm, Rab, bet 73 3. hornung u Co., bafefbft. Sellmundftraft' 41, Bob, u. Stb.,

find Webnungen von einem Bunmer und Ruche an rubige Bente gn berm. Rab, bei Bornung u. Co., bafelbit. Dellmundftrage 42 3immer,

Rache und Reller gu vermieten Mah. Sib. part. Dirfdgraben 4 1 gimmer, S.

M. R. All Derm. beigh. Dachzimmer a. 1. April gu verm Sochitr, 6. Dochftrage 6, ritt gr. Wartererimmer ju verm.l Jahnftrafe I. Schone Frontip.

Ruche und Reller an fl. Familie per 1. Mary gu bermiet. Rab. Partbafe 17 part. 9810 Jahnftrage 6, 8, Gt., abgeicht. Giebel-Bobn., 1 Bim., Ruche u. Reller, mit ob. ohne Manf, an

fl. Familie per 1, April g. vut. Sahnftrage 19 Dachwohnung,

1 Bimmer und Ruche Anriftraße 23, Bon, Dachwohn, 1 Jimmer, Rüche u. Reder, an fl. Famile zu vermieten. Rab. L. Stod. 184

Rarifir. 40, Bon., 1 Manjarb-mobn., 1 gim. und Ruche ber 1. April gu verm. Rab. 886, part.

Raftelifte. 1, Bummer u. Ruche auf 1. April, auch früber gu berm, Man. 1. St. 572 Rirdgaffe 19 eine Manford.

mobnung, 1 Bimmer u. Ruche, auf 1. April gu cerm. Rab Rugaffe 64 jabnt Mant. 28.

im Abiching, in berm Raberes 2, bei Gerbarbt. Airchgaffe 36 1 gimm e und Auche auf gleich ob. 1. April 311 Langgaffe 13. 3., Stmmet vid.

Sebritrage 2 |chone Wanj.-40an prei ju verin. Bebritrage 12 eine Manfator,

Entwigdt, 1, 1. u. 2-3immer-Mohn, gu berm.

Ludwigfir, 10 1 Manfarde beil. Baderieben. Endwigftrafe 15. Gine teine

1000

1000

Dachoudnung fofort gu Der-Lubwigftr, 20, eine fl. Bobn, euf i Mary ju perm.

Martiftraße 12, Sto., 1 gim and Ruche, groß, per 1. April billig ju bermieten. Rab. 1635 C. hoffmann.

Bim., 1 R., 1 R. per 1. Mary 4n verm. R. Mib. p. 959 Boribfir. 49, Dir., 1 gim u. Borbert, part uerm. Rab

Morigir. 60, gr. 8immer anf gleich ober fpater gu

Moritftr. 61 großes Grontipit-Richtleberg 32 aubige pergb. Berion billis ju verm. 946

Meroftrafe II, 1 gim., Ruche und Bubebbr auf 1. April in Neroftrafte 40 eine Maniarbe

en 1 Berfon ju berm. tranienftr. 8, große belle fruche in berm Rab, p. 669 Page in nexm. 1704 Plice gu verm.

Crantenftraße 62 ein Dan! Philippebergftr. 23, Frontip., 1 8m, u. Ruche ju om, 1947

Platterfir, 82 n 1 3im. und Rüche (Bob) gu nur enth Debte gu vermieten. 1185

5. Mars 1907.

Ramenthalerftr. 9, otb. 1. g. u. Rude nebn Wertft., f. Budbinoer, Schubmtocher it, greign., ju von Daf. Mani - gine bil, abjun 91. Bob., 2. St. r. 9080 Rheingauerftrafe 6, Frent. formeden, 1 80. 9 Blin. Ruche ju permieten Raberes 1. Gr. finte.

Cine Jajone beitbare Ptanjara an anftanbige rubige Berfon tillig Dab. Roomfrage 9, part.

Romerberg 6, Bonmer und Ruche vet fofort ju mm. 9497 Romerberg & Leine Dachwoon.

Gr. frol. Manf. an eing Beri. en, gegen hansarb, gu berm, Raberes Rabesbeimerftrage 22,

Suche für 16 Dit. ju vm. 9647 Scharnhorfifte. 34 1 Zimmer und Ruche, Mitte ban p., 1. Mora au vermieren. Cedanstraße 5, Sib., 1 Bin., Ruche u. Jusebor p. 1. Marg gu vermieten 10000

Sebanftrage 10, Part.-Biwmer billio au verm. 8708 Seerobensir, 7, beigvare Mani git berin.

Geerobenfir. 21, 200. Dad, Simmer und Ruche ju verm. Breis 16 Diget monatt. Dab. Bbb, 1 St.

Edmalbacherftr. 4, 1 und Ruche gu permieten, 9749 Edulgaffe 4 1 Manjardy mmer fofort gu vermieten. Schulgaffe 6, Diani., 1 Bim.

mit Ruche u. Reller, ju verm. Rab part. Taperenneich, 1795 Zannusfir. 25, fc gt. Brifarub. Leute gu berm. Breis per ERt. 20, begin. 15 Mt. 926h bal.

Walramftr, 18 1 Moniorer auf gleich ju vm. R. 1. St. 1. 4-4 Batramftr. 25, Ladio bn... 1 gimmer und Ruche auf fof. ju vur. Rob, im Laben 1560 Balramftr. 27, 1 3:m. u. Rudje per forort ober 1 April gut vermieten. Raberes

693 23alramfirage 27, 1 1 Walramftr. 87, Dochn. Bbb, 1, es. auch 2 Zimmer u. Rade 3u verm. Rab. 1113 henmundftr. 37, Mtb. 1, St. L Bobergaffe 56, 1 L, Beine Bonnag an rubige Beute gut permirten. 1371

ubellrinfer. I, I, Mani . gint, und Ruche, fowie I eing Mani. an eing Br. oo. M. ft. Bam. ju

vermieten. 28ellritfir. 3, 1 - liemes Bin. und Ruche (hich., 1. St.) au 915

2Sellrifftrafeg16, Bab., Frontipiy-Wohn, ng. Dachftube Wellrigftraße 19. Ju vermirten auf gleich ob. [pater Stube und Rüche. Näh. Oranienstraße 1.

beieb, Dani. . bm. 5952 Berberftr. 6, mile, part. fc 1-Bimmer-Bobnung g. 1 April gu vermieten, Rab, Borberb,

(fin ich. Grontfpitzim an ein verm., event, auch ju Mabelein-feilen Rab, Weftenbfir 5. 3398 Weftendftr. 36, 1. Et., 1 Jun. und Ruche ob. 2 f. Jimmer in. Balton in Erfer b, 311 v. 1665

Bortofte. I eine mianierbe im Aufchi, I Fimmer, I Ruce jum 1. April preiswert ju verm Rob. 2 Stod imts. 20/1 Portftraße 3, Bob. Duchtod. 1 gim., Ruche u. Bubeb. auf gleich ober ipater an rub. Fam.

Porffirage 8 1 3immer mit Rude, Grontip., gu verm. Rab. bei Stod arbt. 1758

Bietenring 12, Sth., 1-Bim. 250hm. ju verm. Rab. beim Sausverwalter. 9081 Dotheim, Biebricherftr., Dans 21. Schreiber, 1 Bimmer und Rache fur 120 Mt. u. 2 Bim. u. Ruche f. 200 Mt. z. b. 3360

Leere Zimmer etc.

Leeres Bimmer gu vermieten, Bleichftrafe 21 leere Manfarbe Emferftrafe 20, Gtb., ichones terres Bimmer per fofort ju verm. Rab. Bbb. 9, Gr. 8849 Sedmunder. 42, teeres affang. Bim, fof. gu berm, Rab. Sabuftrafte 20 2 frere Bimmer 1. il. 2. Etage, per fofort git beritt. Wab. part, 697

Raftelite. 1, ein trette Bimmer fofort ob, fpater gu berm. 1788. 1 (Pfüir. Stheinbabuftr. 9, 2 1. Bim., vach binten, 9. Et., neu bergerichtet, fep. Gingang, fofort

Scerobenftrage 28, Sib. 1 r., ... Bortftrage 29 einige ieere minnjard immer fofort je n. Grobe von 3 IRf, an ju berm., auch gegen Sandarbeit. 9950

Möblirte Zimmer.

Bei guter Familie findet beff. Gel. ichon mobl. Bim., auf Bunich mit Familien-Anichlus u.

Off, bet. unter 9tr. 8483 bie Exped b, 381 Adlerstraße 28.

3. 1. finber trini. Arbeiter icones

21 Mebeiter Schlafftelle. 5651 2 cofftrage 8, Mitt. 1, mobil Bimmer gu verni. Moolfshohe, Schillerfir, 13,

Bimmer in allen Preidlagen, mibl. ob. unmbbl. oon 8 bis 30 Mt. monati.

Albreditstr. 8, 3. Et. r., ift ein icon mott. Bimmer f. bill. auf al. gu verm. mbbt Wohn u. Schlafgimmer por bem Abichi. an beff. D ren auf gleich ju vermieten. Hab

Mibrediffrage 46, eth. Arbeiter ich. Schlafftelle. Bertramftrage 4, p. L, mbol

elterechtftraße 31, 1. St., gut möbl. Zimmre mit Benl, für 62 M. monatl, ju verm. 1899 Bertramftr. 14, u. 1,

Biomardring 31. 3. r., ich. mobitertes gimmer billig ju

Diep. Bim o. 2 Beiten à 20.
4.50 monati, fof, gu berm.
5129 Sleichfit, 15a, 2. Bleichfte. 25, Sth. part, erb. Arveiler ich. Bogia. 1697

Bleichftr. 85, Bbb. part., erb. Bleidetraße 48, mool. (Gronnip.) f. 4 IR. p. Boche ju vm. Rab. Sigarrenladen, 1115 Blucherftr. G, bei Troft, 2 mbl. Bimmer eingein gang billig

gu, vermieten. 1630 Binderfir. 8, 2016. 1. rechts, erhalten annand. Arbeiter binig und gutra Logia.

Dambachtal 4, part., einfach mobi. Bimmer jum 1. Mars au permieten.

Dogbeimerftr. 11, Seb., 1. St., einf, mbbl. Bimmer ju ber-

Dotheimerftr. 14, Gtb. 1., erwatten 2 anftinbige Arbeiter Doubeimerftr. 39, wie. 1. L mon. Stimmer frei. Doubeimerftrafe 44, D. I. r.,

erhalt junger mann Roft und Dotheimerftr. 72, Dtb., 2 c. erb Arv, Bogis. 1677 1677

Drudenftraße 7, 8, r. finben 2 reim, Arbeiter Logis. 900 G.enbogengaffe 6 finder braves Dabden Schlaffielle. 8650 Belbftrage 1, 1. St., ein mabi. Bimmer gu verm.

Belbftrage I. i. Gt., eine mobi. Mani, au berm. Feldfir. 22, Stb. 2., ein anft. Arveiter erb. Roft i Bog. 2082 Frankenfir. 3, erb. u jg. Leute Kon und Legis. 1882 Frankenfir. 21, 2. L, ich, mdel, Jim und ich., faub, Logis m. over ohne Koft bill, ju ver-

mieten. Friedrichftr. 44, Dth., 2 Gt., bei Bluder, ift geräum. mobl. 9350

Friedrichftr. 44, 3. Gt., Stb. bri Doppen dmit, mibl. Bimmer billig gu vermieren. Briedrichftrage 45, Dib i., 1. St., erb ein and. Arbeiter Schlaftelle. 472

Goetheftraße 22, 1. Gt., erhalt junger Wann Roft u. Bog. 1403 Gobenftrafe 10, part., mobil,

Bimmer per 1. Februar gu ber-Gobenftr. 13, u. St. icones Logis mit ober ohne Roft gu

Reinicher Arbeiter erhalt Logis gellmunbfir. 51, 8. 6. 8709

Bellmunbfir. 2, 2. 1., gr. gut brif. Detrit ob, Dame ale Muein Belimundfir. 6, 2, t., id. Sellmunbftr. 23, 3. Bellmundftr. 30, 2., imei inut Rinen t. and fes., ji v. 1850 Bellmundfir, 30, mbbl. gim Bellmunofirage 36, 1, mobl Bimmer, fep., 3n ber-mieren. Ginte Benfton. 9489 Dellmundfir, 52, 2, r., ift ein mobi, Bimmer auf 16. Der: Belenenftr, 16. Mtb. 1. r. Belenenftr. 18, Brontfp., rine

mobl. Manf. an reint, Mebeiter Gin fc, mobl. Bim, ih preis mert gu verm. Ras, Selenen-frage 24, 2, St. lints. 9428 treeftr. 8, part, r, ein ich meb. Bim. u verm. 3017

Dermannftr. 16, 8 L, iden most Manf. ju verm. 702 Dermannftraße 21, 1, linte, erb, beff, 21rb, ich, Logis, 1713 Debpierte Maniarbe gu berm. Jahnftr. 40, Oto, part., erbei ic, Mann i. Logis. 8444

Ginf. mabi, Bimmer für 16 MC., John . 38, 1. L. porm. Rariftr. 16, mast. B. Jimmer

Rariftr. 85, 3. St., ein gu mobi. Ed;immer mir Balfon an einen herrn ju bin. 15:0 Rariftraße 37 eieg. m. Wohn und Schiafgen, (auch geteilt) gu verm 91. 2. Et 1. 15

Statiftr. 87, mobi. Manjarbe an anft. Perion gu verm. 98ab. 2. Etage lints. 8394 Chon mobi. Bimmer an febrerin oder Geschaftsfrt. ans-naumben, febr billig ju berm, Rab. Raifer-Friedrichting 2, 1., von 1-3 Ubr 285 Rirdgaffe 49, 3. Er, t., einf.

mobi. Bimmer gu berm. Langgaffe 13, 3., jano. Aro. erbaten Logis. Buifenftr. 14, Dtb. part., Birbeit Rou in, rogis. 1842 Submightrafe 4 2 eingeine Bim, mit und obne Betten gu ber

Martifir. 12, Bob 3. Ct. L, erb. jung. Mann Roft und

Manergaffe 8, 2. 1., preundi. mod. Simmer fofort gu vermieten.

Danergaffe 7, 1. Gt, moot, gimmer mit Rade ju ber-Mauritiuofir. 3, 3., erhalten reinl Arb Rofe u. Logis, 1896 (Sut moel, Saion mit Emiatgim. und Rlavier, fom ein

großes mobl. Bweifenfter-Bimmer gu verm. Morinfin 11. 2 159 (Sin brut, bribbath erb. Bogie Borigir. 41, Dtb. 5117 Deroftr. 3. Leute erhalten Roft n. Bogis, Rageres bofellift 2. Stod. 6039

Reintide Arbeiter erb. Logis Rettelbedfir. 8, 2. St. rechts, Mith. ichon mobl. Zimmer gu vermieien. 1897

Reugaffe 9, 1, St. L. mooi. beigbare Mani, ju berm. 1358 Oranienfir. 3, part., erh. anft Alrbeiter Logis. Orantenfir. 3, part., erb. anft. Arveiter Logis. 570

Oranienftr, 23, Milb., 3. ife., 1 mobl. Bim. 3 vm. 1860 Dranienftt. 27, Bbb., Mani. redits.

Orantenftr. 27, 2. linte, er-haten anft. Arb Bogis. 1984 Oranienfir. 54, Stb., b. Spath, erh. 2 reinl. Arb. Bonis. 1898

Gin ichon möbliert, Zimmer

fofort gu verm, Blatterftr. 46 p Blatterfir. 78, erb Arbeiter ob. Dabchen b. Logis. 697:

Rheingauerftr. 20, part. 116. ich moot, Bart.-Bimmer ju permieten 10068 Richtftrafe 4 emfach mobt, Bim. per fofort gu verin.

Rieblftr. 8, Deb., 3. St., ift fur ein reinl. Mrb. ein frbl. mobil Bimmer ju verm. Rieblitt. 18a, Stu. 8., ichon mobl. Jim, mit Raffer, per Boche für 4 BR. ju verm. 710 Richfift. 21. 1. x., gr. gui mobil, Bim. gu verm. 1108 Mobl. Bimmer ju berm, Roon-ftrage 6, 2 St. 1104

Roonftrage 8, 8., gutes Logis Riebtite. 15 a. b. 2, Schmiet. Binmermann, immer sie verin. Moberfirage 30, 2., ein aut mobl, gimmer ber fofert billig gu bermieten. 1807 Sert orrentt. Rabden erhalten 2335 Romerberg 29, 3

Romerberg 37 erhalten reint, firmiber quie Schlaffelle, 1627

Reinliche Arbeiter erhalten Logia

Schachtftrage 33 3, Stod linte erhalt beff. Arbeiter fc. Bogie

Charnhorfifte. 2, Frantip, bei Voreng, Rimmer frei fur gwel Madden eb. 2 Beren. 1623 Charnhorfiftr. 33, 1 groges mabl. Bimmer ju verm.

Cebauftr. 6, 3. t., gut moul, Bimmer mit fepac. Gingang ju Vanger Wann tann Ron und

Logis erhalten Sebanftr. 7. Btb. 2. St., L. Gebanftr. 10, Seb. u., freundt, mobil. gimmer fofort ju bers mieten. 1057

Ein fajon möst. Bin, mit g. Benfion f. 50 M monati, a. gleich ober fpater gn verm. See-robenftr. 9, 3. Gt. 8169 reund! mobl, Mani, ju ver-mieten. Naberes Cerroben-ftraße 11, Wilb. p. 7198

Cecrobenfir. 11, Mit b. 1., ein mott cher leeres Bimmer Cinf. mobl. Bimmer villig 44 permieten Geerobenftrage 11, 2, htb., 2. St. r. 8820

Cecrobenfir. 28, 2, c., mbol, fepar, Bim, ju berm, 981 Geerobeiftr. 28, otb., .. r., mbb., Simmer billig ju ber-Steingaffe 18, B. L. mobi Bimmer gu berm.

Gini, moot, Bim. (jep. Ging.) mit 2 Betten bill. gu verm. Mort. Bimmer mit 2 Betten, mit u. ohne Benfion, per fofort ju vermieten 57 Schwalbacherftrage 6, 2,

Schwalbacherftr. 49, den albacherfte. 49, icon mobl. Bimmer mit voller Bent., jow, 2 Manj. m. od obne Roft preisw. 3n om. Ras. p. 1367 Schwalbacherftr. 31, Laben mobil. Bart. Bim., fep., m. I ob 2 Betten gu bernt. Schwalbacherftr. 58, 3., eint

mobi. Bimmer fofert gu ver-Chivaivagerftr. 68, &. p., eint. Schwaisacherfte 75, it. St., mut.

3mm, billig gu verm. Schulgaffe 6, 1, gr. Want in 194 Zannuöftraße 42 mbot, Bim. Bateamftr. 12, i. r., moot, gim. an anft. Fraulein gielch ob. fp. für 15 M. gu verm. 1263

Mairamftr. 14/16, 1. r., bei Schloffer, achlaftelle gu v. 976 Bebergaffe 38, 2, mobil, 8 ju Beitfirage 14, Gth., 3 tinfe.

findet befferer Arbeiter mobi. Bimmer. 213 uim av .. part., fc. most Rim, ju verm. Wenrinfer. 1, Den, part., mobi., Bimmer mit 1 ober 2 Betten

Bellrifftr. 19, icon mbol. Bim, an anft, herrn ob. Bri. ber 1. Marg ju berm. (Sep. Gingang.) Bearigftr. 19, ein icones gr,

Bim, mit 2 Betten an ordenti Arbeiter gu verm 1248 Beftenbftr. 3, 3, St., ich in. 3. mit 1 ob. 2 Betten an zwei beff. Labenfraulein ob. henzen mit ober ohne Benfton gu ber-

Beftenbftr. 3 icon eleg. mobi Bart.-Bimmer an befferen herrn gu perus, Rab. Bab. Weftenbfir. 3 1 Schiarftene an

reint Arbeiter gu verm., ebenti. 3immermannftr. 3, 3ch. 2., febl. mobil, 3 mmer ni. 2 Beiten per fo'ort belig gu berm. 964 Bietenring 10, 4, 1., mobi Bimmer (nicht Manfurbe) bill. EM DECEM.

Läden.

Bleichftr. 28, ich. große Baben, für jebes Geichaft gerignet, balbigft ju bermieten. Raberes Baben mit Labengim., egent. auch mit febr fc. 3-3im.-Bobnung (Edbaus), wenn Sausvermalt. übermommen wirb, fege billig

Off. at. 9. 2. 915 an bie Exped. b. 91. 916 Au oum. Baben mit Pabengimmer fofort

bermieten, eventuell

Für Konsungesmätte! 2 Bimmern und gros, mit (mittlere Mblerfir.) für 800 Mart per Jahr fofort ja verm. Rith. Ublertrafte 29, Neubau, bei 202. Vioner X.

Bilbrechtftraße 20 Baben, girfa 83 Quabrat. Meter, mit 8-8. Wohnung und reichlichem Bubeh. gu bermieten. Daheres in er-fragen Aboliftrage 14, Beinhandlung.

Bienturdring 2 in ein fa. gr. Baben mit 2 Baben,immern, Pagerraume und Werthatten auf Mpril gu beem. Dab. buf. Bis Sfriger fen.

Somardring 14, Boben mit eb. obne Wobn. (1-2 ob. 3 8., Ride) per Blai gu berm. Rab b Ben, An ber Mintfriche 8. 8458 Biemardring 21 (neben Gde, Bieichftt.) Baben mit 2-3-Bing-merwohnung unb Jubebbr auf 1. April ju verm. Gr. Zorfabt.

Bleichftraße 14, großer Baden für fofort, auch fpater, 131 PERMI. Dlücherftr. 27, Laben mit 2- ober

8-Bimmermobnung per fofort Der fpater gu verm. ! Pleuban Bet, Dothbeimer-ftraße 28, iconer Laben mit Labenzim ob, L.-R. v. N. Rib, Karifir. 39, p. t. 8782

Dogbeimerftrage 98, Renbau. Baben, für Diepgerei eingericht., auf 1. Juli ju vermieten. Rab Beftenbitrage 10, 2, St. be

Dabrimerftr. 118, u geraumigt Laben, für jebes Geich, paff. fotort ober fpater billig gu berm. Raberes Dosheimerftr. 116,

Guenbogengaffe 6, Laden per April gu perm. Eilenbogengasse 10 ein tleiner Laben ju vermieten,

Rab. bei Duller. Großes Ladenlokal, 2 Schaufenfter, 2Bellrigftr. Mab.

Emierftraße 2, 1. Gin Laden nebft 2Bobn., 5 Bim. u. Ruche D.

1. April gu bin. periebrichite. 29. Schöner Laden mit anfchl. bellem Bimmer und barüberliegenbet

3-Zimmer - Wohnung per 1. April preisto, ju vm. Nag. Bolbanffe 2, bei Raby Radit. Grabenftrafte 6 Laben 1. April gu bermirten,

Dregerie Bood, Dengergaffe &

Belenenftr, 24, ein großer Baben, febr gut greignet für Speifemirtfchaft ju berm. 9017 In der hellmundftr. ift ein habicher Laden pro Jahr für 800 Mt. ju berm. Rab, gu erfragen heumunbftr, 27, 1445

Derberftr. 25, id, Saben mit ob. ogne Boan, Berfit. mit Lagerraum gu perm. Raberes Laben, Ede gr. Burghr, lu n. Derremmübigaffe 1, p. 1, April 31 verm. Rab, baf. 884 Jahnftrafe 46 Baben fof, ober ip, ju verm. Rab bal. Rartfiraße 36, Laben (40 []m groß), für Mobel ober Mannfafturmaren-Gefchaft febr greign.

fofort billig gu berm, Rab. im Rartftrage 36 Laben 8-Himmerwohnung, für febes Beichaft paffend, fofort gu ber-

Stellerfir. Il ein Laben mit ob. ohne Rude, für Schuhmader, Tapegierer ob. Burean gerignet, per fofert ju berm. Beris 300 Bit Rib part. 258

Riedricherftrafe 8, nacht ber Dopheimerftrafe, fcbarr billiger Laben für Bebensmittel uim, event, auch Woln, Front Spig.

Ricififte. 1, Laben f. Bengerei eingerichtet, mit Wohn, ju um. Rab. bafefbft. 9598 Rieberwaldfer. 8, part. linie. 1 Baben mit Bubeh. ju berm.

Moell Benber.

Selenenftrage 29 Baben fof, ab. 6959

Laden

mit ober ohne Bertft. Grabenftrage Rr. 14 auf 1, April gu um. R. Metgaergaffe 15, 1 St. 736; Laben, für jedes Bejchaft gerign. befonbers für Comenbanblung. gleich ob. fpater gu berm. Ran Moribitr 24. 1. St. 999

Dtorigftr. 15, Rabe bes Dauptfahabofe. fabne ger. Laten, auch fur Burrangmede geeign. per 1. April, event, auch fruber, gir bun. Ras. bai. 1. Et. 1167

Dieberwatent, 10 ift ein Laben mit fleiner Wobnung, febr paffent für Frifeure, per lofort g's vermieten. Raheres Gerberftr. 10, 1. Et. 1110 1. Et. 11110 Raifer Rriebrich-Ring 74. 3

Baten, Dranienitr, 43, in meld, feit 7 Jahren ein Frifeite-geschält mit Erfolg betrieben mird, jum 1. Mpril billig zu verm. Rab. baieleft 1. St. rechts. 7112

Drantenftr. 45, fchoner Laben mit 2-Bimmerm, für jebes Beichoft geeign., per 1. April gu berm. Rab. im Edlaben. 825 Rauenthalerftr. 14, Saben, in

bem feit Jahren Schubgeichaft betrieben wird, m. 2Bobnung gu perm. Preis 500 9R. Laden ! Roberfir. 3, 1 großer

Baben, jwei Bimmer, Ruche, Manfarb: unb 3 Reller, auf 1. Mpril 1907 billig gu berm. Dab, bei 3bmig. Rheinftrage 63, Ede ber Rati-

ftrage, Gdladen (3 Chau-fenfter), für jet es Befcaft geeignet, mit Lagerronmen und per fofort ober fp. 311 Bohn. Dab. bal. Baben.

Rudesheimerftr. 9, Laden mit Meiner Bahnung, bisber gutgebenbes Spegereigeich. junt 1. April vill. ju v.n. Raberes 2. St. rechte. 691

Laden,

Sanlgaffe 4/6, in m. f. 8 Johren Sarberei u. dem. Bafderei Unnahmeftelle mar, gleich ob. 1. Apr. au bernni ten.

Edarnhorftftrafe 12 großer Ediaben mit 3.Bim-Bobnung und allem Bubebbr per fo ort ober 1. April gu v.m. Der-jelbe eignet fich fpeg, f. Drojerie ober abni. Gefchalt. 9298

Secrovennt, 16, großer Laben. morin 6 3. ein Rolonialm. Beldaft betrieben murbe, mit 3-Bimmer-Bohnung ift foi. ober fpater gu verm. Dat. Bulomfpater gu verm. Dab. Billom-ftrage 1, bei Dambmonn. 744 Shierfeinerft. 11, fd Laben

und Sagerraum mit ob. obne Web. part rechts. 4:46 Chmanadernr. 8, an o, Batjettu. Dopheimerftr., iconer gr.

Saben bill, gu verm. Chwalbacherftr. 5, iconer Laben mit hintergimmer

per 1. April gu berm. Baden

mit Labengimmer per 1. Mpril 311 vermieten. Raberes Balramir. 27 1. L 86

28 Ediaben mit 3 Schaufeftern und Labengimmer. Ray, bafelbit bei Bitel.

Gahaus habebergaffe und Budingerftraße Laben, Woh-nung u. Zubebor, f. Meggerei eingerichtet, ober aud für jebes ambere Beidaft paff., auf erften April gu permieten ober auch gu verlaujen. Maberes Bebergaffe 56, 1. linte.

Schöner Laden,

getaumig mit 3 Schanfenftern, Ede Bellrip. und Bellmundfte. belegen, auf fofort gu berm. 92ab bafeibft im Ediaben.

Bilbelmftrafe 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anfdliegend vier Bimmer. aufammen ca. 200 qm, auch Gingang vom Doje and, per 1.Apr.07gu vm. R. Burrau Botel Metropole, vermittags 11-12 lite.

Bellritftr. 16, Laben, 1 Schaufenfter mit barüberliegenbem gr. Bimmer auf 1. April gu berm. Rab, Stb. 496

Weftenbftrafe 32, Laben, traid fiche und Flajdenbierteller fof bill. in bm. 983:

portfirage 4 1. L., ein Laben mit Bohn. gu verm. Bietenring 5 1 Baben, für

Mengerel eingerichtet, auf fofor au bermieten. Raberes 1. Stod

Dogheim. Laben mit 2.8im. Wohnung, Bubehör, in beiber Lage, für jeb. Welchaft geeignet, ju verm. Dab. in ber Erped, b. Bi. 5932

Dogheim, feiner unb Biebricherftr., ift ein fch. Baben mi Bobnung, 3 Bim. u. Rude, nebft gubeb., f. jeb. Gefchaft paff., b. 311 verm. Rob. bal. 8345 verm. Rab. bal.

5. Mars 1907.

Geschäftslokale.

Gefdaft mit ichoner Ginricht. u. co. 9-8.Bimmer-Wohnung per fofort ober I. April 3. um. Off. u. M. D. 202 an bie Erb N. 281.

Gine gut gebende Baderei an einen tucheigen Bader jum I. Mai gar vermieten. Rab, in ber Erp. b Bl.

Far rub, Gefchaft pagent, Raum. Bohnung in gutem Saufe, Dit. an rubige Leute ju vermieten. 5498 Moetbeibit. 81

Neubau Adlerstrasse find auf gleich aber ipater billig gu bermieten: 1 große helle Bert-flatte, 1 Bierfeller, 1 großer Laben, Stallung fur 2 Pferbe, Bagen-temile und Futterraum mit und obne Wohnung. Gieftr. Beleucht-Rab, bei Mar Rober, bajelbit 1. St. rechts.

Schoner Softeller. ca. 90 D. Mitt., febr fubl, f. Bier., Bein- ob. Apfelmeiniagerung, nebft foonen Bagerrammen ob. Bureau bagu, event, S-Bim. Bobn. (Dib.) jum 1. April, event. fpater gut berm, Abelbrioftr. 81. 7272

Adolfstraße 5

icone gr. belle Souterrainraume und gr. Reller als Wefchafte- ober Lagerraume mit ober ohne Wohn ju vermieten.

97ab. bai. 1. E. Bismardring 5, 2Bertil, mit Lagerraum, event. Bognung, 2 Bimmer u. Ruche, ju verm. Rab. Bob & Bart 9506

Bismardring 27, fconer groß. Beinfeller, u. d. Boftamt U bel. (mebr. Jahre von Beingroßhandlung benuht morben), ift at. groß, Badraum, Bureau, bybr, Faganfgug, Gas, eleftr. Licht, Waffer in Ablanf (Grige girta 220 D - D.), per fof, ob. fpater an verm. Breis Dit. 800, mit Bureau Mt. 1100. Rib. baf., 1. Et. r., eb. Bleichftrage 41 Burean im hofe rechts 9508

Bilowfit. 13, icone geraumige Berift ob Lager p. 1. April 1907 an ruh. Gefch, ju verm Eieftr. Unichlus, sowie hof und Zorfabrt porbanden. 2Bohn. fann auf Bunfd mitvermietet werben. 9886, bal. 3. St. 186. 2515

Reubau Beit, Dogheimer firage 28, Bilb. p., r. Zor-Lagere, Mutftell- ob. Wertflattaranme, 6,50×5,00 m, einteitign. Bunich, per April ob. fpat. Rariftrage 39. p. f.

Raifer-Friedrich-Ring 66, 2., Werkstätte mit Wasserkraft

u. eigener eieftr. Beleuchungs-u. Dampibeigungentlag, im Betr., 300 D.-Mir. gr. (10×30 Mir.) boch, tuftig, u. bell, viele Reben raume, gr. Sof, Stellung ufm., febr geeignet f. Geilerei, Schloffe-rei, Waldanftalt, Geifenfabrit ob. bergt., bei Bleibenitabt gelegen, bisher bon Biesbabener Dietallmarenfabrit benutt, fof. angerft billig. gang ob. geteilt, gu berm., ep. gu bert.

Shone große Lagerraume unt Bureau, auch als Berfteigerungelotal febr geignet, fofort gu vermieten Riorentbalerftraße 4.

Meriffit, 12, oth, 1. Etage, große Raume, für jedes Geichaft ob, als Bertflatte geign. per 1. April gu vermieten. 85.84

Bureau ob. Sprechjummer geeignet: 1-3, ev. 5 große helle Bimmer auf gleich ob. fpater ju bermieten. Mut 29unich mobil (auch eing, B.) 67 Rheinftraße 103, 1. St.

Portfirafe 29 Bertftatt, ca 70 Omr., für jeden Betrieb geeignet, en mit 2 ob. 3-8,-Wohn ju verm.

Werkstätten etc.

Libelheidftr. 81 iconer Sof-feller, 90 qm gr., neblt Bad-raum und Bureau fofort gu vermieten. 1662

Moetheidftr. 33, Stb., part. Bimmer jum Unterftellen von Brobeln v. 1. April ; pur, 378

Werkstätte

gu vermieten. Rab. Baubureau, Ablerftraße 4, 1. 7298 Ablerftrafte 53. Stattung für 2 Bferbe, Futterraum und Re-8190 mife gu perm.

Mbolfsallee 3, Seh. part, ein Bureau auf gleich ju ver-

Mibrechtitrage 11, nachi bem haupebabnhot, ein großer Reller, paffenb fur Beinbanblung, for in pernt. 9486

Stallting fur 2 Bjerbe, Bagen-temife u. Wohnung v. 2 Bim. und Ruche, event m. Gartenland billig ju verm. 98: Bierftabter Bobe, Grengitt. 5.

Bismardring 7, Lugerraum zu permieten. Bulowftrage 11. Biertener mit

ob, ohne Wohnung ju vermieren. Stallung für 2 u. 3 Pferbe und Butterraum gu verm. 7472

Dogheimerftrage 18. Rareader, 1 /2 Diorg., an bei Markrafte, ju verp. 7474 Donbeimerft 18, bei Thon. Dogheimerftr. 62 Berfgatten.

Lagerraum, Bureaus Raberes Dogheimerfir. 103, Ditb. 2., Bestrabnihof, bei Job. Schulge, Stallung fur 2 Pierbe per 1. April ober fpater gu bermieten.

Drudenftr. B, bede Wertftatt ober Lagerraum gu bermieten Rab. 1. Et. 953

Giwillerftr. 1, part. r., 28ertfatt, Bagerraum, Bureau permieten.

(Stoillernr 4 und Rauenthalers Brage 14, ein gr. Glafden-bierteller gu bermieten. Raber-Rauenthaleritt, 14, part. Erbacherftr. 4, 2. 1., großer

Blafdenbierteller, für Lager ober jut fonftigem Bred geeign , ga verm Rab baf. 1604 Faulbrunnenftr. 6 fcone belle

Bertft. aud Lagerramm 3 vm. Sof u. Zorf vorbanben. 1819 Belenenftr. 24, ein Blafden. bierfeller g: vermieten. 9016

Gueilenauft. 8 find 8 Sont, Raume für Bureau ob. bgl. Bmede geeignet, per fof. gu verm. Burifenguftr. 8 grope Lagerfed.

mit Bas u. Baffer p. fofort gu permiefen. Rab bafelbit part. linte. Gneifenauftr. 25 faone belle

Bertftatt per fofort ob. fpat. ju bermieten Rab. Laben. 1644 Guftab-Lidolfftrafes Stallung für 2 Pferbe, Finterraum, Remife und Flaschenbierfeller fof, ju verm,

Gobenftrafe 2, icone belle Berfft, per fofort ju vermieten. Ras. Sbb., bart r. 9707 (Soemur, 12, Ede aserberfit,

4 große, belle Lagerraume, auch als Wertftatte für rubiges Gefchaft febr geeignet, per fofort ober fpater gu verm. Rab, bafelbit ut., ob Bbilippebergir. 18 4207 Sellmundftr. 26, 1. Stort

Stallung für 3-4 Pierbe mi: ober ohne Bohn, per 1, Upril gu om Dab. baf. 1757 Serberirrage 26 icone Stallung u. Remi fe, ev. 2-Bins . 2Bohn. au permieten.

hermannftr. 19, 1 Bertflat' per I. April gu verm. Rah' Bellripfte. 51, Ronfum. 717 Socitrage 6, Stadung und

Butterraum gu berm. Sochftatte 8 ift ein Etall für 2 Pferde gleich ober fpater perm.

Sarifir, 32. 1. r. Stallung für \$1-2 Bierbe, Sofr. mit ober obne Blemife ju bernt.

Rarifir. 40, ein Reller mit Boffer in Abflug, geeignet als Bier- ob. BBafferteller, per fof. ober fpater ju termieten. Rab. Bob, part. Rarifte. 40, gr, tredener Raum,

gerignet ale Bagerraum ober Bertfratt, per fof. ob. fpat. perm. Rab. Bob. p. 16

Lagerplätze gu berm. Rab. Riedricherge. 6.

Firmgaffe 11 ft. Wertfiate billig Bhotogr, ober Malerafelier mit Rebentaumen gu verm, Rab,

Rirdigaffe 64, bart. Rirdgaffe 56 Stall, Futter raum und Remife, mit ob. ohne Bohnung ju verm. 2003

283 refficit ju perm. monatiich 15 Mart 8349 Lebritref: 23, 1. Budwigftr. & in ein neuer Stall

für mehrere Bferbe nebit Wohn, enf 1. April ober fruber gu permieten, Mauritiusstrasse 10. Beinfeller, auch als Lager:

Rab, 1. Et S73 Rheingauerftt, 4 Bierteller unt

Micheleberg 28 Stallungen 1-3 Pferbe m. Bubebor gu

Lagerraum ale Magazin ober Bertftatte geeignet, ju veria. Schwelbacheret. 55. Rab bei 4. Endere, Mideleberg 32, 945

Moritzstrasse 12, große Lagerraume, auch als Wertfiatte greignet, jum 1. April

Große und belle Wertftatten im Mittelbau für 1. April ober fpater au vermieten. 2. Schwend, Daibigaffe 11. Derour. 10, lieine Weriftatte

auf gleich ob. fpater ju berm. Rab. bal. ob. Moribar, 50, 7127 Plettelbedfir. 6, Blaichenvite-feller fur monati. 10 DR., fore. Lagerteller billig per fofort gu permieten.

Werkstatt od. Lagerraum 70 C.-Mir., ju verm. 53 Rettelbedir 19, 1. 1

Rauenthalerftr. 8 Stallung für 2 Pferbe, Funterraum u. Speid. per fofort gu verat. 92. Witt. bei Rortmann, part.

Pagerplat, jur Baifte Barten angelegt, eingefriedigt, an feftem Beg liegenb, febr nabe gelegn, an berpacten. Dat. Mbeingauerfir 8, part. v.

Deingaueritt. 8, Lagerraum u. Werlftatte fofort ober fpater au permieten.

Diningauerftr. 8, \$4. r., roger garten, umgaunt, verichloffen, am Fahrmeg liegenb, Rabe Schiereinerfte pernt. Reingaueritt. 15, ich. tradene

biflig au vermieten, Thorn. Do und Reller, iv. mit Bonftrage 6. Roouftr. 8 Bier ober Bagerfell.

gu vim. Rab. Fronifp. Hibesheimernt, 23 (Renban) großer Weine u. Lagerteller. a. 90 Duabratmeter, fofart git permiethen.

Sedauftr. 11 Rellet and für Flaichenbierbandler geeignet, ju berm. R. Bellrigftr, 21. 7628 Cebanpian 4, 2 Werfft, auch els Conerraume 3 pm. 4605 Cedanplat 5, Bertfiatte mit Gas und elettr. Rraft auf gleich

ober f ater ju reim. Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer geich o. fpat ju vermiet. Reubau Scharnborft-

ftraße 9. 23 ertftatte ob. Lagerraum per 1. Epril ju verm. 7982 Schwalbacherftrage 23.

Sceroben ar. 30 jum Ginted pon Mobeln ober ats Lagers roum 2 Conterraingimmer gum 1. April gu vermieten, Schierneinernt, 22 Heiner Bager-

raum gu vermieten. Rab. Borderh. part. finte.

Schönbergftr. 6

on ber Dopheimer graße, Rabe Bertftätten mit

Lagerräumen

für jed. Betrieb geeign. (Gas. einführung), in angerit be-quemer Berbind, ju einander per foi. od. fpåt. ju vin, Rad. im Ban ober Banburran, (56benft. 18,

Steingaffe 38 Stall für 1 auch ein Reller, für jeb. Smed paffend, auf gleich ob. fpat, in bm. 7056 Batoftrage 90, 1., Stallung mit 3.8mmer-Bohn, ju berm. Rab, bafelbit 1. r., ober Doubeimerftr. 172 b. Balramftr. 25 große Echioffer-werffiatte mit Bor- u. hinter. bol, mit ob. obne Bobn., auf

1. Hpril ju vermieten. Mab. im Laben Edoner Lagerraum mit be fonderem Eingang bon Strafe billig gum 1. April bermieten Rab.

Walramftrage Be, bei Reller. Deate haurtbabnbof große belle Sonterrainraume als Bureau gn vermieten. 84 Bielanbftrage 1, p. 1

Berfftätte mit ober Wohnung ju om, Rab, Beftenb. ftrage 20, port.

Stall, Wellendrage, 1. 22 mit Deuboden, mit ob, obne geldil. Remile für 2 Wagen, erent, mit oder ohne 2 Zim, und Küche auf I. April zu berm. Nab. Franken-fraße 19. 7133

Porfür 7, eine Berffatt mit

portfirage 21, Conterrain.H. i. Lagerr., Berfil, ob. Reller ju bm. Rab. 1. Gt. L. 69

Bortftraße 29, Bertftatt, ca. 70 Omtr., für jeb. Betrieb geeignet, co. mit 2 ob. 8 g. Bonn. ju berm. Portftraße 31, 2. L. gt belle Lagerraume, 80 Q.-Dite., tof.

gu berm. Großer beder Lagerraum, Part . Rab Bortftr, 31.1. L

Bietenring 10, 2. L. 29erts ftatt ob. Lagerraum, 70 D.-Mitr. groß, billig gu ber

Bietenring 12, Wertftatt Lagerraum fof, billig gu berm. Rab, beim Bermalter.

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Telef. 8618.

Familien-Benfion 1. Ranges. Gleg. Bimmer, großer Garten, Babrt, bory Ruch: Bebe Diatform.

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg 8. Romerberg 8. Gut mobil. Bim. von 0.80 MRt. an. Befannt gute Ritfie, Billard, Borgligt. Biere (Schöffer. Reine Weine. Den Berren Beidafisreifenden gu empfeblen. 8782 304: 23 th Roffel.

Kaufgeluche

Doppel=Ponn,

nicht unter 1,50 Mir., 34 faufen gefucht. Offert, u. P. 250 an bie Erp b. BL

Gebrauchter Schreibtisch nicht über 1 Mir. lang, ju faufen gefucht. Dil. m. Breis unter LE & 833 an b. Erp b. Bt. 853

Babte fiets die bochften Preife für altes Gilen, Aupler, Biet, Blei, Anoden u. Lumpen, Gummi in. Rentuch. Lumpen, Genum in. Bolliumgen abialle. Geftridte Bolliumgen Rife 55 Big. Teller u. Schuffein aus Binn Rife 225 Mt. 516

Adolf Wenzel, Bicobaden, Dotheimerftrafe 88.

Aniauf von Derren-Rieibern und Schulhwerf aller Sohlen und Sleck für Damenfliefel 2. - bis 220, für herrenfliefel 2.70 bis 3. -.

Reparaturen ichnell u. gut Pius Schneider, Micheleberg 26,

Alte Teller,

Schuffeln, Rannen von Binn, Rilo 2.40 Dit, fauft Bernhardt, Geerobenftr 29. p.

Gas-Badeofen,

febr gut erb., ju taufen gef. Off. m Preis u. J. D. 1860 an die Erp. d. Bi.

Verkaule

2 Pferde mit Rarren und Beidirt gu verlaufen. Rirchgaffe bo.

Pfeed mit Rolle ju vertaufen Guffav-Abelffir, 5. pari. Safen. Beig. Rie ett, billig in bert. Ablerftraße 49. 1787

Kanarienvögel mit und ohne Buichtopie gu berfaufen

Rbeinbobnfir 5, im Dacift. Ranarienhabne, gute Buchtmeibden (St. Seifert), Dranienftr 48, Milb 2. Schon fingende

Ranarienhabne breismurdig abzugeben. Raberes Dismardring 25, bei Moon 2. Ranarienhahne, reiner et.

Seifert, prima Sanger, in bert. Mührenberg, Dobbeimerdr 69, part Rene Rederrolle

billig gu verlauten 19. Sunav-Abolifft. 5. part. Rene Sederrolle 27 Ber, Tragtr. u. 1 neuer Feber.

farren für Zapegierer gu verlaufen Guter Bederingeraße 8, bei berfaufen Friedrichftraße 8, bei Guter Federhandwagen ju Edunietemftr, Mern.

Herren-, Knaben-Roufirmanben.Angage Tanfen Sie gut in billig mur

Rengaffe 22, 1. Ct. Gine n. Federrolle, Ratur, 85-30 Ju. Tragfe, ein winig gebrancher Dop, Fubrmagen, ein neuer Schnepptarren ju bertaufen Weilurage 10.

Schöner Wagen, für alle Beichafte pere ab. billig ju verfauten, Mnit Querielb. ftrage, Tormeg, bil Ladierer

Jumeau. Neue und gebr. Febers rollen, 20-80 gtr. Tragtraft in

perfaufen Dobbeimerfrage 85. 2 gebr. Mitchwagen, aud ju verleiben, 1 Mitchfarren in perfaufen.

Dogbeimerftrage 85. 1 Beidir u. gebr. Rarrenge dire

Dorfftr. 9, 1 1 Gulerhalt. gebr. Fahrräder

3afob Gottfried, Grabenfirage 29, Ein gut erhaltenes Serrenrad (Breis 40 M.) ju vert. 1903

Mbleritt. 26, 3. Gt. r. 1 boppefit. Spormugen mit Gummir., 1 eif. Beit, Epr. und Diatr., 1 eif. Rinberbeit ju vert. Drubenite. 10. Sto. p. r

Gut erb. Rinderwagen und I Frad billig ju verlaufen Drubenfir, 1, 3, f.

Oberbett, 2 Riffen, Steil. Matrage, nen, Diroan, Ribidit., Baidtom., Baidemangel u. verid. bill, abjug, Schwalbacherftr, 37, 9,

Gin Bett (nea) fpot: biate ju gu vertaufen Scharnborfffir, 40, Paben.

2 Mufchelbetten, Sprang, 3ten. Martr. und Reit f. 58 M. 10054 fu pertaufen Manenthalerfir, 6, bart.

Wegen Umzug fcones Bett u. fonft. febr gut rhaltene Mobel fpottbill, abguget.

Mömerberg 17, 1. L. 2 ein j. Spiegeifchrante, Waigfommoben, Betten Rachttifde, Ottomane, Seffel. Tifde, do-10 to, Diman, 4 Buderidrante, Cehre tar, Spiegel, Teppiche, Gat. unb efeftr, Buffer, Rieberfchr. Bertifot, Rüchenschrante, gr. und ft. Musgiebtifde gu perf.

Monisalce 6, 5th, part 2 Theten, 1 Ladentifd, 1 Rollftander, fait nen, gu vertaufen

Wellripfrage 16, Baben. Gut erhalt. Tifc und 2 tur Ablerftraße 21. Rieiberichrant billig git of.

Gebrangte Möbel. Betten von 19-35 M., Gola 10 D., Rleiber- u. Ruchenicht.

Baich. u. andere Rommoben, Diide, Stuble, Spiegel, Anrider, Belber, einz Stroufade, Ran. Dedb. u. Riffen u. verich, ipotibil. gu vertanien Rauentholerftr. 6. part.

Ottomane, verftellbar, bill, gu verf. 56 3abnftr. 3, Stb., p. t. (Sin großes Schreibpult (Biebet Bismardring 35, 3, 114.

Routormobel - trub. 28:e65. Metallmaren arrif - Bleidenftabt geborig, meift 1908 nen gelauft, u. a. 2 Edpreibtifche, barunter ein großer amerifanifder Aftenfdrant, Repiertifch m. Preffe u. f. m. feit bellig gu vertaufen.

Br. Gehm. Gafmit, Bleidenftadt Kar Gim und zweiturige Bleideridrante, Berifos. Bafdtommode, Brandtifte, Rudenfdrante, Anrichte 12 perfauten.

Schreiner Thurn, Schachtftrage 25. din noch im. getr. Chmofing

n. Frad binin ju vert. 2016 in br Grp. d. Bl. 1045 Pianinoe. men geip., etang ju bert. Worthitrafe 1, bei 7eb

1 Pianino, fowie 2 Cellos zu bert. 5600 Blocuitrofie 6, 1. L Bandonium, ff. im Zon, bil

Gute alte Geige, 3 Bogen, Roften, Conti Stander für 60 ER, ju pert.

1863 Bertramitr. Konfirmanden-Anzüge Marttftr. 22, 1., fein Babin.

Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1996

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritinsftrage S.

Nr. 54

Dienstag, ben 5. Mary 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmadung.

Die Berren Stabtverordneten werben gu einer aufterorbentlichen Gigung auf

Mittwody, ben 6. Marg I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in den Bürgerjaal des Rathaufes ergebenft eingeladen.

Tagesorbnung:

Ctateberatung. Biesbaben, ben 2. Marg 1907.

> Der Borfinende ber Stabtverordneten Berjammlung.

> > Belanutmadung.

Die Lieferung der Armenfarge für bie Beit vom 1. April 1907 bis 31. Mar; 1910 foll im Berdingungs:

mege bergeben merben.

Angebote, ordnungsmäßig verichloffen, mit ber Muf-fdrift "Angebote auf Lieferung ber Armenfarge" find bis Mittivod, ben 6. Marg 1907, vormittags 10 Uhr, im Rathauie, Bimmer Rr. 12 eingureichen, wo fle alebann in Wegenwart etwa erichienener Bewerber erdinet merben.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bimmer Dr. 12

bon beute ab jur Ginficht offen. Biesbaben, den 25. Februar 1907.

Der Dagiftrat. - Armenverwaltung.

Befannimadung.

Camstag, den 9. Mary d. 38., nachmittage, foll im Stadtmalbe Diftrift "Eichelgarten" folgendes Geboly verfteigert merben :

1. 2000 Gichen-Bellen (teilmeife Blanterwellen)

12 Rm. Eichen. Cheithola

Buchen Scheit. und Brugelholy,

1 Gidenftamm mit 0,64 Feftm. Rreditbewilligung bis 1. Ceptember 1907.

Bufammentunft nachmittags 4 Uhr beim Forfthaus im

Biesbaden, ben 2. Mars 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Die Lieferung ber nachftebend verzeichneten Rleibunge. Hude, Bafchegegenftanbe, Edube, Ruchen, Garten und Landwirtichaftegeratichaften für bas ftabtiiche Armenarbeitshaus hier, für die Zeit vom 1. Abril 1907 bis 31. Marg 1908, joll nach Maggabe ber im Simmer Dr. 13 Des Rathaufes gur Ginficht aufliegenben Bedingungen und Dufter im Submiffionewege an bier wohn-

falte Unternehmer bergeben werben.

9

10

10

87

1. 50 m baumwoll. Bettuchbieber. 2, 100 m Drudftoff für Frauenfleiber. 3. 120 m Ralmud für Frauen-umerrode. 4. 100 m Salbleinen für Manner- u. Frauenführzen. 5. 50 m Madepolam, weiß 6. 50 m baumwoll. Bieber, rot. 7. 150 m baumwoll. Bieber, geftreift, für Mannerhemden. 8. 100 m baumwoll. Bieber, rot, für Frauenhemden. 9. 60 m besgleichen für Kinderhemden. 10. 50 m desgleichen für Kinderunterhosen. 11. 40 m Benbarchent. 12. 100 m Kleidersutter. 13. 24 Std. sert. Unterjadden für Frauen. 14. 24 Ctd. fertige halbleinene blane Jaden für Männer. 15. 36 Std. fertige baumwoll. Unterhosen für Männer. 16. 35 kg graue Strickwolle, fünfteilig. 17. 48 Bid. Bettsebern. 18. 50 Std. sertige Strobiade. 19. 200 m Butleinenstoff. 20. 60 Paar Holzschuhe, effen. 21. 24 Baar Holzschuhe, geschloss. 22. 12 Baar Halbichuhe f. Frauen. 23. 12 Baar Dalbichuhe f. Männer. 24. 100 Baar Dausschuhe, Schlappen, für Frauen und Männer, 25. 24 Baar Bantosseln für Frauen. 26. 12 Paar Bantosseln ihr Frauen. biffeln für Rinber. 27. 12 Baar Schuhe ffir Rinder. 28. 6 Roblenfaller, 29. 12 Kehrichtichanfeln. 30. 12 Roblentöffel. 31. 50 Nachttöpfe — emailliert — 32. 1 Lochtopf — groß, verzinkt mit Deckel. — 33. 3 Schleim topie — emailliert —. 34. 3 Ausschöpftöffel — groß —. 35. 3 Schaumlöffel - groß -. 36. 1 Schraubstod für Schloffer -. 37. 4 Glachfarfte. 38. 4 Grabichippen. 39. 4 Rechen - von Gifen -. 40. 4 Rechen - von Dolg -- und 41. 4 Sandbeile.

Imereffenten werden biermit aufgeforbert, ihre Offerten sie späteriens Donnerstag, den 7, Marz cr., vor-mittags 10 Uhr, im Rathause, Zimmer Rr. 13, cinjureichen, woselbst dieselben in Gegenwart etwa er-

dienener Gubmittenten eröffnet werten. Biesbaden, den 19. Februar 1907.

Der Magiftrat - Armenverwaltung.

Gebühren-Ordnung

Benutung ber ftabtifden Bafferwerte gu Biesbaden.

(Beröffentlicht vom Magistrat am 28. Mai 1904 im Amisblatt Mr. 128.)

Muf Grund des Kommunalabgabengefenes bom 14. Juli 1893 und bes Beichluffes ber Stabtverorbneten-Berfammlung bom 25. Mars 1904 wird folgende Ordnung erlaffen:

Baffergelb.

Bur bie Entnahme pon Baffer aus ber ficbtifden Baffer-leitung (Trinfwaffer- und Rubwafferleitung) werben Gebuhren erhoben und zwar fur einen Rubilmeter Baffer — einerlei, ph Trint- ober Rugmaffer - 30 Bjennige.

Brufung bon Baffermeffern. Die Gebühr für eine auf Antrag bes Grundftudseigen-tumers borgenommene Brufung eines Baffermeffere beträgt: bei 13 bis 20 mm lichte Beite ber Buleitung 3 Mart

" 30 bis 50 mm 15 mehr als 50 mm .. .

Dieje Gebühr tommt nicht gur Erhebung, wenn bie Brujung ergibt, daß ber Baffermeffer mehr als 5 Brog. von der Bich. tigfeit abweicht.

Absperrung und Biebereröffnung bon Sansleifungen. Für die auf Antrag bes Grundftudseigentumers vorge-nommene Absperrung und Biebereröffnung einer Sausleitung ift eine Gebuhr bon je A 2 - ju entrichten.

Brufungen bon Sausleitungen. Bur bie auf Antrag bes Grundftuddseigentumers, vorge-nommene Brufung einer Sausleitung ift eine Gebubr von M 3,- au entrichten.

Benugung ber Baffermeffer. Die Benugung eines Waffermeffers ber Trinfwafferleitung und eines Baffermeffers ber Augwafferleitung ift ge-

Bur bie Benugung jebes weiteren Baffermeffers ber Trintwaffer- und Rubwaffer-Leitung ift eine Gebühr gu entrichten, beren Sobe fich nach bem bon ber Wafferwerfsverwaltung gu bestimmenben lichten Rohrburchmeffer wie folgt bemißt:

1. bei 13 mm. lichtem Robrburchmeffer 40 & pro Monat. 2 bei 20 mm. lichtem Robrburchmeffer 50 & pro Monat. 3. bei 25 mm. lichtem Robrburdmeffer 60 & pro Monat. 4. bei 30 mm. lichtem Robrburdmeffer 70 & pro Monat,

5. bei 38 mm. lichtem Robrburdmeffer 80 & pro Monat. 6. bei 50 mm. lichtem Robrburdmeffer 100 & pro Monat: 7. über 50 mm. lichtem Robrburchmeffer 120 & pro Monat. MIS Monat gilt ber Ralenbermonat. Jeber angefangene

Monat wirb für boll gerechnet.

Ginrichtungstoften. Die Zweigleitung vom Sauptrobr ber fiabtifchen Bafferleitung (Trintmaffer- und Rupmaffer-Leitung) bis gur Grenge bes Privatgrundfindes wird auf Roften ber Baffermertsverwaltung

Der übrige Teil ber Bafferleitung bon ber Grenge bes Privatgrundftudes bis jum Aufftellungsort bes Baffermeffers einschlieglich bes Baffermeffers und ber Anbringung bes Brivatabitellhahns wirb auf Roften bes Grundftudseigentumers bon ber Bafferwerksverwaltung bergeftellt.

Birb in ein und basselbe Grundftud eine weitere Trintober Ruhmafferleitung eingeführt ober wird bie gewünschte Leitung nur ju einem vorübergebenben Zwede gelegt, jo bat ber Grundftudseigentumer auger ben in Abjah 2 aufgeführten Roften auch bie Roften ber Leitung bom Saubtrohr ber ftabtifchen Wafferleitung ab bis gur Grenze bes Privatgrunbftudes gu

gur bie auf Roften bes GrunbftudBeigentumers ausgeführten Arbeiten wird alljahrlich von bem Magiftrat ein Roftentgrif

§ 7.
Die nach § 6 von dem Grundstüdseigentumer zu zahlenden Beträge gelten als öffentliche Gemeindeabgaben und unterliegen ebenso wie die nach dieser Ordnung zu zahlenden Gebühren der Beitreibung im Berwaltungszwangsverfahren.

Belligleit ber Gebühren. Die Gebühren für bie Entnahme bon Baffer und für bie Benuhung ber Baffermeffer (§ 1 und 5) find monatlich nachträglich, diejenigen auf Grund ber §§ 2, 3, 4 und 6 find sofort nach Bornabme ber betreffenden Leiftungen zu gablen.

Berion bes Bahlungspilichtigen.

Berpflichtet aur Bablung ber nach § 1-7 ber Gebührenord-nung au gablenben Gebühren und Betrage find die Gigentumer ber an bie ftobtifche Bafferleitung angeschloffenen Grundftade. Die Abrechnung finbet nur nach bem Sauptmeffer ftatt. Mehrere Miteigentumer ein und besfelben Grundftudes haften ale Gefamtichulbner.

Diese Gebührenordnung tritt am 1. April 1904 in Rraft: Biesbaben, ben 2. April 1904. Der Dagistrat: ges. bon 3bell.

Genehmigt. Biesbaben, ben 19. Mai 1904. Der Begirtsausiduß: geg. Ling.

Betanntnachung.

Um Angabe bes Anfenthalts folgenber Berfonen, melde fich der Fürforge für bulfsbedurftige Angeborige entziehen, mird eriucht:

1. bes Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Diederhabamar. 2. bes Tagl. Johann Biefert, geb. am 17. 3. 66 gu

Giegen. 3. ber ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Weilmunfter. 4. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrich. 5. bes Schneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

8. bes Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 8. 62 gn

Remel. 7. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

au Roben. bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gidenhahn. bes Taglibhnere Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864

10. ber led. Muna Rlein, geb am 25, 2. 82 gu

Ludwigshafen. 11, des Tagl. Beinrich Anhmann, geb. am 16, 6. 75 Biebrid.

12. bes Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23, 11. 66 gu Ranjel.

13. des Tagl. Abolf Lewalter, geb. am 19. 9. 73 gu Stembach.

14. bes Guhrfnechts Allbert Maitowsty, geb. am 12. 4. 1867 gu , Biebed.

15. bes Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 72 gu Bisfirden.

16. bes Taglohners Habanne Ranheimer, geb. am 28. 8, 1874 gu Bintel.

17. bes Egl. Muguft Ott, geb. am 7. 5. 67 gu Renhof. 18. bes Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Wiesbaden.

19. bes Tagl. Rarl Reichert, geb. am 19. 10. 66 ju Birlenbad.

20. der led. Dienstmagd Alnua Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

21. des Schneibers Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 gu Mosbach.

22. des Raufmanns Sermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Wetlar.

23. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 Bu Maurob.

24. ber leb. Dienfimagb Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 ju Weilmunfter.

25. bes Tednifers Wriedrich Schola, geb. am 28. 3. 1865 gu Biesbaden.

26. ber ledigen Wargaretha Schnore, geb. 23, 2. 1874 gu Deibelberg. 27. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger

28. bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9, 68 gu Weinberg, 29. der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

30. bes Inftallateurs Bithelm Bieberftein, geb. am 10. 8. 75 gu Dieg.

31, des Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 ju Reunfirchen.

32. der Chefrau des Fuhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Biesbaben, den 1. Darg 1907. 1898
Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Berbingung.

Die Ausführung ber fchmiederifernen Ginfriedig-ung - 206 1 und 2 - an ber Philippsbergftrage für ben Renban ber Mittelichule an ber Rieberbergitrage ju Biesbaben joll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden Friedrichftrage 15, Bimmer Mr. 9 eingesehen, Die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen aud bon bort bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufschrift 5. 21. 245 verfebene Angebote find fpateftens bis

Camstag, ben 9. Marg 1907, vormittage 11 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem porgefchriebenen und ausgefüllten Berbingungejormular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlagserteilung berudfichtigt. Buidlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 1. Mars 1907. Städtifches Dochbanamt.

Lieferung von Badwaren und Mehl für das ftadtifde Rrantenhaus Bicebaben.

5. Mar; 1907.

Die Lieferung bes iftr bas ftabrifche Rrantenhans in ber Beit bom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 erforberlich werbenden Bedarfs an Schwarzbrot, Beigbrot, Brotden, Bornden, Zwiebad und Beigenmegl, foll nach Maggabe ber auf unferem Burean offen liegenden Bebingungen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung an 3 Lieferanten gu gleichen Teilen vergeben werden.

Angebote, pojimäßig versiegelt und mit der Aufichrift "Offerte für Badwaren und Mehl" verseben, find bis 7. Mars 1907, vormittage II Uhr, bei uns ein-

Spater eingehende Diferten werben nicht berudfichtigt.

Biesbaden, den 12. Februar 1907. Stadtifches Rrantenhaus. 246

Lieferung b. Seifen, Coda, Starfe u. Stearinfergen für bas ftabt. Granfenhaus Biesbaben.

Die Lieferung bes Bedarfs an Rernfeife, gefdnittener Rernfeife, Dargfeife, Schmierfeife, Mandelfeife, Rriftallioda, Amoniafjoba, Reisftarfe, Doffmaunsftarfe und Stearinfergen für das ftabt. Rrantenhaus für die Beit vom 1. April 1907 bie 31. Marg 1908 foll im Wege ber öffentlichen Insidreibung vergeben werden.

Lieferungebedingungen find auf unferem Bureau eingufeben. Boftmaßig verfiegelte Angebote mit der Auffchrift: "Offerte für Geifen ac." find bis 5. Darg 1907, vor: mittage il Uhr, bei une eingureichen, Gpater eingehenbe Angebote werden nicht berüdfichtigt.

Biesbaden, den 12. Februar 1907.

Stäbt. Rranfenhand.

Lieferung von Gifen und Emaillewaren für bas ftadtifche Arantenhans Wiesbaden.

Die Lieferung bes Bedarfs an Gifene und Emaille waren für das städtische Kranfenhaus in der Zeit vom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 joll nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenden Bedingungen im Wege der öffentlichen Husichreibung vergeben werben.

Angebote, poftmägig verfiegelt und mit der Aufichrift: Dfferte für Gifen und Emaillemaren" verjeben, find bis 5. Marg 1907, vormittage 11 Ilhr, bei uns eingureichen.

Spater eingehende Angebote werden nicht berifffichtigt. Biesbaden, den 12. Gebruar 1907. Etabt. Rranfenhand.

Rieferung bon Armenfargen für bas ftabtifde Arantenhaus Biesbaben.

Die Lieferung ber fur bas frabtifche Rrantenhaus in ber Beit bom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 erforberiden Armenjärgen foll im Wege der öffentl. Musidreibung vigeben werden.

Angebote unter Angabe bes Breifes: a) für Berjonen bis ju 5 Jahren,

b) für Berjonen über 5 Jahre

find postmäßig verfiegelt und mit ber Aufichrift : "Differte für Armenfarge" verjeben, bis 5. Darg, bormittags Il lihr bei und eingureichen.

Spater eingehende Angebote finden feine Berudfichtigung.

Wiesbaden, ben 12. Februar 1907.

Städtifches Rraufenhaus. 250

Befanntmadung.

Die Lieferung der Courage für das Pierd des bier fintionierten Obermachtmeifters ber Landgenbarmerie foll vem 1. April 1907 bis dahin 1908 im Gubmiffionewege bergeben werden.

Der Bebarf beträgt im gangen ungefahr 30 Bentner

Safer, 15 Bentner Ben und 25 Bentner Strob.

Die Offerten, welche auf einen bestimmten Durchfanitts. preid ober gu ben jeweilig mittleren Marftpreifen begm. einer bestimmten Erhöhung der letteren gerichtet merben fonnen, find mit entiprechender Aufichrift bis gum 5. Dars , vormittage 11 tthr, im Rathanie, Bimmer Rr. 48, dahier, eingureichen, wofelbit auch die naheren Bedingungen bor dem Termin eingesehen werden tonnen. In den Offerten ift anzugeben, bag dieje Bedingungen befannt find.

Wiesbaden, ben 23. Februar 1907.

Der Magiftrat. 3. B.: Dr. Scholi. 1274

Werienordnung der ftadtifden Bolte und Mittelichulen für das Schuljahr 1907.

1. Ofterferien:

Dienotag, ben 26. Diarg. Colug bes Unterrichts : Bieberbeginn bes Unterrichts: Dienstag, ben 9. April. 2. Pfingftferien :

Samstag, ben 18. Dai. Schluß bes Unterrichts: Wieberbeginn bes Unterrichts: Montag, ben 27. Mai.

3. Commerferien : Camstag, ben 20. Juli. Colug bes Unterrichts: Wieberbeginn bes Unterrichts: Montag, ben 19. Auguft.

4. Serbitferien: Schlug bes Unterrichte : Cametag, den 5. Oftober. Wiederbeginn bes Unterrichts: Montag, ben 14. Oftober. 5. Beihnachteferien :

Chling bes Unterrichts: Montag, ben 23. Dezember, Biederbeginn bes Unterrichts: Dienstag, ben 7. Januar 1908.

Biesbaden, den 26. Februar 1907.

1546

Müller, Schulinfpettor,

Akziseabsertigungsftelle im Hauptbahnhofe.

Die Beicafteraume ber Alfgifeabfertigungeftelle im Sauptbahnhofe befinden fich bon heute ab am öftlichen Musgange, gegenüber ber Gepadabjertigung.

Biesbaden, den 1. Diars 1907. Stadt. Affgijcamt.

Befanutmachung.

Die Lieferung der nachbezeichneten Birtichafts. bedürfniffe für ben ftabtifchen Bolfefindergarten, Buftan-Adolfftrage 18 bier, für die Beit bom 1. April 1907 bis 31. Mars 1908, foll nach Maggabe ber im Rathaufe, Bimmer Rt. 12, gur Ginficht aufliegenden Bedingungen, im Enbinfffionemege vergeben werden

1. Gleifd, 2. | Burft, 3. Rierenfett, 4. Schmals, 5. Comargbrot, 6. Beigbrot und Brotden, 7. Raffee, gebrannt, 8. Grbjen, 9. Linfen, 10 Bohnen, 11 Gerfie, 12. Beigenmehl, 13. Safergritge, 14. Saferfloden, 15. Gemüje-Rubeln, 16. Gaben-Rubeln, 17. Reis, Griesmehl (gelb und weiß), 19. Graupen, 20. Burfelguder, 21. Gemahl. Buder, 22. Bffammen, 23. Bollmild, 24. Tafel- und Rochbutter, 25. Cals, 26. Gifig, 27. Calatol, 28. Dargieife, 29. Rernieife, 30. Schmierfeife, 31. Stearinlichte, 32 Bundholger,

33. Coda, 34. Butpomade, 35. Betroleum und 36. Spiritus.

Angebote find verichloffen mit entfprechender Auffdrift bis ipateitens Montag, ben 4. Marg er., bormittags 10 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, abzugeben, mofelbit diefelben in Wegenwart etwa erichienener Gubmittenten eröffnet werden.

Bon ben unter pos. 5 bis 22 und 25 bis 36 begeichneten Baren find Broben beigufügen.

Biesbaden, ben 21. Februar 1907. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Berbingung

Der Berfauf des in den fratt. Webanden und Schulen fic anfammeluben Gifen , Blei., Meifing., Bint., u. Anpferichrotts im Rechnungsjahre 1907 foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftstunden im Bureau für Gebanbeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer 98r. 2 eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bargah. lung oder bestellgelbfreie Ginjendung von 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boitnadnahme) und zwar bis jum 18. Marg er. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift G. S. 41 Deff. verjehene Angebote find ipateftens bis

Mittwod, den 20. Marg 1907, pormittage 10 Hhr,

bafelbit einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart

der etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefülltea Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift; 30 Tage.

Biesbaden, den 1. Marg 1907.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Berbingung.

Die Ausführung ben Erb. und Maurerarbeiten 208 I. Bimmerarbeiten 208 II, Steinmegarbeiten 208 III, Schreinerarbeiten V, Glaferarbeiten 208 VI, Golofferarbeiten 206 VII, Tunder- und Anftreicherarbeiten 208 VIII, Tapegierer- und Bolftererarbeiten Los IX, Deforationgarbeiten Los X, Reinigen und Schmargen ber Defen Los XI, Spenglerarbeiten Los XII, einichl. famtlicher Bauftofflieferungen gur Unterhal-tung ber ftabt. Gebanbe und Schulen im Rechnungsjahre 1907 follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen mer-

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunben im Bureau fur Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingeseben bie Berbingungsunterlagen auch bon bort gegen Bargablung ober Ceftellgelbfreie Einsenbung bon 50 & fur Los I, V, VII und XII, jowie 25 & jur 208 II, III, VI, VIII, IX, X unb XI und zwar bis gum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift "G. u 40 Deij." verfebene Angebote find fpateftene bis Mittwoch, ben 13. Mary 1907, bormittags 10 Uhr, Bimmer Rr. 2, Friebrichftrage 15, einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Bie & baben, ben 28. Februar 1907. Stadtbanamt, Bureau fur Gebaubennterhaltung.

Befanntmadung.

Unter Begugnahme auf Die Beftimmungen bes herrn Regierungs. Brafidenten über Die Ausführung ber geitweife gu wieberbolenben polizeilichen Dag- und Gewichtsrevifionen bom Juli 1836 (Reg.-Amisblott fur 1896, Geite 236), wirb gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß bie technifden Revifionen ber Dage und Gewichte in hiefiger Stadt in ben Monaten April, Mai-und Juni 1907 ftattfinden werben, und gwar im Begirte Des 1. Boligei-Reviers vom 1. bis 15. April 1907, bes 2. Boligei-Rebiers vom 16. bis 90. April 1907, bes 3. Poligei-Reviers vom 1. bis 15. Mai 1907, bes 4. Poligei-Reviers vom 16. Mai bis 7. Juni 1907, bes 5. Poligei-Reviers vom 8. bis 21. Juni

Unrichtig befundene Dage und Gewichte werben eingezogen

und beren Befiger gur Strafe gegogen merben. Die beteiligten Gewerbetreibenden werben beshalb aufgefor-

bert, ihre Dage und Gewichte, folweit beren fortbauernbe Richtigleit sweifelhaft ericeint, rechtzeitig porber gur eichamtlichen Brufung gu prufen.

Bemerft wird, bag Gemichte und Wagen etc. burch einen 2jahrigen Gebrauch, bei unvorfichtiger Sandhabung in noch fru-

berer Beit, unrichtig werben fonnen.

Bird veröffentlicht

Die Revifion wird fich auch auf bie Dage und Gewichte berjenigen Landwirte erftreden, in beren Gewerbebetriebe ein Bumeffen und Bumagen im öffentlichen Berfehr, fei es beim Eintauf ober Bertauf bon landwirtichaftlichen Brobutten und fonftigen Waren, ftattfinbet.

Biesbaben, ben 1. Rovember 1906. Der Poligei-Brafibent

b. Gebend.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Die Lieferung bes Armenbrotes für bie Beit bom 1. April 1907 bis 81. Mars 1908 etwa 22 000 Laib = 44 000 Rifogramm la Schwarzbrot - fogenanntes gemifchtes Brot - foll im Bege ber Jifentlichen Ausschreibung an einen hier wohnhaften Unter-nehmer vergeben werben. Dies ichlieft jeboch nicht aus, das ber Unternehmer bas gu liefernbe Brot bon verichiebenen bic igen Lieferanten begiebt,

Angebote find verichloffen mit ber Aufichrift: "Lieferung bes Brotes fur bie Stadtarmen fur 1907" bis Mittwoch, ben 6. Dars 1907, nachmittags 4 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Ro. 11, eingureichen, wo biefelben alsbann in Gegenwart etwa erichienener Anbieter eröffnet werben. Bu bem Termin baben bie Unbieter einen 24 Stunden alten Laib von bem Brot, welches fie liefern wollen, borgulegen.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Rathaus, Bimmer Do. 11, von bente ab offen.

Biesbaben, ben 28. Februar 1907.

Der Dagiftrat. Urmen . Bermaltung.

Refanutmadung.

Die Lieferung des Bedaris an Grubenjand, Grubenties, Rheinfand und Rheinfies innerbalb und außerhalb bes Stadtgebietes foll für bas Beichaftsjale 1907 (1. April 1907 bis 31. Marg) vergeben merben.

Die mangebenden Bedingungen fonnen vormittage von 10 bis 1 Uhr auf Bimmer Dr. 14, Marftiftrage 16, eingefehen werden, wofelbit aud die Angebote verichloffen mit ber Aufichrift "Enbmiffion auf Canb" bis gum 9. 5. Mite. eingureichen find.

Biesbaden, den 2. Mary 1907.

Die Bermaltung

ber ftabt. Baffer und Lichtwerte.

2014

Nichtamtlicher Cheil

3m Garnijon-Rafino Dogheimeritrage 11 ift die Stelle eines Detonom ober einer felbständigen Rochin am 1. Juni neu gu bejeben. Bewerber erfahren naberts 1848

In der Straffache

den Tünder Jatob Selb 3. von Erbach, geboren bajelbit am 12. Robember 1872, fatholifder Religion,

wegen Beleidigung hat bas Ronigliche Schöffengericht gu Camberg

20. Sebruar 1907 für Recht erfannt:

Der Angeflagte ift ber öffentlichen Beleibigung bes Jatob Lotterbach fouldig und wird baber gu einer Geloftrafe von 5 Mart, an deren Stelle im Richtbeitreibungsfalle ein Dag Bejängnis tritt, jowie in Die Roften Diefes Berfahrene verurteilt. Dem beleidigten Gijenbahngebilfen Jafob Lotterbach wird die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Zeil Des Urteils innerhalb 14 Tagen nach Rechtsfraft im Bics babener Generalangeiger" einmal auf Roften des Angeflagten 3445 befannt zu machen.

(ges.) Dr. Michaelis.

Die Richtigkeit ber Abichrift ber Urteilsformel wird beglanbigt und die Bollftredbarfeit des Urreils bescheinigt Camberg, ben 1. Marg 1907.

Jung, Gerichtsichreiber bes Röniglichen Amtegerichts.

obiliar-Versteigerung.

Wegen Wegging läßt Frau von Rakistoff am Dienstag, ben 5. Marg cr., morgens 91/4 u. nadymittags 21/2, Uhr beginnend in der Wohnung

Mr. 14, Herrngartenstraße Mr. 14, l. Hage bas gefamte gebrauchte Mobiliar als:

5 vollft. Rufib .. Betten mit Roghaarmatragen, Bajdfommoben mit und ohne Marmor, Rachtifde, Aleider und Sanbtudftander, Dugb.s, Mahag. und ladierte Aleider- u. Baicheidrante, Rommoden, Ronfolichrante, 2 Bolftergarnituren beft, aus je Gofa, 2 beifel und 4 Stuble, Sofa, Ottomane, Rufib. Berren . Edpreibtiich, Schreibjefretar, Gta eren runde, ovale, vieredige, Ripp. und Spieltifche, Stuble, Schaufels und andere Geffel, Spiegel, Bilber, Regu lator, Bendule, Teppiche, Garbinen, Bortieren, Tifchdeden, Weißzeng, Feberbetten, Rippfachen, verfitb. I jouft. Gebrauchs und Sanshaltungegegenftunde aller Art, Glas, Borgellan, ipan. Bande, Boliterfeffel mit Rachtftuhleinrichtung, Steh- und Sangelampen, II. Dezimalmage mit Gewicht, fi. Eleftrifiermaidine, Fabue mit Ctange, Gefindebett und Befindemobel, 2 Ruchenichrante und fonft Ruchenmöbel, Ruchens und

Rochgeschirr und vieles andere mehr freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung verfteigern. . Befichtigung am Berfreigerungstage.

Withelm Helfrich,

Auftionator und Tagator. Edmalbadjerftrage 7

Ausverhaui

wegen Gefcaftoveranderung gu allerbilligften Breifen mit

10% Extra-Rabatt.

Schirmen, Rrawatten, Rragen, Manichetten. Borhemden, Oberhemden, Tajdentuder, Sojen trager, alle Arten Sandiduhe, Gurtel, Blufen, Schürzen etc.

Emilie Dietz,

25 Berberftraße 25.

25 Serderftraße 25.



u. Reperaturen

ph. Krämer, Stengeraaffe 27 und Ri Langgaffe 5. 5832 bi 2079

Derkäufe perm. ichnell u. reell 1694 berm. Großer. Mgenturgeich., Schulnoffe 6, 1,

Bauherren oder

Wer wurde einem tücht. Raufmann, Sanobefiger, jest ober fpater jur Gewerbung oder Gebauung eines Gefchaftshaufes in geeigneter Lage behitflich fein und die Ginangier-ung (Supothefen-Anung (Suposheren An-lage)übernehmen, [Geft. Off. unter 3. 3. 595 an bie Erp. d. Bl. 695 Reise-Koffer, Ediffs- u. fteiferleffer, in befannt guten Duntiriten, famie famit. Gartier. meren u. Rudfade, Schulvangen ne. were n billig verfault 345 Rur Rengaffe 22, 1 St. hach.

6. Wars 1907.

Dieser Tage

wird ein Boffen bauerbaiter wichsleberner Souhe fur Berren Damen und Rinber in iconer Musführung und In. Bortali- und Chepregur-Stirfel billig perfauft nur Rengaffe 22, 1. Ct.

Schulpwaren,

reiche Andwahl in allen Sorten. Farben, Onalitaten u. Großen gu fiannend bill. Breifen findet man Marftitr. 22,1.

R'in Baben 9584 Tel 1894 Frauen fauft unr Rergen, das ift die einzige die den Beltmarft

beherricht. Gnorm bill. hier : Chr. Tanber, Drogerie, & Kirchgaffe 6. Baum, Rofen, Rordon- u.

Simbeer Pfante empfichit 2. Debus, Gneifenau-

Gelittet m. Blas, Marmor gegenftanbe aller Mit (Borgellon fewerfeit in im 29 mer baltb.) 4883 Uhlmenn, Buifenpla's 2

Wet feine fran lieb bat und bermante fommen wif. leje Buch "Ueter bie Che", ine gu viel "Linberfegen". 1% IR. Nach-nahme. Siefta Berfag Damburg

Mene Möbel!

1- u. 2-inr. Rieidericht, 18 u. 38 Dt., Berrifos 34 u. 50 Dt. Cofas 28 u. 35 Dt., Rommoben 20 u. 28 M., Tajdjendiwan 40 u. 55 M., Küdenidr. 28 u. 35 M., Küdenbetter 5 u. 8 M., Tifche 8 u. 12 M., Anrichtebrett, 6 u. 8 M., vollft. Betten 48 u. 75 M., Rachttliche 5 u. 8 M., eif. Bettft. 5 M., Springr. 20 M., Dedb. 19 M., Mate. 20 M. Auf Bunich Teilgabiung. 110 Franfenftrage 19, part

Gin Boften Gummi=Schuhe, Sansidube u. Pantoffeln enerm billig, fo lange Borrat reicht,

fein Baben. Damenbinden. per Ohd. 1 M Francu Schub-Artifel, per 1, Dhd 1.75 M. Gummi-Artikel

nur Martifrage 22, 1,

(Beiof und Beiarien) von 2 DR. an, gefehl, geich und arit empfohlen, empfiehlt bie Barfumerte- und Zoilette-Artifel-Bandinug von

W. Sulzbach, Barenite. 4.

100 Mark wodentlich und mehr t. Reifenbr, auch Damen, verbienen, Broip, gratie. Friedrich Mand, Chem. Reite

Diamurs u. Krummet gentuermeife ju haben Steincuffe 36.

Kirchgasse 54.



20 bis 30 Mart von jungem Graulein in momentaner Betlegenwit febr biefret gu leiben gefucht. Danibare Rudgabining nach lieber-einfauft Geft. feot. Dff. unter B. 3 1958 an bie Erped. biefes S. 3 1 Blattes. 1958

Bei Gintauf in Roleniulmaren, Al-Bieren, Bigarren, Gemule. Did 5 Brog ber grunent u. roten Rabatt-Marten Robien, Dolg-foulen, Briferts, Angundeholg ein Sad 90 Bi, bei 5 Cad 80 Bt. F. Balter, Sirich t. 18a. 1978

Umzüge per Feberrolle merten bill, bejergt Bellright. 20, Btb., 2. 1. 1951

Bafche s. Bafchen u. Bugeln wird angenommen

Sudiftrage 6.

Miteffer Flechten Commer-Hautaus- cetbe, rote Bleden, bas Befte schläge Dr. Rubn's Gingerinimmefelmildfeife. Dan verlange Dr. Rubn. @at nur von firs, Ruhu, Bronenbarf, Raruberg Drog Cauitas, Mau-ritinsftr. I, O. Giebert R. Echiok u. Zauber. Prog. Stirchg. 6. 1569/418

Ber heiratet habiche 22 j. Blandine mit 65 000 Mt. Berm. ? Mur herren, w. a. obae Berm. b. b. ab.r f. e. rafche Beirat fein Sinbernis vorliegt rh. Sab. bei freng Diefretien b., Sibes", Berlin 18. 28/153

Nur echte Carponist Chlor (re) wersse wasche

Konfirmanden= Anzüge

nat guter fdwarger Rammgarn:Ware

(Gelegenbeitstauf) gu Mt. 15, 18, 30, 25, früberer Breis Dr. 22, 25, 30, 35, 1984 my Unfehen geftattet. ER Schwalbacherftrage 30,

1. St. (MHecfeite). Fensterschalben-Rep.

w. prompt u. b. ansgef. 185 Doubeimerftr. 105, Rudb.

Stühle

w. faub, geff. Bill. Ber, Dr. Beb. R. gen. Raberes 187 Dobbeimerfte. 105, Sib. 2.

15 000 gurüdgefeite Kuverts

billig abgugeben Friedrichftrage 39.

Bücherbeitragen, Reanunge ausgige, Rtagefdriften, Bab-Gefude, Brivat u. Gefdafts: briefe beforgt 19.

Bu verfaufen

und ju vertaufden:

18 Rorgen Meder und Biefen m.

Bohnbaus und Etallung.

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Haus Morihitraße 6

rit einem Glachengehalt bon ca. 55 Ruten joll gum 1. April d. 36. freihandig verlauft merden. Angebote und naberes Rheinftrage 36,

Der Laubeshanptmann.

Wir haben zum sofortigen Verkauf:

Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschaustalt sehr geeign., zu

Bess. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent. 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerel, 3-Zim. Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

M. Bentz.

m. b. H. J. Dornbach. Bureau: Ellenbogengasse 12.

Tel. 341.

Geschäftsstunden: 9-4 Uhr.

But rentabl. neuerbautes Gano, nordlicher Ctaditeil, großer Ciallung und Remife, Laben fotort ju vert.

en, 46 Ruten mit febr rentierenb Bebinben, in allerbiffer Wefchafts. ar ift billig ju verfaufen 1967

Shones Wohnhaus mit Laben, befter Weichaftelage Edierfteins, für jedes Geidaft puffens, ift gu verm. ob.

Günftiger, fofori beban-barer Gaplais, b dt am Ratter rebrid-Ring, ju verf. Robries wite Friedriv-Ring 64, 2. 1689

d Saben und Werffatt, großer Barlabet, überbedtem Sof, efter Gefchaftslage preidwert gu

Offert, u. D. F. 1939 an ble 1949 Reell. Saus mir 1600 27. b. Rati, Schulgaffe 7. Tel. 2085

Banplake

unter gunftigen Bebingungen, eb. mit Bangelb gu verfaufen. Anfr. unter B. 1497 an bie Erpeb. b.

mit gurgebend, Schlofferei, Halls in b. Rabe Biedrabens. unter gunt. Bedingungen gu verfaufen. Dif. unter R. 42 an bie Exped.

Sür Groffiften, Sabrikanten, Bandwerker!

Sausgrundfrud, im Gubfür fic viertel mit rudlies fur fich abgefchleffenem Geicha togebaube, belle grobe Raume, Bureaus, Stallungen, Lacerichupp n. gr. hot, in m. feit Jabren Fabris-u, Engrodge dift beir, murbe, gut Ru erfr in ber Erp. b. Bi 1393

Billa in ber vorberen Bultfielle gu bert. Rab. Baubur au.

3 3 Bimmer mit Staffungen, Schenne für Autider, Wafchereistefiger ob. fonftiges Beidigt gu bermieten, Auchift ein Laben m. Wohnung ohne Ronfurreng, mo 100 bis 150 Perfonen mobnen, gu vernt ob. ju verf in, fehr geringer Angablung. Rab. 8348 Rubesheimerftraße 17, p.

Die Immobilien - und Sypotheken-Agentuc J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Et., empfichlt fich bei Un. u. Berfauf von Boufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Soporbefen

H. L. 10. Gine Billa, Rabe bes Balbes und Salieftelle ber elettr. Babn, nnt 9 Mohn, jede 4 Jimmer, 1 Küche u. Bubes. u. eine Wohn, van 2 Jim. 1 Küche u. i. w., fcion angelegt, Garten, Aerrain ca. 33 Muren, wegzingsbolber für 58 000 M. ju vert. burch J. & C. Firmenick,

Dellmunder. 53, Gin noch neues Sans mit Borberb., 9×4 Bim. Bobn., Stb. 2×9. u. 2×1. Bim. Bobn. mit Bab, Balton ufm. für :05 090 M. mit einem Ueberfduß v. 2100 Mt.

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Ein fchenes, neues haus mit im part. 3 Bim und Laben, sonit jede Etage mit 3 u. 2-3.-Bohn., Sth., Stallung, Remile, und 3 Botn. von je 1 Bim und ftiche, far 76 000 M. mit einem lleber-ichnis von 900 R. ju verf burch J. & C. Firmenich,

Sellmunbftrage &S. Ein icones Saus in Ertenbeim ingones haus in Eren-beim, gute Loge, m. 8 Wohn. von je 2 Fint. u. Zubeh, n. 3 Wohn. von je 1 Fin. u. Zubehöt, für 25 000 M. mit 6000 Angabi. zu J. & C. Firmenich.

Delimunbftr. 53.

RE In lebh. Borort von Biesbaden mit Etragenb. Berb. Garten, iconer Bauplay, für 42 000 Bit. ju vert. Off. n. g. 3 14 8 a b. Erp. b. Bl. 1555 Sans mit Baderei Ron-bitorei, und Cafe mit In-bentar fur IR. 41 000 gu bert. Off. sub 2. DR. 2 an bie Erp.

Adolfshöhe. 3n berri. Sone Wiedbabens Billa,

7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Donfarben und allem tonit. Bubebor. unter febr gunft. Bedingungen gu Seitene Gelegenheit.

Breis 48 0.0 9Uf. Diff. u. Dt. D. 5386 an bie Erned, b. BL

Elegantes Eckhaus in feinfter Babe, mit allem fom-fort ber Reugeit andgeftattet geg. ff. Billa, guten Rentauf. bopothefenfreies Gelanbe, ob. Bauplay gu verlaufen Geft. Dif. u. D. 3. 9463 an bie Erp. b. Bt. 9465

9463 an bie Erp. b. Bt.

Gin Saus, weiff. S:aatteil, mit im Courerrain Laben u. Babengim, jede Einge zwenmal & Zim.-Bohn, groß. So., ff. Terfahrt, für 86 000 M. zu verf. durch J. & C. Firmenich.

Relimnnbftr. 53. Gine Billa mit 2 Wohn. v je 5 Bim. u. Bubeh., Dabe bes neuen Babnhofe, weiche fich auch 30 Bureaugweden eignet, mit ca. gu berfaufen b.

J. & C. Firmenich.

Sellmunbfir, 53 Berfchiebene rentaile Banfer mit Saben und Gefchaften im well, und fubl, Stadtreil in Derfdiebenen Breistagen, fowie ein Dans Rabe bes Stochbr. mit groei Liden u. fconen Bohnungen für 115000 Mt. zu verf. d. J. & C. Firmenich,

Sellmunbfir.

Gur Gartnerei u. Geffügelgucht w. greignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegendem Baffer, bie Rute fur 55 Dt., fowir eine Biefe ebenfalls am fliegendes Baffer ca. 3% Morg, groß, bie Rute fur 120 Dt. ju vert, b.

3. & C. Firmenich,

Dellmunbftrage 53. Ein neues Sans, Rabe Riebern-Bim, und Bubeh, fconer Barten, Terrain: 30 Rut. f. 1800) Dt.

J. & C. Firmenich, Sellmundfr. 51. Ein ff. Wohnhaus m. 2 Wohn-von je 2 Bim. n Butch, großer

Garten mit ca. 40 Dochftemmen, piel Bivergobit, Erbbeeren uim. Terrain : 83 Rut , für Wartner, auchale Lagerplay für grage Beichafte paffend, fue 32 000 DR. ju J.& C. Firmenich,

Dellmundfir. 58.

Dans in guter Sage mit beinen Bobn. billig gu vertaufen. 1 ff. unter 2. 450 an bie Ern.

10033 Danier in Dopbefin, gut ren-tabel nabe neuem Epergier-Play einzeln ob. guf, beifungt-balber billig ju beet. Bu erfr. b, Bonbaufen, Dachbedermitr. 5089

Haus Weilstrasse, gut gebaut, in porgunt. Buftanbe.

Saut, nacht ber Tannuefir, für Beamte u. Gofchafte ente febr geeignet, ba Werfftatt fich mit wenig Roften magen lagt, für ben billig, "Ut. 46 000 mit 6-800 Dierf Angabiung gu vert, Rab in ber Erped b BL 449

Rambach,

Diühlgaffe 1, meiftediges Wobnhaus, eingericht. für Diengerei, auch für Rolonialmarengeichaft gerignet, mit Stall. perfeben, per fofort ob. fpat. billig gu berm. ober gu vert.

Bamplan

für Giogen Billa an ber Marit. fofort ju verb Rab, Rheimitt. 71, Burean. 11-12 Ubr. 7553

Dotheim. Gin einfid ges Bohnbaus mit Anieftod g. Preife bon 8500 IRt. ju be faufen.

Spporibete tann fteben bleiben Off, u. 92. 92, 9618 an bie Grueb. b. Bl.

Bauplibe sc. Gli e Benninger, Morigfte. 51, p.

Gater und Daffen,

Beidaftebaufer,

Wohnbanfer, Pandbanfer,

Obftgarten,

Grundstück-Gesuche.

Arrondierie Bauplake gu taufen geincht. Ba gelo er-wilnicht, jeboch nicht erforberlich Offerten nuer M. 1498 an bie Erp. b. Blattes.

Dans

mit Torfabrt im norbliden Stabtteil, Geloftrafe, Romerberg bevornaberer Ungabe bitte unter Ch. Dt. C 15 in ber Erpeb. bief. Stattes niebergniegen.

Gefmaft auf bem Bande gu tanien gelucht, event. Dans, mo fich ein foldes errichten lagt Dff. n. 19. R. 282 an bie Erpeb. birf. Bl. 1981

Villa

wird für ein Gragenband bier gu uertauiden gel. Differeng wird mit bar ausbes, Gife Benninger, Morigfir. Al, part. 1968

Hypotheken-Verkehr.

Angebote. Bar Geld as Bebermann, auch | Gelb auch gegen bequeme

litht bietret unb fdniell gu lanten Bedingungen. G. M. BBinfler, Berlin 38, 246 Potsbamerftrage 65 Glangenbe Danfichreiben. 27:152 Danfichreiten. Darleben

bireft vom Bontgefchaft geg, Ber plandung von Bebendverficherungsabiding und Sypotheten beichafft Bantvertreter M. Babe, Bicebaben, Mübesbeimerftr, 23.

28 er bar Geib brandt wende Grünbler, Berlin W. 8. Friedrich. frage 196. Anctfannt reelle, idmelle und bistrete Erlebigung. Matenridgablung gulaffig. Prop. b Dariebn. Rudo, erb. 3,32

2000 Mk.

fucht ju Anfang April geg. gute Sidert, und 5 Grog, Bint. abne Berm. ausguleiben. Rab, in ber

bisfret und faneu Bedingungen. Gelbfigeber 6. 2. Bintler, Berlin 88 67, fleinerftrage 10. Glangenoe Danf-

20-25 000 Mark a. 2. Suporbet ansquieiben. 1116 With Schafer, Bermannir, 9, 2.

hnpotheken.
Gritit. Rine Dypotheten bis pu

Biesbadener Billen. 1 :: Bertaufe Gefellichaft m. b. Q. Tel. 341: Bur Ellenbugene 12. Geld Darlehen, 5 pCt Zinsen. Ratenriicknahl, Selbstgeb. Diessner, Berlin 69, Friedrich-strasse 242. Rückporto. 70/56

Bis 15000 Mark auf gute 2. hop. ausgut Off. u. R. 7 an bie Erped b. Bl. 1998

Hypotheken-Gesuche.

12, 15, 25, 30, 50, 60, und 150 000 mr. Singfut, per fofort efunt. 12, 15, 18 n. 30 000 mr.

2. Duorbete, auf prima Objefte Elife henninger,

Moripfirage 51, part. 6000 mRt. auf gute gweite Dhoothef auf 1. Juli gefucht. Off, unter D. b. 1496 an bie Exped. b. Bl. 1536

7000 Mark

auf 2. Suportet fefort gefücht. Off. u. R. B. 100 an bie Erp. b. Bi. Agenten perbeten. 9991

Mn. und Berfaufe D Grundftuden u. Geidaft, aller Mrt fuhrt u. b coul, Bebing als Dernt. Großer,

Agenturoeid. Edulgaffe 6, 1,

Ringfrei

Bazar

Sur

non

größtem

fauft man am beften und billigfien

Manergaffe

1439

15 Gingiges Spezial-Geichaft am Blage. Streng reclifte und billigfte Bezugsquelle.

Bettifedern 35, 60, 90, 1.25, 1.60. 2.—, 2.40, 2.60, 2.75, 3,—, 3.50, 4.—, 4.25.

Dannen 3.—, 3.50, 4.50, 5.50 bis zu den feinften.

Fertige Riffen von Mt. 1.40 an. Fertige Decibetten von Mf. 5.— an.

Allein-Bertauf Der größten Bettfebernfabrit Der 2Belt. Ginfullen ber Bertfebern im Beifein bes Raufers. ==



17 Luisenstrasse 17.

Möbelfabrikation u. Lager.

Spezialität:

Brantausstattungen

in bekannt guter Qualitat zu billigsten Preisen.

empfiehlt famtliches erftflaffiges

Brennmaterial in jedem Quantum

prompt und billig. Bureau: Walramftr. 27. Telephon 2604.

Lager am Bahnhof Dogheimerftrage.

Mainzer. Inventur-

nur prima Waren.

Rolloffale Poften

Sembenfianelle, Bettgeitge,

Bettfatinne, Biber-Bettuder,

leinene Bettücher, Normalbemben

Unter Jaden und Sofen

weiße und bunte Semden,

Sofen und Jaden, Schurgen

und Rorjette, Betifebern und

and. mehr im Inventur-

Marktstrassell. Ulu, Räumungsverkauf

la. Dollmild

bei 2-8 Schoppen 9'/o Sig. und saueren Kahm

per Schoppen 35 Big. Schlagiahne Feinste Hofgut-Talel-电流 15

Find M. 1.05. Süğrahui-

Tafelbutter von DR. 1.25 per Bfund an. Telephon empfiehlt 392.

J. Hornungs Gier: u. Butter Großhandl., Hellmundstrasse 41.

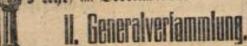
Bitte genan auf Firma und Saus "Rr. 41" ju achten. Mut Bunich wird alles, außer Dud, frei ins Saus geliefert.

Sie finden bie preidmunrbigften

Angüge, Baletote, Joppen in nur meurften Dinfern, fowie eine große Bartie Golen, für jeben Bernf geeignet, imm Breife von Mt. 2.50 4, 6, 8, früberer Labenprits ber-felle nabegn b Doppelte, bei 9582 Sandel, Martifrage 221. (fein Laben.) Tel 1894,

Bablungsichwierigfeiten eronet burch außergerichtlichen Bergleich prompt is, biefret Bucher-renifor Quitig, Maing, 5/6

Dienstag, 5. Mary b. 36., abende 9 11hr, im Bereinslotal:



Bericht ber Brifungstommiffion Bereinsangelegenheiten. Diergu ladet ein

Der Borftand.

Das Tagesgespräch in Wiesbaden bilden die Rongerte Des Rapelle meifter Nemozek im

.,Café Germania" Dienstag und Freitag : Operetten- und Walzerabend. Mudd

Buja fich à

Eat à Buni @cje

etati

pm.

ung

nate

mind

Bofft

fegun

berg

gliftr

mnin

felbi

beto ber.

rubi

eine

Das.

Lim

Grabinidrift eines verungludten Batienten.

Sier ruht in bes Grabes Mitten Beter Friedeich Roch; Satt' er fich bie Sanneraugen nicht gefcnitten, Lebte er mobl noch -Dod leiber flarb er; Gein ganges Blut vergittet und verbarb er Rur burch biefen Schnitt. -Berr, nimm gnadig auf. Denn fie mar ohne Fehle.

Das beite Mittel welches je gegeben um Suhnerangen ju beteitigen, bie hornbant weich u. leicht lösbar und famerglos engennen ju machen. In it. Dojen à 1 Mt. bei W. Eulzbach, hauptnieber-toge für Wiesbaben u. Umgebung, Barenftraße 4, Frijeurs und Barf. Gelchaft.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchoasse 6 - Telephon 717.

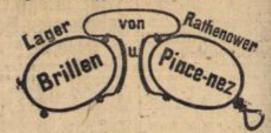


Betten, gg. Ansftattungen, Polftermobel, eig. Aufert. A. Leicher, Mbelbeidftr. 46. Qualitaten, biffige Beeift. 76.

Rathenower Anitalt für optische The Findultrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willberg

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 18.



DOU . 19- CH Edite Golb. "

Husiührung Jeder ärztlichen Verordnung ichnellitens-Grosses Lager in

Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrische Artikel.

Ein Rätsel für Reben find die fabelhaft billigen Bretje meiner anerfannt

GIF

(

erhältlich in sämtlichen besseren Kolonial u. Delikatesswarengeschäften. 208

im Breife bon 1.20, 1.60, 2.00, 250 und baber

Namen auf jedes Gesangbuch gratis.

Schulrangen u fauntiche Boltofdul-Artifel außerorbentuch billig. Bilber merben in eigener Berfnatte gut und billig eingerahmt: Camtlige Bucher und Beitfdriften at, werben bei mir fonell und billig eingebundent,

Wilh. Nickel, Budbinderei und Chreibwarengefchaft, 12 Saulbrunnenftr. 12 im Blau

Tel. No. 168. (vorm. Albert Frank), Tel. No. 168. Kontot n. Lager: Dotzheimerstr., neben Güterbahnhof West, Grosses Lager in- und ausländischer Hölzer.

mod. Stirnfrifuren in allen Breidlagen, Saargopfe 2, 3, 4, 5 Mart und bober bis ju ben feinften Qualitäter.

3. Bamponi, Ede Sainers u. Gologaffe 2. Berjand nach allen Gegenben.

Cachfifce Barenlager M. Singer, Biesbaben, Glenbogengaffe 2.

Umzäunungen, Garte nhäuschen und Naturgeländer

K. Schurg, Clarental.

Magnumbonum C. F. W. Schwanke Nacht.,